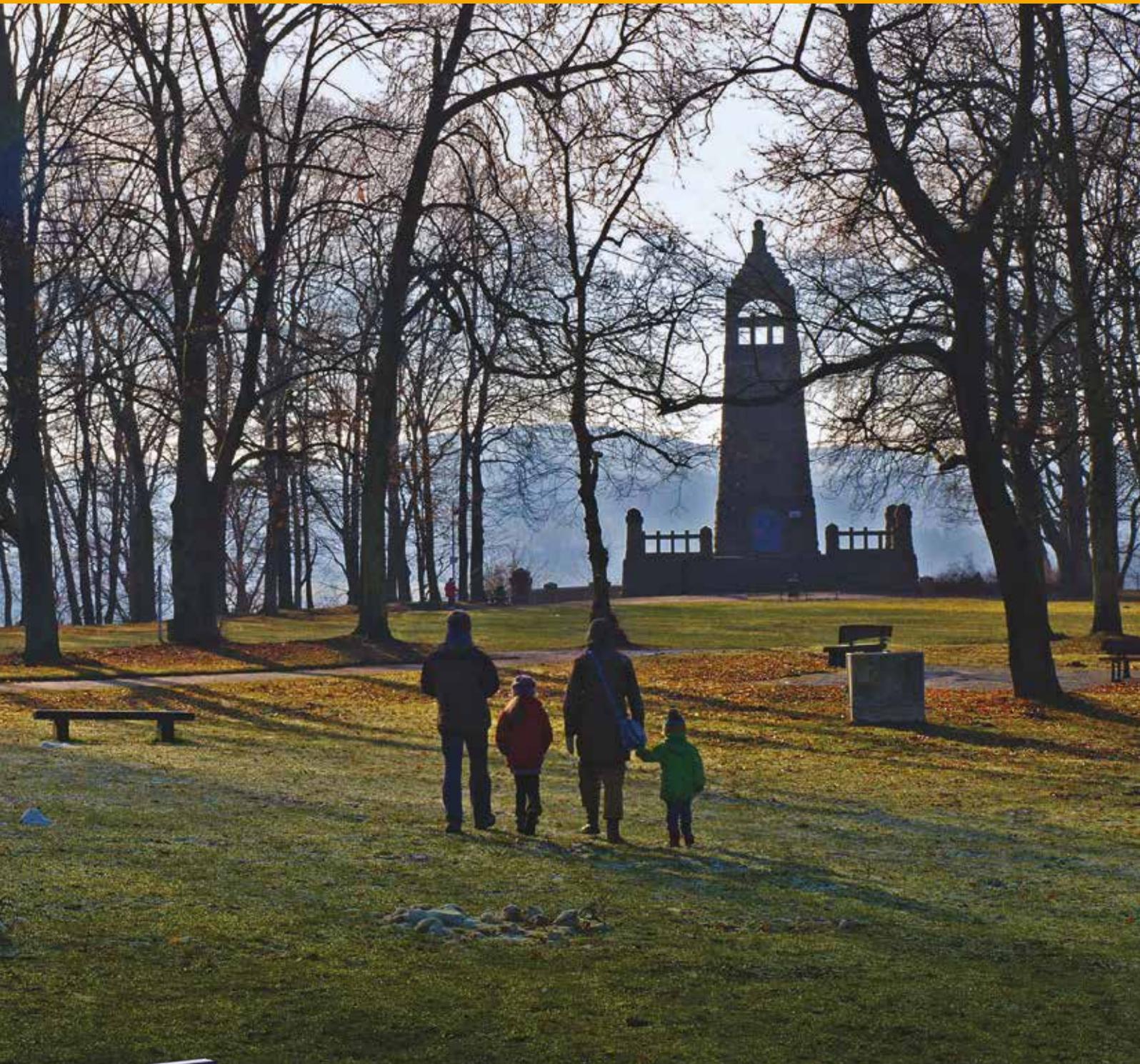


ImageWitten

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN



Blick auf das Bergedenkmal Foto: U. Kathagen



Image verlost 15 Gutscheinbücher!

Außerdem: Image Magazin-Leser erhalten das Gutscheinbuch jetzt exklusiv für **17,90 €** statt 34,90 €. Lesen Sie dazu auf S. 17



Gewinnen
Sie Ihren Weih-
nachtsbaum,
s. Seite 26!

Liebe Leser,

ob Volkstrauertag, Kfz-Versicherungswechsel und Festgeschenke was gemeinsam haben? Erst mal ist der Volkstrauertag schon vorbei, und das andere steht uns noch bevor – wer will. Denn noch bis 30. November kann – nicht muss – man seine Versicherung wechseln, und die ganz Nervenstarken unter uns können mit dem Beschenken ihrer Liebsten noch bis Heiligabend warten, der fällt nämlich auf einen Wochentag. So weit zu den Unterschieden. Und nun zu den Gemeinsamkeiten. Beim Wortwechsel 1919 im Reichstag in Berlin um einen neuen Gedenktag, später „Volkstrauertag“ genannt, sagte angesichts der 20 Millionen Toten während des Ersten Weltkrieges Reichspräsident Paul Löbe unter anderem: „Abkehr vom Hass, bedeutet die Hinkehr zur Liebe.“ Von da ist der Weg zum Gabentisch nicht weit: Forscher geben zu bedenken: Was wir uns aber nicht kaufen könnten, seien Zuneigung und Liebe. Es gäbe aber Möglichkeiten. Und was ist jetzt mit Kfz-Versicherung? Böse Zungen behaupten, des Deutschen liebstes Kind sei sein Auto. Und das muss man beschützen, ganz sicher. Ein Blick ins Blatt: kultige Überraschung mit „Bull-E“, Deutsche Riesen und kleine Farbzwerge, ein Steinzeitquartett und was aus dem Vorsatz geworden ist: „Nie wieder!“



Thomas Dell

Ratskeller öffnet erst nach der Rathaussanierung wieder

Die Stadt Witten teilt mit, dass der Ratskeller erst nach der Rathaussanierung wieder geöffnet wird. Als das Lokal Ende Juni wegen der Insolvenz des Wirtes plötzlich geschlossen wurde, strebte der Pächter, die Firma Kuypers, zunächst eine rasche Neueröffnung an. Doch es blieb bei der Absicht. Die Beeinträchtigungen durch die Rathaussanierung sollen dabei eine wesentliche Rolle gespielt haben. Deshalb beschäftigte sich die Politik mit dem Thema. Ergebnis: Der Rat der Stadt Witten beschloss Ende September in nichtöffentlicher Sitzung, dass der Ratskeller erst nach Abschluss der Rathaussanierung mit einem neuen Konzept und einem neuen Pächter wieder eröffnet werden soll. Die Stadt Witten soll die Zeit nutzen, um den Neustart vorzubereiten.



NEU:
Jetzt mit 9
Veranstaltungsräumen

Moderner Ambiente
■ übernachten
■ tagen
■ feiern
 Ideal auch für Familienfeiern!

UNSER ANSPRUCH IST ES, GUTE GASTGEBER ZU SEIN!
Adventbasar am Freitag, 06.12.2019, ab 18 Uhr
 Unser Restaurant ist täglich für Sie von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet!
 Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter Telefon 023 02/98 488-0 entgegen.



Ardeystraße 11 – 13 · 58452 Witten · info@ardey-hotel.de · www.ardey-hotel.de

Ausbildung bei der Stadt

Im Jahr 2020 wird die Stadt Witten wieder in verschiedenen Studien- und Ausbildungsgängen Plätze anbieten. Das Ausbildungsangebot findet man auf der Internetplattform www.interamt.de. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber für ein Duales Studium Bachelor of Arts in den Fächern Verwaltungsinformatik oder Laws, Verwaltungsfachangestellte, Azubis für den Garten- und Landschaftsbau, Straßenwärter und Straßenwärterinnen, Erzieherinnen und Erzieher. Die Ausbildungen beginnen im August und September 2020. Wer Fragen zu den Studien- und Ausbildungsgängen hat, kann sich an Anke Brauckmann (Tel. 02302 / 581-1544) oder Sylvia Meuser (Tel. 02302 / 518-1504) vom Organisations- und Personalamt (in der Brauckstraße 14) wenden.

Die Bewerbungsfrist endet am 1. Dezember 2019.

Ausbildung mit dem iPad

Das Comenius Berufskolleg der Diakonie am Schwesternpark startet im kommenden Schuljahr in allen neuen Klassen mit einer vollständigen iPad-Ausstattung. Alle Studierenden, die neu beginnen, erhalten für die Dauer des Schulbesuchs ein iPad als Leihgabe. Da die Schule umfassend mit WLAN ausgestattet ist und auch über Apple-TV im Präsentationsbereich verfügt, passt sich diese Weiterentwicklung perfekt in das digitale Ökosystem der Schule ein.

Sofort fürs neue Schuljahr bewerben

In Verbindung mit der seit zwei Jahren umfassend erprobten Schulcloud können so neue Unterrichtsmethoden und auch Unterrichtsgestaltungen (Blended Learning) entwickelt werden. Nebenbei werden auch Kopierkosten gesenkt. Die Anschaffungen werden durch Fördermittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ und Mittel aus dem Digitalpakt ermöglicht. Bis Ende des Jahres können sich Interessierte in einem ersten Verfahren an der Schule anmelden. Angeboten werden Bildungsgänge für Erzieher/innen und Heilerziehungspfleger/innen jeweils in der praxisintegrierten Variante und der sogenannten konsekutiven Form (2 Jahre Schule und anschließendes Berufspraktikum). Infos unter www.comenius-bk.de oder im Sekretariat der Schule: Tel. 02302 175-2711



Die Senioren-Union und Frauen-Union der CDU Witten hatte ins Ardey-Hotel zu einer Sicherheitsberatung der Polizei eingeladen. Der Kriminalhauptkommissar U. Neuhaus hat die Themen: Einbruchschutz im Einklang mit Rettungsmöglichkeiten, Trickdiebstahl in der Öffentlichkeit und zu Hause, Betrugsdelikte (Polizistenmasche, Einzeltrick), Telefonwerbung und Ausfragemodelle und Gefahren im Internet sehr eindrucksvoll vorgetragen. Es wurden Gefahren aufgezeigt und Verhaltenssicherheit vermittelt. Die zahlreichen Teilnehmer stellten Fragen, die ausführlich beantwortet wurden. Das Votum der Zuhörer war: „super interessant“, „kurzweilig“, „nun sind wir fit“, „die Teilnahme hat sich gelohnt“. Fazit der Organisatoren: die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wird wiederholt.
 Martin Steinigeweg



Motto der Jahreslesung
„Tanzt euren Tanz“

Gut gefüllt war der Konzertsaal des Hauses Witten bei der Jahreslesung des Wittener Autorinnen- und Autorentreffs. Unter dem Leitgedanken „Tanzt euren Tanz“ stellten zwölf Autorinnen und Autoren ihre Lyrik- und Kurzprosatexte vor, teils nachdenklich, teils zum Schmunzeln, wie eben jeder seinen Tanz tanzt. Die Tänzerin Carla Tenthoff verdeutlichte das Rahmenthema durch eine bewegte Darbietung. Der Pianist Martin Brödemann lockerte die Lesungen durch eigene Kompositionen auf. Durch sein Spiel ließ er den Sinn der gelesenen Texte musikalisch nachklingen.

Es lasen Ute Biermann, Annegret Dittrich, Barbara Finke-Heinrich, Brigitte Griehl, Gunhild Krause, Hans-Werner Kube, Christine Laurenz-Eickmann, Konnie Matena, Helmut Rinke, Irmgard Schreiner, Claudia Schröder und Sabine Sellmann.

Streichelzoo schließt früher

Der städtische Streichelzoo auf dem Hohenstein schließt zwei Stunden früher als in der Sommersaison und ist nur noch von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Ab dem 1. März kann man Ziegen & Co wieder von 11 bis 18 Uhr besuchen.



bürgerforum Witten

v.r.n.l.: Jörg Niemann, Lars Stucka, Astrid Kasting, Susanne Gassmann, Martin Strautz, Alfred Kasting, Manfred Wolff, Martina Niemann, Claudia Wehner, Yussuf Kilinc, Norbert Dähn, Anke Pirsching, Harald Kahl, nicht auf dem Foto u.a.: Kurt Martin Schmelzer, Detlef Thierig, Andrea Stempelmann, Klaus Peter Tillmann, Regine Mittelbach

Mit neuem Schwung bereitet sich das bürgerforum Witten auf den nächsten Kommunalwahlkampf vor. 21 Mitglieder und Freunde des bürgerforums Witten haben im „Landhaus Nordhelle“ bei Meinerzhagen getagt. Im Plenum und in Arbeitsgruppen wurden die Themen des alten Wahlprogramms aktualisiert und mit frischem Wind diskutiert. Für die Fortsetzung der begonnenen Arbeit am Wahlprogramm und für die Vorbereitung des Wahlkampfes wurden Arbeitsgruppen gegründet; aktiv soll auch das Thema Gleichberechtigung in Zukunft im neu gegründeten „Frauenforum“ bearbeitet werden.



Im boni-Center Witten,
Schlachthofstr. 21
Tel. 5804497

Ihre gute Textilpflege
 • reinigt • wäscht • bügelt
www.foerster-textilpflege.de

Hemdenservice: einfach gut in Form
 Trends kommen und gehen. Das Hemd bleibt: im Business ein Muss, im Alltag ein Basic, mit dem Mann nichts falsch machen kann. Der zeitgemäße Hemdenservice in der professionellen Textilpflege hat die Haushaltswäsche überholt. Wer ihn nutzt, kauft Bequemlichkeit ein und investiert in die Langlebigkeit seiner Textilien. Nachhaltigkeit hat in der professionellen Textilpflege Priorität.

Wir sind der „Bettenprofi“
 ... ob Daunen – andere Bettdecken, auf die richtige hygienische Reinigung kommt es an. Moderne Nassreinigungsverfahren in der Textilreinigung erhalten die Funktionsfähigkeit der Bettwaren, ihre Atmungsaktivität und die Wärmeregulierung. Das Ergebnis bewirkt einen hohen Wohlfühlfaktor.

Unsere Serviceleistungen:

- Vollreinigung
- Mangelwäsche
- Nassreinigung
- Wäschediener
- Lotus-Imprägnierung
- Lederreinigung
- Oberhemdenservice
- Teppichreinigung
- Bügelservice

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten.

Laub auf die Straße blasen kann teuer werden

Wer Laub vom Gehweg auf die Straße bläst (oder kehrt), begeht eine Ordnungswidrigkeit. Und wer sich dabei erwischt lässt, bekommt dafür ein recht teures Knöllchen: Beim ersten Verstoß 35 Euro, im Wiederholungsfall sogar ab 100 Euro aufwärts.



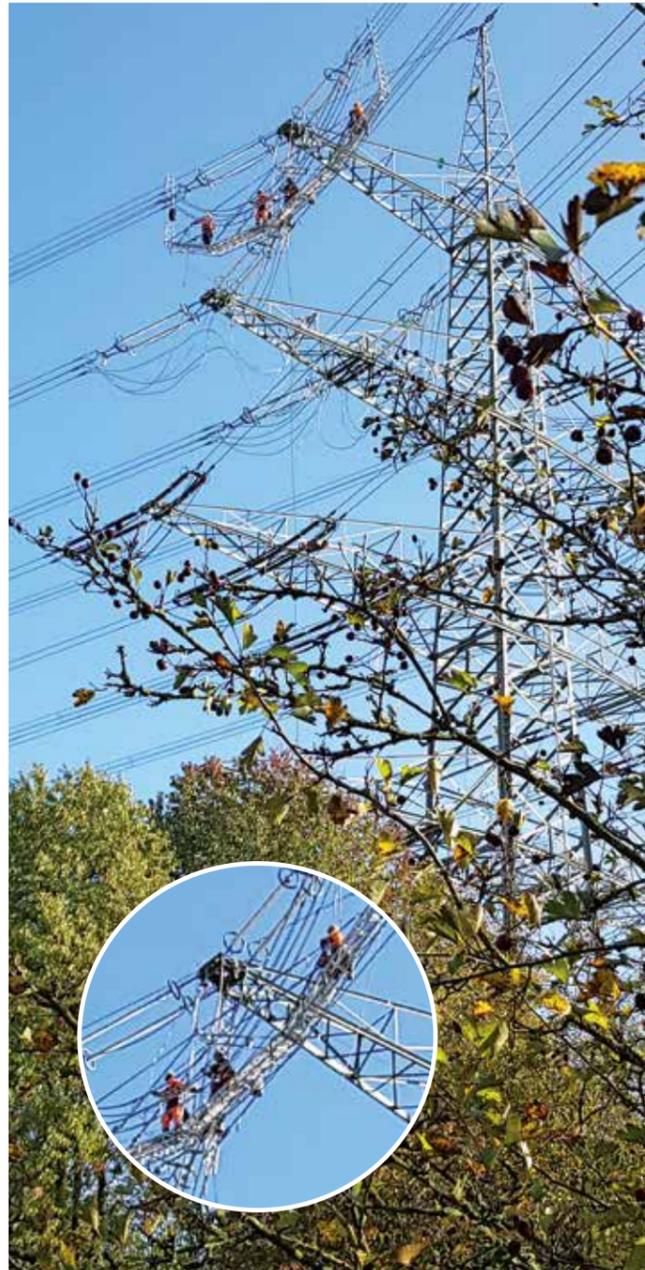
Foto: BGL - Laub übernimmt im Garten eine wichtige Aufgabe: Unter Sträuchern und rund um frostempfindliche Pflanzen ist es ein guter Winterschutz und zudem ein natürlicher Dünger.

Darauf weist die Stadt Witten hin, weil sich die Probleme in diesen Tagen häufen. Deshalb: Das Laub vom Gehweg gehört in die Sammelbehälter, die die Stadt in allen Stadtteilen aufgestellt hat. Der Service wird von der Stadt angeboten, damit Hauseigentümer leichter ihrer Pflicht nachzukommen. „Wie im Winter bei Schnee und Eis sind diese rechtlich verpflichtet, den Gehweg auch von Blättern freizuhalten“, erklärt Thomas Bodang vom städtischen Betriebsamt. Wenn die Blätter aber nur auf die Straße geschoben werden, können Gullys verstopfen, Fahrbahnmarkierungen unsichtbar werden und Rad- oder Rollerfahrer bei Nässe wegrutschen. Da die Blätter kompostiert und in den Naturkreislauf zurückfließen sollen, ist es außerdem wichtig, Plastik und anderen Müll, der achtlos weggeworfen wurde, getrennt einzusammeln und über den Hausmüll zu entsorgen.

Außerdem weist die Stadt darauf hin, dass Blätter vom eigenen Grundstück - auch aus Kapazitätsgründen - nicht in die Laubkörbe gehören. Diese müssen in der Biotonne oder auf dem Komposthaufen im eigenen Garten entsorgt werden. Wer mit dem Platz nicht auskommt, kann die Blätter zu bestimmten Terminen, die man beim EN-Kreis erfährt, kostenlos zur Umladeanlage Bebbelsdorf bringen.

Kanalsanierung

Die ESW saniert den Kanal in der Brüderstraße. Die Straße wird voraussichtlich bis zum 20. Dezember für den Durchgangsverkehr gesperrt, eine Umleitung ausgeschildert. Die Bauzeit hängt besonders im Winter stark vom Wetter ab.



Ausgezeichnete Fernsicht und immer frische Luft garantiert: In luftigen Höhen werden zur Zeit die Kapazität der Stromleitungen erweitert.

Arbeiten mit guter Fernsicht

Mit ihrem Arbeitsplatz möchte so schnell niemand tauschen: Hoch oben auf dem Strommast entlang der A43 sind Arbeiter damit beschäftigt, die vorhandenen Stromleitungen „umzuseilen“. Der bisherige Stromkreis soll in den nächsten Jahren sukzessive auf eine Kapazität von 380 Kilovolt erweitert werden.

„Auf dieser Trasse laufen aktuell mehrere Leitungen mit einer 110-Kilovolt-Leitung von ‚Westnetz‘ und einer 220-Kilovolt-Leitung von Amprion. Im Endausbau werden dann weiterhin die 110-Kilovolt-Leitung und eine auf 380 Kilovolt erweiterte Leitung den Strom von der Umspannanlage Hattingen bis zur Umspannanlage Witten transportieren“, erläutert Mariella Raulf von der Unternehmenskommunikation der „Amprion GmbH“.

Die Arbeiten unter der Bauleitnummer 4339 führen bundesweit und international tätige Spezialunternehmen sowie in der Regel weitere Subdienstleister durch. Neben einer besonderen Ausbildung müssen die Mitarbeiter eine Voraussetzung mitbringen: Schwindelfreiheit.

Energetische Sanierungen werden gefördert Bis zu 20 Prozent abziehbar

Ein Steuerbonus für Sanierungen ist fürs nächste Jahr geplant. 20 Prozent der Kosten über 3 Jahre soll man von Steuerschuld abziehen können.

Energetische Sanierungsmaßnahmen an selbst genutztem Wohneigentum sollen besser gefördert werden. So sieht er aus, der künftige Steuerbonus für die Sanierung: Vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2029 gibt es alternativ zur KfW-Förderung einen Abzug von 20 Prozent der Aufwendungen von der Steuerschuld, verteilt auf drei Jahre. Gefördert werden Einzelmaßnahmen genauso wie Komplettmaßnahmen.

Erneuerung der Fenster oder Haustür

Insgesamt sind Aufwendungen für Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 200.000 Euro je Haus oder Wohnung förderfähig. Von der Steuer abgesetzt werden können Einzelmaßnahmen wie Dachdämmung, Fassadendämmung, die Erneuerung der Fenster oder Haustür sowie die Erneuerung beziehungsweise der Einbau einer Lüftungsanlage und die Optimierung bestehender Heizungsanlagen (wenn diese älter als zwei Jahre sind).

So soll der Steuerbonus für Sanierungen geltend gemacht werden können. Von der Steuerschuld abgezogen werden können 20 Prozent der Aufwendungen verteilt auf drei Jahre: je 7 Prozent im ersten und zweiten Jahr (maximal 14.000 Euro) und 6 Prozent im dritten Jahr (maximal 12.000).

Älter als zehn Jahre

Voraussetzung für die steuerliche Absetzbarkeit ist, dass Haus oder Wohnung bei der Durchführung der energetischen Sanierung älter als zehn Jahre sind, maßgebend hierfür ist der Beginn der Herstellung. Die Förderung kann für mehrere Einzelmaßnahmen an einem begünstigten Objekt in Anspruch genommen werden, der Höchstbetrag der Steuerermäßigung beträgt 40.000 Euro.

Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Sanierungsmaßnahme von einem Fachunternehmen ausgeführt wurde. Die Steuerermäßigungen können nur in Anspruch genommen werden, wenn das ausführende Unternehmen eine entsprechende Bescheinigung ausstellt.

Quelle: Bundesregierung / Bundesfinanzministerium



Ein Steuerbonus für die Sanierung – ab 2020 soll Hausbesitzern diese Form der Förderung alternativ zur KfW-Förderung zur Verfügung stehen Foto: Energie-Fachberater.de

In Familie größte Freude Schöne Bescherung: Kunst des Schenkens

Der Soziologe und Schenkforscher Dr. Friedrich Rost von der Freien Universität Berlin hat sich eingehend mit dem weihnachtlichen „Gabentransfer“ beschäftigt, damit es am Ende nicht ironisch heißt: Das war aber eine schöne Bescherung.

Über die Kunst des Schenkens sagt er unter anderem: „Was den materiellen Wert angeht, können sich Erwachsene, sofern sie nicht verarmt sind, das meiste, was sie sich wünschen, auch selbst kaufen. Worin besteht also der Sinn? Was wir uns aber nicht kaufen können, sind



Fast immerwährend auf der Wunschliste: eine Uhr. Praktisch – und schön kann sie auch sein. Free-Photos/Pixabay

eben Aufmerksamkeit, Zuneigung und Liebe, die uns entgegengebracht werden“, sagt der Forscher. Das bestätigt auch eine Weihnachtsumfrage der Lifestyle-Plattform „Groupon“: 75,4 Prozent der Befragten gaben an, lieber etwas zum gemeinsamen Erleben zu schenken. Denn Zeit, die wir miteinander verbringen, wird als sinnvoll verbrachte Zeit erlebt und bleibt nachhaltig im Gedächtnis. Die größte Freude bereitet uns die Bescherung innerhalb der Familie. So wundere es nicht, dass die aufwendigsten Gaben innerhalb der Familie ausgetauscht werden, sagt Dr. Friedrich Rost. Die meisten legen vor den Festtagen sogar ein Budget für die anstehenden Geschenke fest. Laut der Umfrage rechnet ein Drittel der Befragten mit Ausgaben um die 250 bis 500 Euro. Mit durchschnittlich 359 Euro liegen die Deutschen mit ihren Ausgaben für Weihnachtsgeschenke im europäischen Vergleich absolut im Durchschnitt. Spitzenreiter sind die Briten mit durchschnittlich mehr als 700 Euro. Damit die Freude am Schenken im Vordergrund steht, rät der Schenkforscher, schon Wochen vor Weihnachten innerlich eine Art Checkliste durchzugehen und zu überlegen: Wie wichtig wird das Geschenk für den anderen sein? Was passiert schlimmstenfalls, wenn es nicht gefällt? OpenPR

Wohlbefinden verschenken

Das ganze Jahr fordert uns tagsüber der Job. Selbst die Nächte und das Wochenende sind zu kurz, um richtig runterzukommen – ein Leben auf der Überholspur. Familie, Freunde, Haus und Garten haben natürlich auch ihren Stellenwert. Der kostbare Urlaub im Sommer und die besinnliche Zeiten um Weihnachten bis zum Neuen Jahr und Ostern bilden oft die wenigen Ausnahmen, um einmal Luft zu holen. Durch negative Gedanken befinden sich unser Körper in einer Form von Daueranspannung, bereit für Angriff, Flucht oder Verteidigung. Die Folgen sind ständige Anspannung, Konzentrations- und Schlafstörungen.

Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich das ganze Jahr über Freiräume für das eigene Wohlbefinden zu schaffen und Wohlbefinden sogar an liebe Menschen zu verschenken. Beliebt sind alle Formen von Achtsamkeits-, Meditations- und Entspannungsmethoden. Träumen Sie sich in eine Klangmassage, lassen Sie sich unter Anwendung aromatischer Öle massieren oder gönnen sich oder Ihren Lieben ein Rosenbad.

Wie wäre es mit geschenkter Zeit? Ein gemeinsamer Besuch einer Ausstellung oder ein Kino-, Theater- oder Musicalbesuch? Gönnen Sie sich ein gutes Essen in einem besonderen Restaurant. Wie wäre es mit einem kleinen Tapetenwechsel durch einen Wochenend-Trip in eine interessante Stadt, die Sie schon immer mal kennenlernen wollten? Wohlbefinden ist wichtig – Sie haben es sich verdient! dx

ERSTE HILFE BEI STRESS

Erstellen Sie Ihre Tagesplanung bereits am Vortag. Legen Sie auch einen kurzen Termin fest, an dem Sie ein konkretes Problem angehen, das Sie schon länger mit sich herumtragen. Schreiben Sie sich jeden Abend alle aufkommenden Gedanken – ob belastende Probleme oder auch eine gute Idee – aus dem Kopf auf ein Blatt Papier. Stellen Sie sich Ihre Gedanken als Theaterstück vor – nur, dass Sie als Zuschauer im Publikum sitzen und zuschauen, was auf der Bühne passiert. Erinnern Sie sich an die schönen Dinge des Tages! Treiben Sie regelmäßig Sport oder gehen Sie spazieren, damit sich Ihr Blut mit frischem Sauerstoff füllt. Das schließt auch einen Tanz durch das Zimmer auf dem Lieblingslied ein. Vgl. www.gluecksdetektiv.de/zur-ruhe-kommen/



Apothekerin
Susanne Fischbach



AMTS-qualifizierte
Apothekerin



VENENKap Beine

nabel, Weinrebe, Orthosiphon, Ginkgo Biloba und



-30%*

Entlastung für Ihre Beine

Inhalt: 30 Tabletten, Nahrungsergänzungsmittel

Gerne messen wir Ihre Kompressionsstrümpfe an!

*Gültigkeit der Angebote: Dezember 2019 | Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Nur solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Angebote nur in haushaltsüblichen Mengen.

Wir erstatten Ihre Busfahrkarte oder Ihre Parkgebühr!²

Lösen Sie einfach Ihr Rezept bei uns ein!

²⁾ Erstattungsbetrag maximal 1 Euro (auch für Tickets des ÖPNV). Angebot gilt auch bei nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln bei einem Mindest-Einkaufswert von 10 Euro. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Angeboten, Zugaben und Rabatten.



Fischbach-Taler¹

Sammeln Sie unsere Fischbach-Taler¹ und lösen diese bei uns oder unseren Partnern direkt ein!

Unsere Talerpartner:



¹⁾ Fischbach-Taler sind eine unverbindliche Aufmerksamkeit der Apotheke am boni-Center auf freiwilliger Basis, es besteht kein Rechtsanspruch. Ein Fischbach-Taler hat einen Wert von 50 Cent. Keine Barauszahlung, keine Teileinlösung und keine Bezahlung von Rezeptzahlungen möglich.

Apotheke am Boni Center, Susanne Fischbach e. K.
Schlachthofstraße 27, 58455 Witten

☎ 02302 / 20 20 317

P kostenlose Parkplätze



Bewegung tut den Venen gut

Krampfadern sind häufig die Ursache für müde und geschwollene Beine

Rund jeder Zweite in Deutschland hat im Laufe seines Lebens Probleme mit den Beinvenen, wie zum Beispiel Krampfadern.

Diese können dazu führen, dass sich die Beine schwer anfühlen und anschwellen. Und nicht zuletzt sehen die bläulichen, hervorgetretenen Venen direkt unter der Haut unschön aus.

Am häufigsten sind Krampfadern an den Waden oder Innenseiten der Beine zu finden, bei Frauen häufiger als bei Männern. Sie entstehen, wenn sich das Blut in den oberflächlichen Beinvenen staut. Eine weniger ausgeprägte Form sind die Besenreiser: feine, oberflächliche, rötliche oder bläuliche Verästelungen unter der Haut.

Kaltes Wasser, Kneipp-Kuren und vor allem Bewegung tun den Venen gut.

Bauen Sie mehr Bewegung in den Alltag ein, um die Durchblutung in den Venen zu verbessern.

Das muss kein Leistungssport sein. Es hilft bereits, statt des Aufzugs die Treppe zu nehmen oder Besorgungen zu Fuß zu erledigen. Auch Sportarten wie Walking, Schwimmen oder Radfahren aktivieren die Venen.

Einfache Übungen, wie das Radfahren mit den Beinen in der Luft, stärken die Venen ebenfalls. In Rückenlage werden dabei die Beine im rechten Winkel angehoben. Dann zeichnet man mit ihnen große Kreise in die Luft, als würde man wie beim Radfahren in die Pedale treten. Die Bewegung unterstützt den Blutfluss aus den Venen hin zum Herzen, die Beine schwellen ab. Übergewicht zu reduzieren und im Alltag die Beine so oft es geht hochzulegen, wird ebenfalls empfohlen, um Krampfader-Beschwerden zu lindern.

Auch Kompressionsstrümpfe können die Venen entlasten.

Heutzutage gibt es sie in modischen Farben und angenehmen Materialien, sodass sie von normalen Strumpfhosen kaum mehr zu unterscheiden sind. Damit sie optimal passen und wirken, werden sie in Ihrer Apotheke am Boni-Center individuell angepasst. Sie sollten jedoch konsequent getragen werden und nicht ihr Dasein im Schrank fristen.

Gegen Venenschwäche können auch Medikamente ergänzend unterstützen.

Bei Venenschwäche empfehlen wir Tabletten mit Pflanzenextrakten als Inhaltsstoff. Sie müssen jedoch über einen längeren Zeitraum, in der Regel zunächst circa zwölf Wochen, eingenommen werden. Eine mögliche Wirkung stellt sich erst nach rund sechs Wochen ein.

Venenpräparate zur äußerlichen Anwendung, wie Salben oder Cremes, können zur Behandlung der chronischen Venenschwäche ebenfalls eingesetzt werden. Als alleinige Therapie werden sie nicht empfohlen, da unklar ist, wie viel Wirkstoff tatsächlich dort ankommt, wo er benötigt wird.

Werden sie zur Unterstützung der Behandlung eingesetzt, sollten sie zur Körpermitte, also von unten nach oben eingerieben werden.

Vorsicht: bei frischen Venenerkrankungen und Thrombosen darf nicht einmassiert werden, da die Gefahr einer Embolie besteht. In solch einem Fall ist ein Salbenverband anzulegen.

Wenn Krampfadern unbehandelt bleiben, kann es zu Venenentzündungen, Thrombosen und Beingeschwüren kommen.



Schlachthofstr. 27 · 58455 Witten
Telefon: 02302-20 20 317
Telefax: 02302-20 20 493

Bei weiteren Fragen zum Thema steht Ihnen in unserer Apotheke ein erfahrenes Team zur Seite. Bleiben Sie gesund

Ihre
S. Fischbach

- Anzeige -

Pflege, Hilfe und Service mit Herz und Verstand

Drei Standbeine sorgen für eine umfassende Versorgung – und ein Stück mehr Lebensqualität



Ambulante Pflege

„Die Pflege hilfebedürftiger Menschen erfordert Erfahrung, Fachwissen und Einfühlungsvermögen“, sagt Jörg Linnebach, Bereichsleiter für die beiden Pflegestationen Stockum und Herbede. „Es geht darum, die Aufgaben mit Herz und Verstand anzugehen.“ Diese reichen von der Durchführung ärztlich verordneter Leistungen über die Hilfe bei der Körperpflege oder die stundenweise Betreuung von Patienten bis zur Hilfe bei der Wohnungsreinigung oder beim Einkauf. Für diese Leistungen können vielfältige Sach- und Finanzhilfen in Anspruch genommen werden. Beratung dazu und zu allen Themen rund um die Pflege in den eigenen vier Wänden gibt es in den Sozialstationen in Stockum (Tel. 940 40 22) und Herbede (Tel. 71322)

Tagespflege

Gut betreut und versorgt: Die Tagespflege ist ein Angebot für pflegebedürftige Senioren, die noch im eigenen Haushalt leben und ggf. von Angehörigen betreut werden. „Unsere Pflegefachkräfte und Betreuungskräfte gewährleisten die individuelle pflegerische Versorgung und sorgen für einen abwechslungsreichen, aber strukturierten Tagesablauf“, erklärt Rebecca Mensah, Pflegedienstleiterin der Tagespflege im Wullener Feld 34. Aber auch für Ruhepausen bieten das Haus und der Garten Gelegenheit. Getränke und frisch zubereitete, seniorengeeignete Mahlzeiten sowie ein Fahrdienst gehören für täglich 22 Gäste dazu. Die Tage sind individuell wählbar.

Das Angebot der Tagespflege wird an einem weiteren Standort ergänzt: Idyllisch gelegen am Mühlenbach wird im Sommer 2020 der zweigeschossige Flachbau an der Wetterstraße fertig sein. Weitere Infos dazu gibt es bei Rebecca Mensah unter Tel. 707 68 30.

Erinnerungsfahrten

Darüber hinaus gibt es die Erinnerungsfahrten: „Wir laden vor allem ältere Menschen ein, die sich nicht auf den Weg machen würden. Gemeinsame Aktivitäten fördern die Motivation und beleben die Vitalität. Neue Menschen kennenlernen, den Alltag vergessen und alte Ziele neu entdecken – das ist die Devise!“, sagt Ansprechpartner Christoph Schmidt. Weitere Infos und die nächsten Termine sind unter Tel. 94040-15 zu erfahren.

Essen auf Rädern

Mit dem „Essen auf Räder“-Service gibt es nicht nur eine leckere, sondern auch eine flexible Hilfe – insbesondere für den Seniorenbereich. Rita Pohl, Verantwortliche des Teams, hat die wichtigsten Infos parat: „Wir liefern täglich aus – das ganze Jahr über. Ohne Ausnahme. Alle Mahlzeiten werden täglich frisch zubereitet und heiß serviert. Auch vegetarische Mahlzeiten und Sonderkostformen haben wir im Menüangebot. Der Service ist flexibel buchbar. Der Kunde wählt, wie oft das Essen im Monat geliefert werden soll – selbstverständlich auch an Sonn- und Feiertagen. Ohne Zusatzkosten! „Wir helfen nicht nur vor Ort“, sagt Rita Pohl, „sondern auch bei der Möglichkeit, einen Zu-



schuss bei der Stadt zu beantragen, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.“ Und: Wer nach einem kostenlosen Probe-Essen nach Bedarf ganz individuell bestellt, geht keinerlei Verpflichtungen oder Verträge ein. Einfach mal probieren! Infos: Tel. 94040-10. Im Seniorenbereich ist das „Essen auf Räder“-Team eine wichtige Stütze. Denn beispielsweise im Krankheitsfall besteht ein kurzer Draht zur ambulanten Pflege, wenn diese kurzfristig ins Boot geholt werden muss.

Überhaupt ist es ein Pluspunkt: Das FuK-Netzwerk bietet eine umfassende Verknüpfung aller Leistungen und bietet so den Kunden, Patienten und Gästen eine individuelle Sicherheit!

Termine

Die Familien- und Krankenpflege lädt am 13. Dezember ein zur Weihnachtswunderwelt, die nunmehr zum dritten Mal stattfindet. Jeder ist willkommen. Mitten im stimmungsvoll beleuchteten Garten (Wullener Feld 34) verzaubern flackerndes Feuer, kulinarische Weihnachtsleckereien und adventliche Musik unsere Gäste und schaffen eine besinnliche Atmosphäre. Zu Gulaschsuppe, Reibekuchen und Bratwurst gibt es Glühwein und eine Weihnachtsbierspezialität. Anmeldungen nimmt Rita Pohl gerne unter Tel. 9404010 entgegen.



www.familien-krankenpflege-witten.de	Ambulante Pflege	Tagespflege	Essen auf Rädern	Seit 40 Jahren in Witten
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Alten- und Krankenpflege ✓ Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung ✓ Beratung zu Pflege und Betreuung 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Teilstationäre Pflege ✓ Mo bis Fr 8:00 – 16:00 Uhr ✓ Seniorengerechte Bewegung und Beschäftigung ✓ Frisch zubereitete Mahlzeiten 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Vielfältige Menüauswahl ✓ Täglich frisch zubereitet ✓ Verzehrwarm ausgeliefert ✓ Flexible Bestellmöglichkeit auch online 	
	Station Stockum ☎ 940 40-0	Station Herbede ☎ 7 13 18	Tagespflege ☎ 707 68 30	

ZFF® Praxis für Podologie

Zentrum für Haut- & Fußgesundheit

- Medizinische Fußpflege
- Spezialbehandlung bei:
 - Diabetes
 - Nagelpilz
 - eingewachsenen Nägeln

LEISTUNGEN Unsere Kernkompetenz liegt in der Fußgesundheit. Neben der klassischen medizinischen Fußpflege behandeln wir auch Nagelpilz, schmerzende Hühneraugen, drückende Schwielen und eingewachsene Nägel mittels einer Zehennagelspange.



TOP
PODLOGE
2019
FOCUS
DEUTSCHLANDS EINRICHTUNGEN IM VERGLEICH
FOCUS DIABETES 03.2019

Lisa Adamski

Annenstraße 156 · Telefon 02302 · 984 86 98
58453 Witten · www.zff-witten.de

Seniorenzentrum am alten Rathaus Stimmungsvoller Adventsbasar

Auch in diesem Jahr fand wieder Mitte November der Adventsbasar in den unteren Räumlichkeiten des Seniorenzentrums in Herbede statt. Viele schöne Stände, wie z.B. Schmuck für jedermann, Trockenfloristik, verschiedene Handarbeiten, wie selbstgestrickte Socken in schönen kleinen Tütchen dekoriert, ausgefallene Papierlampen, Kuschtierchen, weihnachtliche Bastelarbeiten und vieles mehr wurde den Besuchern geboten. Viele Besucher fanden in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr den Weg hierher. Für das leibliche Wohl sorgten Würstchen, Waffeln, Glühwein und Punsch.




VenoTrain® micro

ICH HAB' DIE WAHL. Attraktiv und komfortabel in 9 Farben! VenoTrain micro besticht durch sein Aussehen und ist angenehm zu tragen.



SANITÄTSHAUS Richter GmbH & Co. KG

Beethovenstraße 5 · 58452 Witten · Tel. 0 23 02 / 5 80 95-0
Helfen ist unser Handwerk

BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER

Ergotherapie hilft zu mehr Selbstständigkeit und entlastet im täglichen Leben.

LEISTUNGEN:

Wir helfen bei

- Schlaganfall
- Parkinson
- Demenz · MS
- Schädelhirntrauma
- Entzündungen der Wirbelsäule und der Gelenke
- Handtherapie
- Kinder mit Entwicklungsstörungen – ADS + ADHS

Privat und alle Kassen. Hausbesuche!

Praxis für Ergotherapie
Inhaberin: Anke Hein
Wittener Str. 4 · 58456 Witten
Fon: 0 23 02 / 93 22 40
E-Mail: info@ergomeile.de
Web: www.ergomeile.de

RATHAUS der MEDIZIN



AP - Pflegedienste GmbH
zu Hause fühlen - in Würde leben

Wir haben noch einen Platz für Sie frei!

- Unbefristeter Vertrag ✓
- Gutes Arbeitsklima ✓
- Zusatzleistungen ✓
- BGM ✓
- Gestaltungsspielraum ✓

Wo? Witten-Herbede, Seniorenzentrum „Am Alten Rathaus“
Wer? exam. Pflegefachkraft
Früh- Spät- Nacht- & Wochenenddienst

Seniorenzentrum Am Alten Rathaus // Sabine Goedtke
Wittener Str.6 // 58456 Witten-Herbede
02302 282 681 141 // goedtke@seniorenzentrum-witten.de



Silke Beyer Ergotherapie & Familientherapie

Unsere zwei Standorte in Witten-Annen:
Annenstraße 180 · Tel. 02302 176 711-1
Westfeldstraße 56b · Tel. 02302 176 616-0

Wir behandeln:
Schlaganfälle, psychische Erkrankungen, Lern- und Leistungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, Handverletzungen, u.v.m.

Besuchen Sie uns auf
www.ergotherapie-in-witten.de

Ev. Krankenhaus Witten zeichnet Mitarbeitende aus, die ein Dienstjubiläum feiern konnten

Dank für langjährige Treue

Das Ev. Krankenhaus Witten hat sich bei 67 Mitarbeitenden, die in diesem Jahr ein Dienstjubiläum feiern konnten, für ihre langjährige Treue bedankt. Über die Hälfte der Geehrten konnte die Auszeichnung bei einer kleinen Feier persönlich entgegennehmen. Verwaltungsdirektorin Ingeborg Drossel, Pflegedienstleitung Dennis Kläbe und MAV-Vorsitzende Waltraud Habeck überreichten den Jubilarinnen und Jubilaren ihre Präsente und erinnerten an wichtige Ereignisse im Ev. Krankenhaus Witten aus den jeweiligen Jahren, an denen die Mitarbeitenden ihre Tätigkeit begonnen haben. Diejenigen, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feiern konnten, erhielten zusätzlich das Kronenkreuz der Diakonie in Gold.



Die Jubilarinnen und Jubilare stellen sich zum Gruppenfoto. Foto: Jens-Martin Gorny





Tagespflege Chelonia
Stephanie Ludwig
Betreuung: Mo. – Fr. 7 – 16 Uhr

Wir wünschen allen eine schöne Adventzeit!

- Strukturierter Tagesablauf
- Fahrdienst
- Pflege und Betreuung
- wöchentlicher Einkaufsbummel
- Entspannungs- u. Beautyangebote
- Tagesausflüge und vieles mehr

Fachlich kompetente Betreuung in familiärer Atmosphäre - seit 15 Jahren!

Tagespflege · Hellweg 50 · 58455 Witten · Tel. 0 23 02-58 98 413 · Fax 0 23 02-58 98 468 · www.chelonia-tagespflege.de

- Persönliche Betreuung
 - Abhol- und Bringservice
 - Abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm
 - Eigener ambulanter Pflegedienst
 - Fachkundige Pflege mit hoher medizinischer Kompetenz
 - Enge Kooperation mit Ärzten u.v.m.
 - Tagespflege, ärztliche Verordnungen, ambulante Pflege, Kurzzeitpflege
- Alles aus einer Hand!**



Herzlich Willkommen
Tagespflegezentrum
Witten

Theodor-Heuß-Straße 2-4 · 58452 Witten
 (Stadtzentrum am Berliner Platz neben der Targo Bank)
 Ansprechpartnerin:
 Simone Schwanke-Jenderny
 Telefon 02302 4009823 · Fax 02302 4009824
 Mobil 0172 7859674
 Mail: tagespflegezentrum@residenz-wetter.de

Eine Einrichtung der:
 Dr. med. Lührmann
 Tagespflegezentren GmbH

©Image-Magazin

Seit Juli betreibt die Dr. med. Lührmann Residenzen Gruppe eine Tagespflege in der Wittener Innenstadt Tagespflege, wie eine Familie unter einem Dach

Früher war es selbstverständlich, dass mehrere Generationen unter einem Dach lebten, dass „Oma oder Opa“ in der Familie, meist von den Töchtern und Schwiegertöchtern, gepflegt wurde. Doch die Zeiten haben sich geändert, man wohnt verstreut, Frauen sind in Vollzeit berufstätig und professionelle Anbieter treten an die Stelle privater Versorgung.

„Bei uns geht es zu wie in einer großen Familie“, versprechen Dr. med. Lutz-Peter Lührmann und Hubert Rehermann, Geschäftsführer der „Dr. med. Lührmann & Partner Residenzen für Senioren GmbH“. Ergänzend zum bestehenden Angebot im Bereich der stationären und ambulanten Pflege hat im Juli 2019 eine Tagespflege in der Wittener Innenstadt ihre Pforten geöffnet.

Vor zehn Jahren in Wetter gegründet, werden inzwischen drei stationäre Einrichtungen in Wetter, Volmarstein und Menden, zwei ambulante Pflegedienste in Wetter und Lünen sowie zwei Senioren-WGs in Lünen betrieben. Die neue Tagespflege im Gebäude eines ehemaligen Modegeschäfts am Berliner Platz in der Theodor-Heuss-Straße rundet die breite Palette ab. Als Wittener freut es Dr. Lührmann besonders, nun auch in seiner Heimatstadt Fuß zu fassen. Die zentrale Lage sei laut dem Mediziner einfach optimal für die Tagesgäste – dem gemeinsamen Marktgang oder Innenstadtbummel steht nichts mehr im Wege.

Großzügige Räumlichkeiten
 Mit 430 qm liegen die Räumlichkeiten weit über dem vorgeschriebenen Standard, ebenso wie die Ausstattung und das Ambiente. Alle

Zimmer gruppieren sich um einen großen, gemütlichen Aufenthaltsraum. Bis zu 18 ältere Menschen werden hier zwischen 8 und 16 Uhr von sechs Mitarbeitern betreut.

Ein typischer Tagesablauf wäre morgens zu Hause vom Fahrdienst abgeholt zu werden. Dann ein gemeinsames Frühstück. Darauf eine Zeitungsrunde und ein Kreativ- oder Bewegungsprogramm. Zum Mittagessen wird gemeinschaftlich gekocht – eben wie in einer richtigen Großfamilie. Für die Nachmittagsruhe stehen ein Bettenraum und ein Relax-Raum mit Sesseln und Fernseher zur Verfügung. Danach gibt es ein Kaffeetrinken und eine weitere Aktivität, ehe die Gäste wieder nach Hause gefahren werden.

Ein Schritt des Loslassens
 Die Kosten für eine Tagespflegebetreuung sind übrigens sehr gering (teilweise nur um 3 € pro Tag), da in der Regel die Kosten komplett von der Pflegekasse übernommen werden.

Laut Hubert Rehermann ist der Besuch einer Tagespflege ein erster Schritt des Loslassens – für beide Seiten. Die Senioren lernen, sich in ein neues soziales Umfeld zu integrieren. Und die Angehörigen merken, dass ihre Lieben gut aufgehoben sind. Wenn sich der Pflegebedarf vergrößern sollte, ist die Hemmschwelle zur Heimunterbringung auch nicht mehr so hoch.

Wer einmal von der „Dr. med. Lührmann Seniorengruppe“ betreut wird, findet auch in Zukunft immer sicher das für einen selbst am besten passende Angebot.

Pflegfachkräfte übernommen

Das Ev. Krankenhaus Witten hat 19 junge Pflegefachkräfte und damit fast den gesamten Abschlusskurs der hauseigenen Gesundheits- und Krankenpflegeschule übernommen, der Ende September seine Ausbildung abgeschlossen hatte. Das sind so viele wie nie zuvor. Sie verstärken die Teams auf allen Stationen des Hauses an der Pferdebachstraße.

„Unsere gute Ausbildung trägt Früchte“, freut sich Pflegedienstleitung Dennis Klaebe. Denn in einer Zeit, in der Pflegepersonal zunehmend knapp wird und sich gut ausgebildete Mitarbeitende ihren Arbeitgeber aussuchen können, spricht es für die Qualität der Ausbildung und die Arbeitsbedingungen am Ev. Krankenhaus Witten, dass sich fast der gesamte Abschlusskurs zum Bleiben entschieden hat.

Fast alle Wünsche konnten erfüllt werden – die meisten neuen Pflegefachkräfte sind in ihrem favorisierten Arbeitsbereich untergekommen. Das Ev. Krankenhaus Witten legt großen Wert auf eine qualifizierte Ausbildung mit hoher Praxisorientierung, individueller Betreuung und einer familiären Atmosphäre. Die hohe Qualität der Ausbildung an Wittens einziger Gesundheits- und Krankenpflegeschule wird durch eine Zertifizierung des TÜV Nord bestätigt.

Am 1. Oktober 2020 startet am Ev. Krankenhaus Witten erstmals die neue Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann. Dieser Berufsabschluss ermöglicht eine Tätigkeit in allen Berufsfeldern der Pflege. Bewerbungen werden gerne entgegengenommen.



Sind nach der Ausbildung gerne geblieben: Ein Teil der frisch übernommenen Pflegefachkräfte beim Gruppenfoto vor dem Ev. Krankenhaus Witten. Foto: Jens-Martin Gorny



Quellenhinweis: KGS / Stefan Gregorowius

Daniel Hartwich wird Brillenträger des Jahres

Das Kuratorium Gutes Sehen (KGS) hat den TV-Moderator Daniel Hartwich zum diesjährigen „Brillenträger des Jahres“ gekürt. Die Auszeichnung wird an Prominente vergeben, die Sympathie wecken, Spaß am Brillentragen vermitteln und so möglichst vielen Menschen die Angst vor Sehtest und Brille nehmen. Für den unter anderem aus Sendungen wie „Let's dance“ bekannten Hartwich ist die Ehrung nach eigenen Angaben auch eine Chance, mit einem weit verbreiteten Vorurteil auszuräumen.

„Viele denken, dass ich die Brille nur aus modischen Erwägungen trage. Dabei bin ich Brillenträger, seitdem ich denken kann“, so Hartwich. Als Kind habe er unter der einseitig abgeklebten Brille sehr gelitten, die er damals tragen musste. Inzwischen bekennt sich der zweifache Vater jedoch seit vielen Jahren zu seiner Weitsichtigkeit und weiß, wie wichtig es ist, Sehschwächen bereits im Kindesalter zu korrigieren. Längst ist die Brille zum Markenzeichen des RTL-Moderators geworden. Sein aktuelles Lieblingsmodell ist ursprünglich eine Sonnenbrille. Der RTL-Star trägt sie allerdings mit ungetönten optischen Gläsern.

Die Brille: für ihn ein „cooles Must-have“

Eine Augenoperation hat der mehrfach ausgezeichnete TV-Star, der seit Jahren unter anderem für Sendungen wie „Das Supertalent“, „Let's dance“ und „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus!“ vor der Kamera steht, noch nie in Betracht gezogen. Ganz im Gegenteil: Für ihn ist eine Brille ein „sau-cooles Utensil“, das möglichst jeder haben sollte. Auf Facebook, Instagram oder Twitter sucht man Hartwich übrigens vergeblich. Sein Leben sei nicht so spannend, dass es ständig etwas zu posten gebe, erklärt er dazu. Seine Augen werden es ihm danken: Häufiges und langes Schauen auf (zu kleine) Displays schädigen diese nämlich auf Dauer. Wie Studien zeigen, leiden im Zuge der Digitalisierung immer mehr Kinder und Jugendliche unter Kurzsichtigkeit. Daniel Hartwich ist der inzwischen 16. vom Kuratorium Gutes Sehen gekürte „Brillenträger des Jahres“. Vor ihm erhielten unter anderem Joko Winterscheidt, Thomas D und Jürgen Klopp diese Auszeichnung.

Jedes Detail sicher im Blick – auch bei Nässe, Nebel und Dämmerung.

Brillenangebot: 2. Brille 50% Rabatt*

Unter Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie ab dem Kauf einer 2. Brille 50% Rabatt auf das günstigere Paar unserer Markengläser. *Aktionszeitraum endet im Februar 2020.

ZEISS DriveSafe Brillengläser

- Verbesserte Sicht bei widrigen Lichtverhältnissen
- Geringeres Blendempfinden bei Gegenverkehr
- Schnelle und entspannte Blickwechsel zwischen Straße, Navi und Rückspiegel

BRILLENFABRIK 24

Alte Bahnhofstraße 8
 44892 Bochum-Langendreer
 ☎ 0234.96291500
 ✉ kontakt@brillenfabrik24.de

ZEISS
 Seeing beyond



„NaWit“ sammelt auch Äpfel und presst daraus den Wittener Streuobstwiesen-Apfelsaft. In geschützten Wiesen wird der Bärenklau bekämpft, und die Wiesenmäh (Foto) an der Zeche Nachtigall schafft Lebensraum für Kräuter. Die ganze Vielfalt der praktischen Tätigkeiten durch mehr als 40 aktive und ehrenamtlich tätige Mitglieder führen zu erfreulichen Erfolgen, können aber trotzdem nicht den allgemeinen Trend zum Artenschwund von Witten fernhalten. Informationen und aktuelle Termine unter www.nawit.de oder auf www.facebook.com/naturschutzgruppewitten

Frühzeitig Folgen steigender Pestizideinsätze erkannt Seit 40 Jahren stellt sich „Biologische Station“ in den Dienst des Natur- und Artenschutzes

Ein stolzer Geburtstag: Seit 40 Jahren stellt sich die „Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station“ offiziell in den Dienst des Natur- und Artenschutzes. Tatsächlich hatte sich die Gruppe schon in den frühen 70er Jahren in einer aus heutiger Sicht noch relativ intakten Natur gefunden.

Wer damals mit offenen Augen durch die Landschaft ging, konnte noch regelmäßige Schwarzkehlchenbruten, Nachtigallengesang, Feldlerchen und Kiebitze in den Lüften und Ketten von Rebhühnern in den Feldern wahrnehmen, um nur einige der heute weitgehend verstummten Vogelarten aufzuzählen. Mit offenen Augen ging auch Horst Sell, seinerzeit parteiloser Fachmann im Grünflächenausschuss der Stadt Witten, durch die Natur und erkannte frühzeitig die Folgen des täglichen Verlustes an Naturflächen und der steigenden Pesti-

zideinsätze, die zur Verarmung von Wittens Flora und Fauna führen mussten. Mit einer zunächst kleinen Gruppe von jungen Leuten und viel Idealismus versuchte er gegenzusteuern und praktische Artenschutzprojekte zu verwirklichen. Am 7. November 1979 wurde die „NaWit“, wie der Verein inzwischen griffig genannt wird, dann in das Wittener Vereinsregister eingetragen mit dem Zweck, „dem Schutz der frei lebenden Tier- und Pflanzenwelt und der Förderung der naturschützerischen Grundlagenforschung, vornehmlich im Raum Witten und Umgebung“ zu dienen.

Unkraut oder Wildkraut? Der nicht immer sachlich geführten Wildkraut-oder-Unkraut-Diskussion begegnete die Naturschutzgruppe durch erste öffentliche Wildkräuterwanderungen. Mit großem Erfolg: oft wurden sogar dreistellige Teilnehmerzahlen erreicht. dx



Nach der Praxis die Theorie. Es geht darum, den Notruf zu wählen, um den Rettungswagen (RTW) zu rufen. Aber wie lautet die Nummer gleich noch? „In der Aufregung vergessen viele Menschen die 112“, erzählt Doris Esser. Doch sie weiß eine „Eselsbrücke“. „Ihr habt einen Mund, eine Nase und zwei Augen. Eins, eins, zwei. Klar?“ Vivian, Tom, Mats Amelie und Julius nicken. „Die wichtigen Infos beim Notruf fangen alle mit W wie wichtig an“, erklärt die Fachfrau weiter. „Wo seid ihr? Was ist passiert? Wie viel Verletzte gibt es?“ Foto: baza

Statt gaffen und glotzen „Erste Hilfe für Kinder“ beim Roten Kreuz

„Erste Hilfe für Kinder“ hieß es jetzt wieder beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) an der Annenstraße. Zehn Mitglieder des Kinder-Verkehrs-Clubs lernten zwei Stunden lang, wie man einfach und unkompliziert jemandem helfen kann, der in eine Notlage geraten ist. Helfen statt gaffen und glotzen – das war die Devise. Doch was tun, wenn man sich doch selbst so hilflos fühlt?

Doris Esser (51), ehrenamtliche Mitarbeiterin beim DRK, wusste, didaktisch klug und kompetent, den Kindern auf spielerische Art und Weise diese Angst zu nehmen. Am Anfang gibt es eine Geschichte von einem Weihnachtsmarkt-Bummel. Und plötzlich liegt ein hilfloser Mensch auf der Straße. Das ist das Szenario.

Die Kinder erfahren, wie wichtig es im Notfall ist, jemanden zuzudecken. Sie lernen die knisternde, gold-silbrige Rettungsdecke kennen, die in jedem Erste-Hilfe-Kasten einen festen Platz hat. „Doch nur zudecken nutzt nicht viel“, erklärt Doris Esser. „Dann wird der Rücken kalt“, ergänzt Amelie (7), die schon mal einen Erste-Hilfe-Kurs besucht hat. „Man muss ihn in die Decke einwickeln.“ Und diese Handgriffe werden unter anderem geübt: hilflose Person auf die Seite drehen, Rettungsdecke hinter dem Rücken auf die Erde, und wieder zurückrollen. „Ihr schafft das ohne großen Kraftaufwand“, motiviert die Kursleiterin weiter. Und jeder ist mal dran – aktiv und passiv. Barbara Zabka

Von „Deutschen Riesen“ bis zu kleinen „Farbenzwerger“

Uwe Singer und Ralf Wellenkötter hoben Verdienste des W17 mit seiner Jugendgruppe hervor

Viele Besucher fanden den Weg in die Reithalle Kirchhoff an der Holzstraße 39, in der der Kaninchenzuchtverein W17 bereits zum 20. Mal seine jährliche Kaninchenschau präsentierte.

Es war nicht der einzige runde Geburtstag, den der rührige Verein begehen konnte: Selbst bereits 1961 gegründet, feierte die Jugendgruppe zur Vereins-

schau ihr 50-jähriges Jubiläum. Eine ganze Reihe von Altzüchtern wie der Erste Vorsitzende Hendrik Wellershoff, Kassierer Carsten Bergmann und zweiter Vorsitzender und gleichzeitig Jugendwart Torsten Küper sowie Anna und Julia Robbert und Sabrina Bartke hegten und pflegten bereits in jungen Jahren ihre Kaninchen im W17. Die Verdienste des W17

mit seiner Jugendgruppe hoben Kreisleiter Uwe Singer und Kreisjugendleiter Ralf Wellenkötter hervor, dessen Worten sich die stellvertretende Bürgermeisterin Beate Gronau mit „Es ist eine Freude zu sehen, dass die Vereine so zusammenhalten“ anschloss. Rund 120 Kaninchen und das Ergebnis vieler Stunden Einsatz für das Hobby stellte

der Verein aus. Die Palette reichte von den auch mit rund sechs Kilo noch längst nicht ausgewachsenen „Deutschen Riesen“ bis zu den kleinen, gerade mal eine Handvoll großen „Farbenzwerger“ und niedlichen „Löwenköpfchen“. Edle Zuchtkaninchen waren am Vortag kritisch von einem der beiden Preisrichter hinsichtlich Gewicht, Körperform, Fellhaar und Pflegezustand bewertet worden. Am Ende standen die besten Kaninchen und ihre Züchter fest: Der langjährige Vorsitzende Klaus Robbert hatte mit seinen „Zwergwidern weiß“ erneut die Vereinsmeisterschaft nach Hause geholt, gefolgt von Torsten Küper, der mit den „Deutschen Zwergwidern“ ordentlich punktete. Es folgte die Zuchtgemeinschaft (ZGM) Bergmann mit den „Zwergwidern weißgranen“ und Rolf Korfmann mit seinen „Hellen Großsilber“. Sascha Knoop hatte die beste Jungtiersammlung mit den „Deutschen Riesen wildfarbig“, und die ZGM Küper/Michels stellte den diesjährigen Vereinsjugendmeister. Neben den ausgestellten Kaninchen fanden der bei den Kindern beliebte Streichelzoo und das Angebot mit Kuchentheke, Grill und Getränken Zuspruch. dx



Freude, nicht nur fürs Auge des Züchters: das Löwenköpfchen.



Eliza und Lilly zeigen zwei „Löwenköpfchen“. Neben den ausgestellten Kaninchen fanden der bei den Kindern sehr beliebte Streichelzoo und das kulinarische Angebot mit Kuchentheke, Grill und Getränken großen Zuspruch. Klaus Robbert wurde erneut Vereinsmeister.

Aufgepasst! Jetzt unglaubliche 50% Rabatt auf Brillengläser!

Brillengläser 50% günstiger*

100% Qualität – halber Preis.*

Das ist die Gelegenheit, z.B. für eine neue Fernbrille, Lesebrille, Gleitsichtbrille, ...

Sogar Gleitsichtgläser!

* Abbildung beispielhaft. Ihr Aktions-Vorteil auf alle Gläser unseres Selection-Programms, bezogen auf die UVP des Herstellers www.galaxa.de

Optic Bongers
Inh. Doris Drevermann
Annenstraße 131
58453 Witten
Telefon 02302-60534

optic bongers

kontaktlinsen u. brillenmoden

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Angebote gültig bis 31.12.2019



Stockumer waren wieder gut zu Fuß unterwegs: „Ist der November auch kalt und nass, gemeinsam macht das Wandern immer Spaß.“ Unter diesem Motto schnürten auch die Senioren der Naturfreunde Stockum ihre Schuhe. Die Tour führte von der Egge über die Krumme Dreh, am Borch entlang zum Hammerteich und durch den Stadtpark vorbei an Haus Witten zum Saalbau. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Fründt verdoppelte sich die Anzahl der Wanderfreunde. Foto: Naturfreunde Stockum

Basar der Togofreunde Mit Herz und Hand

Die „Togofreunde Witten-Stockum“ veranstalten am Sonntag, 1. Dezember, einen Weihnachtsbasar im Kolbe-Gemeindezentrum an der Hörder Straße 364.

Es werden Weihnachtsplätzchen angeboten, ferner Dekoartikel, handgestrickte Strümpfe, hausgemachte Marmeladen, Gelees und vieles mehr. Der Basar ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr wird auf Wunsch eine Suppe gereicht. Es schließt sich das Café Max mit Kuchen und Getränken an. Der Gitarrenkreis Stockum unterhält mit adventlicher Musik. Der übliche Café-Max-Termin ist deshalb ausgefallen. Der Nettoerlös der Veranstaltung ist für das neue Projekt „Waisenhaus in Pagouda/Togo“ bestimmt.



Passend zur Jahreszeit und bei Gelegenheit unersetzlich: warme Socken. Doch der Weihnachtsbasar im Kolbe-Gemeindezentrum hat weit mehr zu bieten. Foto: Falco/Pixabay

Steinzeit-Quartett spielt „Innocent Jazz“

Blick durchs „KUKloch“: das letzte Konzert der Reihe in diesem Jahr

Das Jazz-Quartett „Steinzeit“ spielt im Rahmen der Stockumer Kulturreihe „KUKloch“ unter dem Motto „Innocent Jazz“ am Mittwoch, 18. Dezember, von 20 bis 22 Uhr an der Hörder Straße 364 in Stockum. Es ist das letzte Konzert der Reihe in diesem Jahr. Der Eintritt ist kostenlos.

Das Quartett mit Gesang, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Ukulele, Banjo und Kazoo präsentiert variierenden Rhythmen von Bossa Nova, Samba, Rumba, Reggae, Swing und Blues. „Steinzeit“ sind: Uwe Stein, Horst Linn sowie Gardy und Sigi Gerth. Die Musiker kommen aus Dortmund, Hagen und Witten. Das KUKloch – Kirche und Kunst: Im September 2008 ging die Kleinkunstbühne des damaligen Pastoralverbundes Witten-Ost mit einer



„Steinzeit“ sind: Uwe Stein, Horst Linn sowie Gardy und Sigi Gerth. Die Musiker kommen aus Dortmund, Hagen und Witten. Sie spielen im Rahmen der Kulturreihe „KUKloch“.

Gala im Gemeindezentrum St. Maximilian Kolbe an den Start. Seitdem fanden und finden Monat für Monat Veranstaltungen in den Sparten Musik, Kabarett und Literatur statt.

Das Team des KUKlochs, zur Zeit bestehend aus acht Frauen und Männern, sorgen für ein abwechslungsreiches Programm sowie für eine Atmosphäre besonderer Gastfreundschaft, die von den Künstlern und den Gästen immer wieder gelobt wird. Nationale und internationale Kunstschaaffende

haben das Programm bisher bereichert. Seit einigen Jahren bekommt das Team mehr Anfragen als in einem Jahr ins Programm aufgenommen werden können. Das Publikum kam zunächst meist aus Annen, Stockum und Rüdinghausen.

Mittlerweile kommen aber auch Gäste aus anderen Stadtteilen Wittens und von jenseits der Stadtgrenzen. Das KUKloch hat sich einen Namen gemacht und wird zumindest mit der Kirche St. Maximilian Kolbe in Stockum in Verbindung gesehen. Im Schnitt besuchen etwa 25 Personen die Veranstaltungen. Bei manchen Vorstellungen müssen aber oft noch zu den 40 Plätzen weitere Stühle hinzugelegt werden, besonders wenn die Bands oder Künstler aus Witten oder der

näheren Umgebung kommen. Das Team des KUKlochs hat immer die Zusammenarbeit mit anderen Gruppen in der Pfarrei gesucht. So wurde von Beginn an das Togo-Projekt in Stockum durch eine Benefizveranstaltung unterstützt. Das wird auch weiterhin der Fall sein, wie auch die Unterstützung des St.-Elisabeth-Hospizes oder die der Initiative „Roter Keil“, die sich gegen Kinderprostitution engagiert. Kooperationen haben sich mit der Evangelischen Kirchengemeinde in Stockum ergeben.

Weihnachtszeit bei Hair Flair X

Die Festtage stehen vor der Tür und somit auch der Weihnachtsstress. Geschenke kaufen, die richtigen Klamotten für die Festtage finden – da darf der Besuch beim Friseur natürlich nicht fehlen! Das Team von Hair Flair X beschert Ihnen eine entspannte Auszeit und sorgt gleichzeitig für den perfekten Look fürs Weihnachtsfest! Genießen Sie die Zeit, entspannen Sie sich bei einer Kopfmassage, verwöhnen Sie Ihr Haar mit einer Pflegekur oder lassen Sie Ihr Haar in neuem Farbglanz erstrahlen.

Das Team von Hair Flair X freut sich auf Ihren Besuch und wünscht eine schöne Adventszeit!



Schiffe docken in Stockum an: Sechs Schlepper, allesamt Leihgaben des Wittener Schiffsmodellbau-Clubs, machen bis kurz vor Weihnachten im Schaufenster der Heimatfreunde Stockum/Düren an der Hörder Straße 367 fest. Einer der im Original hochseetüchtigen Schiffe lief 1948 vom Stapel und wird als Bergungsschlepper eingesetzt. Die anderen fünf im Verhältnis 1:35 maßstabsgetreu nachgebauten Schlepper bugsieren im Hafenbetrieb die großen Schiffe an ihre Liegeplätze. Alle Modelle sind seetüchtig und docken auch hin und wieder im Heimathafen Hammerteich an. Die Heimatfreunde bedanken sich bei den Mitgliedern des Wittener Schiffsmodellbau-Clubs, die mit ihren Modellen diese interessante Ausstellung möglich gemacht haben. Foto: Karoline Robbert

Glaubensgespräch

Glaubensgesprächskreis 2019: Wie in den letzten Jahren, will die St.-Pius-Gemeinde auch in diesem Advent wieder Glaubensgespräche anbieten.

An sechs Abenden wollen die Teilnehmer versuchen, ihren Glauben zu hinterfragen und Antworten auf einige Fragen zu finden.

Abgeschlossene Abende

Die Reihe beginnt am Montag, 18. November, um 19 Uhr in der Kapelle in St. Pius. Die Abende sind in sich abgeschlossen, und Teilnehmer können auch zu einzelnen Abenden kommen.

Hier die Themen: 2. Dezember: Sicherheit und Vertrauen; 9. Dezember: Leben wir die Liturgie? 18. Dezember: Ist die Liebe wirklich umsonst?

Das Datum für den Abschlussgottesdienst steht noch nicht fest.

MIT HERZ & HAND

Das Motto der „Togofreunde Witten-Stockum“ lautet „Mit Herz & Hand“. Seit 2012 unterstützen Mitglieder von „kfd“ und Gemeinde St. Maximilian Kolbe die Leute in der Diözese Sokode in Togo. Um eigene Eindrücke zu gewinnen, reisten Stockumer nach Sokode. Dabei wurden erhebliche Defizite in der Gesundheitsvorsorge und der Bildung festgestellt. Um zu helfen, wurden in der Folgezeit zahlreiche Aktionen zur Finanzierung der Hilfsmaßnahmen durchgeführt wie Basare, Verkauf von Kaffee und Kuchen, Kollekten und so weiter.



Der Nikolaus kommt!
6. Dezember, zwischen 15 und 17 Uhr
Nicht vergessen: Stiefel putzen, mit Namen versehen und bis zum 4.12. im Markt abgeben!

Bitte den 2. Stiefel beim Abholen mitbringen!

EDEKA Brigitta Hasler e.K.
Pferdebachstraße 247
58454 Witten-Stockum
☎ 02302/41 0091
Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. 7 – 21 Uhr

Nordmantannen

Frische direkt vom Erzeuger

Verkauf ab 7. Dezember
Pferdebachstraße 247
EDEKA Hasler

Forstbetrieb Steffen Röhrig
Weihnachtsbaumkulturen
Im Oberdorf 6 57413 Finnentrop
<http://www.forstbetrieb-roehrig.de/>



Glühlampen komplett durch neue LED-Birnen ersetzt

Die grünen Weihnachtsmotive sorgen wieder für adventliche Atmosphäre in Stockum

Für adventliche Atmosphäre in Stockum sorgen wieder die grünen Weihnachtsmotive. Wie in den Vorjahren wurden etwa 40 Sterne und Tannen an den Straßenlaternen angebracht, die für mehr Licht in der dunklen Jahreszeit sorgen.

Die Kosten für die Beleuchtung übernimmt der Dorfverein Stockum, dem viele Stockumer Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen angehören. Die Glühlampen wurden komplett durch neue LED-Birnen ersetzt. Der Austausch hat rund 2.000 Euro gekostet.

Längere Haltbarkeit

Der Stockumer Dorfverein verspricht sich davon eine längere Haltbarkeit und auch eine Stromkostensparnis. Defekte Glühlampen hätte man zudem gar nicht mehr ersetzen können. Sie seien nicht mehr im Handel erhältlich. Es ist geplant, die Weihnachtsbeleuchtung in den nächsten Jahren mit zusätzlichen Sternen zu ergänzen.



Damit die Lichter in den nächsten Jahren auch wieder angehen, bittet der Dorfverein um Spenden. Foto: Heimatfreunde

Dorfverein bittet um Spenden

Diese Beleuchtung bleibt bis nach Weihnachten erhalten. Damit die Lichter in den nächsten Jahren auch wieder angehen, bittet der Dorfverein um Spenden. „Denn neben der Modernisierung erfordern das

Auf- und Abhängen sowie die Lagerung einen finanziellen Aufwand. Diesen kann der Verein nicht auf Dauer alleine stemmen“, erklärt Wolfgang Lippert. Auch neue Mitglieder, die die Arbeit des Dorfvereins Stockums

unterstützen möchten, sind willkommen. Der Jahresbeitrag beträgt nur 12 Euro. Ansprechpartner sind Volker Rieber und Wolfgang Lippert. Auf Wunsch werden Spendenquittungen ausgestellt.



AUS GEMEINDEN

Die „Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands“ (kfd) veranstaltet in Witten-Stockum am Donnerstag, 12. Dezember, eine **Adventsfeier** im Kolbezentrum an der Hörder Straße 364. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen. Es beginnt um 15 Uhr mit einem Gottesdienst. Daran schließt sich eine adventliche Feier mit Kaffee und Kuchen an.

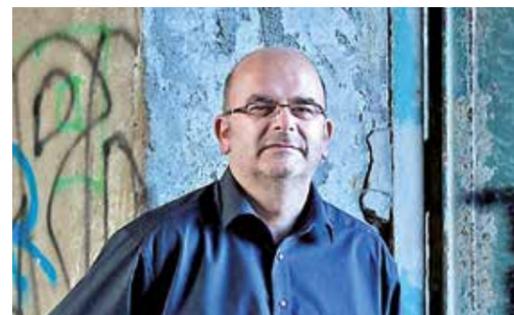
Ein **offenes Singen** zum Advent findet statt am Donnerstag, 5. Dezember, von 15 Uhr an im Gemeindezentrum St. Maximilian Kolbe, und zwar in der Kirche an der Hörder Straße 364.

Fender singt „Seine Lieder“

Kirchenkabarettist hat Repertoire erweitert

„Meine Lieder“ lautet der Titel eines Konzertes mit Dieter Fender in Stockum. Deutschsprachige Lieder aus eigener Feder präsentiert der Kirchenkabarettist am Samstag, 30. November, um 19 Uhr in der evangelischen Kirche Stockum an der Hörder Straße 341. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Um 18 Uhr gibt es vor dem Eingang zur Kirche Wurst vom Grill und anregende Getränke.

Fender hat im letzten Jahr eine CD herausgegeben, die mit „Meine Lieder“ betitelt ist. Mittlerweile ist das Repertoire um weitere Songs erweitert worden. Handgemachte Folkmusik mit leichtem Anklang an Pop und Rock, „herausgeputzt“ durch die Kooperation von befreundeten Musikern. Die CD bietet Songs mit „Körpertemperatur“. Reiseimpressionen, ein verregneter Urlaub, eine todkranke Frau im Hospiz, die Aufschneider von nebenan: Fender verdichtet alltägliche Szenen zu bewegenden poetischen Miniaturen. Und die Lieder klingen auch ohne Band, einfach nur mit der Gitarre begleitet, eingepasst in kleine Geschichten, Anekdoten oder ins Kirchenkabarett, mit dem der Wittener Künstler schon seit vielen Jahren unterwegs ist.



Dieter Fender singt „Seine Lieder“ in der evangelischen Kirche in Stockum

Bewegter Boden

Es wird wieder viel Boden bewegt auf der Pferdebachstraße zwischen Leostraße und Westfalenstraße.

Zur Boden-Verbesserung und Untergrund-Stabilisierung wird der vorhandene Lösslehm auf dem ehemaligen Sportplatz an der Alfred-Herrhausen-Straße mit einem Kalk-Zement-Gemisch verbessert und dann wieder aufgebracht. Damit geht die Stadt auf „Nummer sicher“ in Sachen Stabilität. Im Bereich der Bürgersteige und der Fahrbahnrande werden die Böden mit einem erhöhten Schotterpolster von 40 Zentimetern verbessert.

Seitens der ausführenden Bau-firma wurde eine zweite Kolonne eingesetzt, um deutlichen Baufortschritt zu erzielen. Die Arbeiten zur Untergrundherstellung, Randeinfassung und die Pflasterarbeiten sollten möglichst noch in diesem Jahr durchgeführt werden. Mit der Asphaltierung der Straße ist aber nicht vor Frühjahr 2020 zu rechnen, je nach Wetterlage auch etwas früher.

WIR LIEBEN DEN Genuss!

- Spirituosen
- Feinkost
- Weinhandel
- Craftbier
- Präsente
- Restaurant
- Events

www.sonnenscheiner.de

SONNEN  SCHEIN



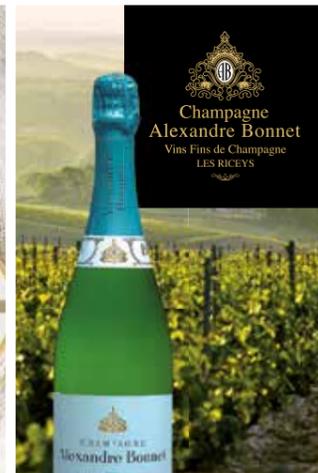
Gourmet Frühstück

Di. – Sa. von 10–12 Uhr



Caviar Prunier

Exklusiv bei Sonnenschein



Alexandre Bonnet

Exklusiv bei Sonnenschein

Sonnenschein GmbH · Alter Fährweg 8 · 58456 Witten/Ruhr · Telefon: 0 23 02 - 5 60 06

Ein Fest für Genießer im Ennepe-Ruhr-Kreis

MITMACHEN: Image verlost 15 Gutscheinebücher!

Genussmomente zu Weihnachten verschenken mit dem „Gutscheinbuch.de - Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung“

Noch auf der Suche nach dem perfekten Geschenk? Für strahlende Gesichter unter dem Weihnachtsbaum sorgt der „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung“. Denn mit dem Gastronomie- und Freizeitführer voller 2:1-Gutscheine kommt wirklich jeder auf seine Kosten – egal ob Genießer, Adrenalin-Junkie, Wellness-Jünger oder Kultur-Fan. Leser des Image-Magazins erhalten den Schlemmerblock zum Sonderpreis von 19,90 Euro statt 34,90 Euro und versandkostenfreie Lieferung!

Regionale Highlights und Geheimtipps nach dem 2:1-Prinzip

Ein schönes Abendessen zu zweit, ein toller Tag im Freizeit-

park oder eine erholsame Auszeit in der Therapie: Der „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung“ lädt zu einer genussreichen Entdeckungsreise voller regionaler Highlights und Geheimtipps ein. Alle Gastronomie- und die meisten Freizeit-Anbieter geben 2:1-Gutscheine. Restaurants spendieren also zum Beispiel das zweite Hauptgericht, im Café ist das zweite Frühstück gratis oder im Kino bekommt der Partner die Karte geschenkt.

Entdecken, genießen und sparen im Ennepe-Ruhr-Kreis Mit dabei in der Ausgabe 2020 sind unter anderem:

- ➔ Pizzeria-Ristorante Sicilia, Gevelsberg
- ➔ Restaurant Yalo Yalo, Sprockhövel
- ➔ Jever Krog, Witten
- ➔ Casa do Sol, Witten
- ➔ Revolution, Ennepetal
- ➔ World on Wheels, Hagen
- ➔ u.v.m.



Gültig ab sofort bis zum 1. Dezember 2020, ist das Buch erhältlich im Handel und im Internet unter www.gutscheinbuch.de.

Extra-Geschenk für noch mehr Genuss

Der „Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung“ enthält 84 Gutscheine und ist ab sofort bis zum 1.12.2020 gültig. So werden Genießer-Wünsche auch noch lange nach Heiligabend wahr. Auf die Beschenkten wartet außerdem eine zusätzliche Überraschung: Die GutscheinbuchPlus-Card in jedem Block gewährt Zugriff auf über 5.000 weitere kostenlose, deutschlandweite Online-Coupons mit 2:1-Angeboten. Einfach unter www.gutscheinbuch.de/plus anmelden, Wunsch-Gutscheine online oder direkt über ein mobiles Endgerät generieren und damit auch spontan

Image Magazin-Leser erhalten das Gutscheinbuch jetzt exklusiv für 17,90 € statt 34,90 €

Code **IMAGE20** bei Online-Bestellung angeben und Buch zum Sonderpreis erhalten und Versandkosten sparen.

unterwegs genießen und sparen.

Titel: Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Ennepe-Ruhr-Kreis & Umgebung 2020. **Preis pro Block:** 19,90 Euro statt 34,90 Euro UPE (Code IMAGE20 bei telefonischen und Online-Bestellungen angeben und Block zum Sonderpreis und versandkostenfrei erhalten). Gültig: ab sofort bis 1.12.2020. Erhältlich: im Handel, unter www.gutscheinbuch.de oder unter der Bestell-Hotline 01806 – 20 26 07 (20ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 60ct/Anruf aus dem Mobilfunk)

Wer ein Gutscheinbuch gewinnen möchte, schreibt das Stichwort „Gutschein“ auf eine Postkarte an „Kathagen media-kommunikation, Wasserbank 9, 58456 Witten“ oder per E-Mail an gewinnspiel@image-witten.de. Der Einsendeschluss ist der 09.12.2019. Die Gewinner-Namen werden veröffentlicht, gleichzeitig bekommen die Gewinner das Gutscheinbuch per Post nach Hause geschickt. Deswegen an die E-Mail-Fraktion: Bitte schreiben Sie auch Ihre Anschrift in den E-Mail-Text!



Warum schenken wir uns eigentlich etwas?

Nichts ist so spannend und bewegt den Menschen so sehr wie sein eigenes Verhalten und das seiner Mitmenschen. IMAGE greift mit Dr. med. Willi Martmöller, Facharzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapie (Tiefenpsychologie) in der Serie „Wie tickt der Mensch“ spannende Fragen auf und stellt Antworten aus der Psychologie vor.



mit Dr. med. Willi Martmöller

„Der Brauch zum Schenken ist alt und in fast allen Kulturen zu finden: Durch Geschenke knüpfen, pflegen und vertiefen wir unsere Beziehungen zu anderen Menschen“, so Dr. Willi Martmöller. „Das Geschenk ist eine Form der Kommunikation. Es ist Geben, Nehmen und Erwidern. Wir verständigen uns nur zu einem kleinen Teil über Worte. Stärker ist die non-verbale Kommunikation - Gestik, Mimik oder der Austausch von Geschenken. Kanadische Wissenschaftler um die Psychologin Elisabeth Dunn fanden heraus, ein falsches und ungeliebtes Geschenk kann in der Beziehung zu einem anderen Menschen zu Distanz führen. Wir empfinden ein solches Geschenk als Ausdruck des Nichtverstehens. Deshalb ist die Auswahl der Gabe sehr wichtig. Dabei geht es nicht um den materiellen Wert. Vielmehr ist das individuelle Eingehen auf die Wün-

Die Fallen beim Geschenke aussuchen

Wir neigen dazu, Menschen zu kategorisieren und darauf hin wählen wir Geschenke, die für diese Zielgruppe unserer Meinung nach passen würden: So werden Männer mit technischen Spielereien, Werkzeug oder gar Krawatte/Socken beglückt. Frauen erhalten Kosmetika, Parfums... Jüngere eher Spielzeug, Oma die Schachtel Pralinen...

Wir nehmen an, dass das, was wir mögen, auch alle anderen mögen müssen. Wir projizieren unsere Wünsche auf andere. Doch dies ist häufig nicht der Fall und somit bekommt der Beschenkte dann das, was man sich selbst hätte schenken wollen.

Zeitnot ist eine Garantie für die falsche Geschenkewahl! Das spontane Zugreifen verführt uns häufig zu nicht optimalen Kaufentscheidungen.

aus: Zeibig, Daniela: „Wünsch dir was!“ in Gehirn&Geist, 12/2013; Nees, Melanie: „Besser schenken“ Gehirn & Geist 01/2017

sche des Empfängers von großer Bedeutung. Eines der wertvollsten Geschenke dürfte das Angebot von Zeit sein, die man mit jemandem verbringen möchte. Aber auch ein Geldgeschenk ist nicht prinzipiell verwerflich. Die Forscher Yang & Urminsky (Psychological Science 29/2018) zeigen, dass Menschen bei der Geschenkauswahl auf eine starke Gefühlsreaktion des Beschenkten hoffen, diesen also überraschen möchten.“ Doch warum schenken wir überhaupt? „Ein Forscherteam um So Young Park, Uni Lübeck, stellte 2017 in einer Studie bei Untersuchungen von Probanden im MRT fest: Schenken zeigt sich in einer höheren Gehirnaktivität im Übergang vom Schläfen- zum Scheitellappen und in einer Verbindung zum ventralen Striatum. Eine vermehrte Ausschüttung von Dopamin ist das Ergebnis. **Schenken macht glücklich, ist ein (erfolgreicher) Versuch, sich Freude und Freunde zu verschaffen.** Der Schenkende hofft auf Freude und Akzeptanz beim Beschenkten. Ist das nicht der Fall, erfährt er selbst durch die Zurückweisung eine Kränkung, der Beschenkte jedoch durch die missglückte Gabe ebenso. Ein Geschenk kann auch manipulieren, etwas mit dem anderen machen, ist Macht über jemanden und kann der Erfüllung eigener Bedürfnisse dienen. Es kann Enttäuschung auslösen, Druck beim Empfänger. Es kann zu Hierarchien führen, zu Einflussnahme oder zur Selbstdarstellung des Schenkenden. Ein Geschenk kann den anderen demütigen. Wer schenkt, sollte mit seiner Gabe keine Gegengabe erwarten. Eine Pflicht zur Erwidern oder ein Geschenk als Zeichen von Wohlstand lässt das Schenken zu einem Ritual der Verschwendung mutieren. Wertschätzung und Zuwendung sind die Basis für Geschenke.“ anja

◆ Serienteil verpasst? Lesen Sie online: www.image-witten.de oder www.martmoeller.de

Wenn die Venen schwächeln



© AdobeStock

Meist beginnt es harmlos: den ganzen Tag im Büro gesessen oder an der Maschine gestanden und am Abend schmerzen die Beine. Hinzu kommt, dass die Knöchel im Laufe des Tages anschwellen und das Gummiband der Socken die Haut einschnürt, gerade auch bei heißen Tagen. Stellen sich auch noch die unschönen „Besenreiser“, „Krampfadern“ an der Seite oder Rückseite der Oberschenkel sowie deutlich hervortretende bläuliche Venen und bräunliche Hautveränderungen im Knöchelbereich ein, deutet vieles darauf hin, dass die Venen schwächeln. Neben dem Alter kommen eine familiäre Veranlagung, Übergewicht und eine erfolgte Thrombose im Bein als Ursache in Frage. Frauen bekommen durch die weiblichen Hormone und das weichere Bindegewebe etwas häufiger Venenprobleme wie Männer. Größer wird das Risiko zudem durch mehrere Schwangerschaften.

Venenschwäche: Ursachen, Vorbeugung und Therapie

Während der Laie gerne von seiner Venenschwäche spricht, geht der Arzt von einer „Venensuffizienz“ aus, die sich in verschiedene Abstufungen fassen lässt. Die Venen sind kleine Ventile, die dafür sorgen, dass das Blut in den Beinen zurück zum Herzen fließt und nicht etwa Richtung Fuß sackt. Im Laufe des zunehmenden Alters werden die Venen jedoch schlechter mit Nährstoffen versorgt und Flüssigkeit tritt in das umliegende Gewebe aus. Die Venenklappen leieren aus und das Blut staut sich in den Beinen.

Wie kann der Arzt diagnostizieren und behandeln?

Ein Arzt wird als erstes die Beine eines Patienten auf äußerlich zu erkennende Veränderungen wie Besenreiser und braune Flecken untersuchen. Anschließend kommt ggf. ein Ultraschallgerät zum Einsatz,



© AdobeStock

mit dem die Funktion und der Zustand der Venenklappen überprüft wird. Ein anderes Gerät bestimmt den Blutfluss. Lassen sich andere Krankheiten ausschließen, folgt die abgestimmte Therapie. Durch sie sollen die Venenklappen wieder besser schließen und das Blut weiter Richtung Herz transportieren. Probates Mittel sind Kompressionsstrümpfe. Mit ihrem feinmaschigen Gewebe üben sie Druck auf die Beinvenen aus und pressen sie zusammen. Die Venenklappen können dadurch wieder besser arbeiten. Bei einer stärkeren Schädigung werden ggf. entwässernde Medikamente zur Linderung von Schwellungen verschrieben oder der Patient wird mit einem Laser oder Radiowellen behandelt. Als Möglichkeit bleibt zudem, sich einem medizinischen Eingriff zur Operation der Krampfadern zu unterziehen.

Hydrotherapie hilft in vielen Fällen

Besonders gut bekommt angeschlagenen Venen die Anwendungen der Physiotherapie, insbesondere der Hydrotherapie mit kaltem Wasser. Das kalte Nass aktiviert die Muskulatur in den Venen und unterstützt so ihre Straffung. So kann die regelmäßige Anwendung von hydrotherapeutischen Maßnahmen zu einem langfristigen Trainingseffekt der Venen führen. Wie Pfarrer Kneipp schon wusste, hilft Beinen, sie zweimal täglich für 5 Minuten kalt abzusuchen und die Füße in kalte Fußbäder zu stecken. Dagegen ist Wärme, die aus Duschen, Wannenbädern oder Thermalbädern und Saunen kommt wie auch das Sonnenbaden insgesamt, den Venen abträglich.

Dieser Artikel enthält nur allgemeine Hinweise, darf nicht zur Selbstdiagnose oder -behandlung verwendet werden und kann einen Arztbesuch nicht ersetzen. dx

i VORBEUGEN IST GUT

Grundsätzlich und vor allem bei einer vererbten Anlage zur Venenschwäche empfiehlt sich regelmäßiger Sport und Bewegung. Eine halbe Stunde am Tag schnelles Gehen oder Joggen, Radfahren, Tanzen und den Heimtrainer benutzen helfen. Langes Sitzen sollten Sie mit kurzem Treppensteigen, einem kleinen Spaziergang oder einfacher Fußgymnastik (Füße wippen und kreisen, die Fußspitze abwechselnd auf- und abbewegen) unterbrechen. Hinzu kommen natürlich, Übergewicht zu vermeiden und eine gesunde Ernährung mit viel Obst und Gemüse sowie wenig Süßes und Fett. Dagegen sollten Sie alle Sportarten beiseite lassen, die eine Pressatmung und abrupten Bewegungswechsel wie bei Gewichtheben, Tennis und vielen anderen Ballsportarten erfordern.

Praxis Dr. med. Thomas Pfeil
DIE HAUT IST DER SPIEGEL UNSERER SEELE

Venendiagnostik

Pferdebachstraße 16 • 58455 Witten • ☎ 02302 88699
praxis@derma-witten.de
www.derma-witten.de

CO₂ aus dem Blut entfernen

Projektzusammenschluss wird gefördert

Atemnot, Husten und allgemeine Trägheit: Wer unter COPD leidet, also an einer chronischen Verengung der Atemwege, leidet an einer nicht heilbaren Krankheit. Auslöser kann die Schadstoffbelastung in der Umwelt, das Rauchen oder das eigene Erbgut sein.

COPD ist mittlerweile einer der häufigsten Todesursachen weltweit. Umso wichtiger ist es, dass Forscher daran arbeiten, diesem traurigen Trend etwas entgegenzusetzen.

Ein Projektzusammenschluss um die „Enmodes GmbH“ aus Aachen, die Lungenklinik Köln-Merheim/Universität Witten-Herdecke und die ECC-Forschungsgruppe des Instituts für Physiologie der Uniklinik RWTH Aachen erhält nun für die Erforschung eines innovativen Lungenunterstützungssystems für COPD-Patienten rund 2,1 Millionen Euro. Das Projekt wurde als eines von zehn Projekten ausgewählt, die aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union als Leuchtturmprojekt gefördert werden.

Lebensqualität und Selbstbestimmung zurückgewinnen

Der Verbund erforscht ein Lungenunterstützungssystem, das dauerhaft ausreichend CO₂ aus dem Blut entfernen und die Anwendung im heimischen Umfeld ermöglichen soll. Durch die Neuentwicklung sollen Risiken bereits existierender Kurzzeit-Systeme erheblich reduziert und eine dauerhafte Anwendung ermöglicht werden. Durch diesen Ansatz sollen Patienten ein hohes Maß an Lebensqualität und Selbstbestimmung zurückgewinnen. Neben der hohen Anzahl von Patienten sind die Krankheitsschwere und die damit einhergehende Einschränkung der Lebensqualität sowie die hohen Dauerkosten in der Behandlung eine enorme Belastung für Patienten und Gesundheitssystem. Insbesondere Patienten in fortgeschrittenen Stadien sind in ihrer Mobilität erheblich eingeschränkt oder bettlägerig.

Eine Lungentransplantation

Die rettende Maßnahme wäre eine Lungentransplantation, die aber bei dem Organmangel in Deutschland nur für etwa 100 Patienten pro Jahr in Betracht kommt. In Anbetracht von vielen hunderttausend Patienten in fortgeschrittenen Stadien stellt dies keine echte Alternative dar. Daher sind dauerhafte künstliche Lungen ein Weg, um den Patienten ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Partner erhalten anteilig vom Land Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union, genauer aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), 2,1 Millionen Euro für die Erforschung erster Prototypen.

Entstehung und Vermeidung von Karies erforscht

35 Jahre Zahnmedizin an der Uni Witten – Professor Dr. Arnold geht in den Ruhestand

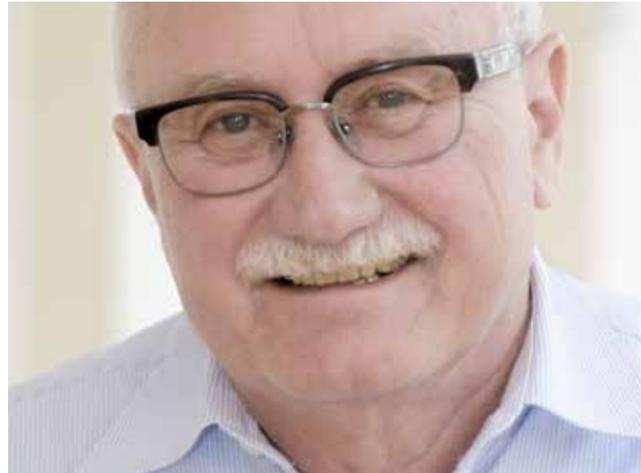
Professor Dr. Wolfgang Arnold ist von Beruf eigentlich Humanmediziner, Anatom um genau zu sein. Aber seit 1985 arbeitet er an der Universität Witten/Herdecke zum einen in der Ausbildung der Zahnmediziner, und zum anderen forscht er an der Entstehung von Karies. Nun hat er sich mit einer Abschiedsvorlesung in den Ruhestand verabschiedet.

„Der Abschied von der Zahnmedizin und meiner Universität fällt mir nicht ganz leicht, aber andererseits habe ich jetzt endlich die Zeit, mich um die Fotografie und meinen Garten so zu kümmern, wie ich das gerne möchte“, benennt er seine Pläne. Und sein Engagement in der Kirchengemeinde wird er ebenfalls erhöhen.

Professor Dr. Wolfgang Arnold, am 30. September 1951 im sächsischen Kamenz geboren, hatte bereits 2017 die Altersgrenze, die zum Eintritt in den Ruhestand berechtigt, erreicht. Damals konnte die Universität ihn dafür gewinnen, noch zweieinhalb Jahre zu verlängern. Aber nun möchte er sich endgültig anderen Aufgaben zuwenden.

Nach seinem Medizinstudium an der Universität Nürnberg-Erlangen, an der er unter der Mentorenschaft des berühmten Anatomen Rothen zunächst seine Promotion und anschließend seine Habilitation vollendete, kam er bereits 1985 an die Universität Witten/Herdecke. Er war von Beginn an für den Studiengang Zahnmedizin zuständig. Für die Studierenden war und ist er bis heute eine Institution: fachlich und didaktisch ein überaus kompetenter Lehrer mit viel Empathie und Einsatzwillen für „seine“ Studierenden.

Nahezu 100 abgeschlossene Promotionen sind nur ein Beispiel dafür. Zu seinem akademischen Werk gehören außerdem 130 wissenschaftliche Veröffentlichungen, 12 Buchbeiträge und eine Vielzahl von Vorträgen auf wissenschaftlichen Kongressen, vor allem auf internationaler Bühne. Seine Interesse als Forscher galt dabei stets der Entstehung und Vermeidung von Karies. In der Fakultät hat Professor Dr.



Professor Dr. Wolfgang Arnold war für 35 Jahre die Seele der Zahnmedizin: Kompetenz, Kollegialität und Menschlichkeit zeichnen ihn aus. Foto: Universität Witten/Herdecke

Wolfgang Arnold in seiner langen Laufbahn fast jedes akademische Amt bekleidet: Er war Lehrstuhlinhaber, Prodekan, Dekan und in vielen Ausschüssen und Kommissionen. Seine internationale Reputation zeigt sich auch darin, dass er Gastprofessor an Universitäten in Kanada, der Ukraine und den USA war. Außerdem war er Präsident der „Craniofacial Group“ der Internationalen Gesellschaft für Zahnmedizinische Forschung, der IADR.

Aber er war vor allem für 35 Jahre die Seele der Zahnmedizin: Fachliche Kompetenz, Kollegialität und Menschlichkeit zeichnen ihn aus. Alle werden ihn als Lehrer und Kollegen vermissen.

Automatisch an Leitstelle

Neue Technologie, um Standort zu ermitteln

Wo genau befindet sich der Hilfesuchende? Auf diese bei Notfällen zentrale Frage erhalten die Mitarbeiter der Kreisleitstelle dank eines neuen Dienstes nun auch dann eine schnelle und exakte Antwort, wenn der Notruf von einem Handy aus abgesetzt wird.

AML (Advanced Mobile Location) heißt die Technologie, die seit Kurzem genutzt wird. Dabei aktiviert das Mobiltelefon bei Anruf der 112 im Kreisgebiet zu Gesprächsbeginn automatisch WLAN und Satellitennavigation. Die Standortdaten des Anrufers werden dann per SMS oder HTTPS an die Leitstelle übermittelt. „Für die Notrufbearbeitung ist das ein riesiger Fortschritt“, ist Markus Goebel, Leiter der Kreisleitstelle, überzeugt.

Über Mobiltelefone abgesetzt

Der Großteil der Notrufe, die ihn und sein Team erreichen, wird inzwischen über Mobiltelefone abgesetzt. Während die Standortermittlung bei Anrufen aus dem Festnetz über die Bundesnetzagentur erfolgt und den Leitstellen automatisch zur Verfügung gestellt wird, war die Bestimmung des Standorts bei Mobilgesprächen laut Goebel bislang oftmals schwierig. „Manche Patienten können uns aufgrund von Sprachbarrieren nicht mitteilen, wo sie sich befinden, oder sie sind durch den Vorfall traumatisiert.“

Zudem gebe es Fälle, bei denen der Hilfesuchende selbst nicht wisse, wo genau er sich aufhält. So hätten Einsatzkräfte der Polizei und Feuerwehr im vergangenen Jahr beispielsweise stundenlang in einem Waldstück bei Ennepetal nach einem verunglückten Wanderer gesucht, der querfeldein gelaufen war und seinen Standort nicht kannte. Die Integrierte Leitstelle Freiburg und die Berliner Feuerwehr



Disponent Daniel Simon (vorne), Leitstellenleiter Markus Goebel und Lagedienstführer Thorsten Hübel testen den AML-Dienst in der Kreisleitstelle. Voriges Jahr haben Simon und seine Kollegen über die 112 insgesamt 72.500 Notrufe angenommen. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

haben den von Google entwickelten Dienst AML im Rahmen eines Pilotprojekts erprobt und vor wenigen Wochen allen Leitstellen bundesweit zur Verfügung gestellt. „Weil die Kenntnis des Standorts im Notfall entscheidend für den Einsatzserfolg ist, haben wir uns direkt für die Nutzung registriert“, sagt der Leitstellenleiter. Mit dem Nutzen der neuen Technologie erfüllt der Kreis auch eine Forderung des Europäischen Gerichtshofs. Dieser hatte Anfang September geurteilt, dass die EU-Mitgliedstaaten für eine erfolgreiche Standortermittlung bei 112-Notrufen Sorge tragen müssen und das auch dann, wenn der Anruf von einem Mobiltelefon ohne SIM-Karte aus getätigt wird. pen

Top-Wanderschuhe

Größen von 27 bis 51!
in riesiger Auswahl



zu bekannt
günstigen Preisen!

Ausführung:



Mittelstraße 49

45549 Haßlinghausen

☎ 0 23 39/57 58

Schuhmode GELLER

Gutenbergstraße 2

45549 Sprockhövel

☎ 0 23 24/68 67 90

Flaschen platzten auf See

Es war schick, schäumenden Wein zu trinken

Champagner – bei den Reichen unter uns soll er täglich, bei vielen Normalbürgern bei besonderen Anlässen auf dem Tisch stehen. Seinen Ursprung verdankt der Champagner jedoch eher einem ärgerlichen Umstand – und aufmerksamen Zeitgenossen, die die richtigen Schlüsse daraus zogen.



Clicker-Free-Vector-Images/Pixabay

Im 17. Jahrhundert wurde Wein nämlich per Schiff von Frankreich nach Großbritannien exportiert. Fiel der Transport in ein Frühjahr, lösten steigende Temperaturen nicht selten die Gärung des Rebensaftes aus. Die Folge: viele Flaschen platzten auf See während des Transports – sehr zur Verärgerung der Empfänger. Hatte eine Weinflasche jedoch die Gärung unbeschadet überstanden, hatte sich ihr Inhalt zu einem frischen prickelnden Getränk gewandelt. Schnell wurde es in „besseren Kreisen“ schick, schäumenden Wein zu trinken.

Der englische Arzt und Erfinder Christopher Merret (1614 – 1695) machte sich daraufhin so seine Gedanken und beschrieb im Jahre 1662 erstmals, wie Wein durch Zugabe von Zucker zu einer zweiten Gärung gebracht werden konnte. Er gilt daher als tatsächlicher Erfinder des Schaumweins per kontrollierter Flaschengärung. Die Winzer in der Champagne – allen voran der Mönch Pierre Pérignon (1638 – 1715), besser bekannt als Dom Pérignon, optimierten den Prozess unter Einsatz von dickwandigeren Flaschen und verschnürbaren Korken. Gleichzeitig experimentierte er mit der Mischung verschiedener Weinsorten zu einem Cuvée. In Pérignons Schaumweinen sammelte sich jedoch die Hefe und machten den Sekt leider auch zu einem recht trüben Getränk.

M.D. Edelmetalle
An- und Verkauf
Markus Drein
5% Rabatt bei
Vorlage der Anzeige
Ruhrstraße 25 • 58452 Witten
☎ 0 23 02/91 22 11
Fax: 0 23 02/20 27 37 0



Fr. 29.11. 20 Uhr
Figur Lemur
 Fast schon eine kleine Tradition: Figur Lemur spielen ihr letztes Konzert im Jahr im Roxil! Pop – aber keine Routine. Mainstream – aber nicht beliebig. Figur Lemur schaffen einen Sound mit Haltung. Zeitlose Beats, komplexe Sounds, energiegeladene Texte und die Leute stehen nicht still. Keine stumpfe Mitgröhl-Mukke, kein verkopfter Philosophen-Rap, sondern etwas dazwischen. Roxi, Wiesenstraße 25, Wiesenviertel Witten.



Sa. 30.11. 22 Uhr
80er Party
 Die legendäre Party mit den besten Hits der 80er! WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

So. 01.12. 11 Uhr – Eintritt frei
Familienrödelmarkt
 Wittens größter Flohmarkt. Saalbau Witten, Festsaal, Foyer.

So. 01.12. 11 – 16 Uhr
Mädelskram
 DER Secondhand-Modemarkt für Frauen! LWL-Industriemuseum Henrichshütte Werksstr. 31 – 33, Hattingen. Infos: www.frauenkram.land

So. 01.12. 14.30 Uhr
Der Weg in die Tiefe
 Offene Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts. LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall, Nachtigallstr. 35, Witten.

So. 01.12. 16 Uhr – Eintritt frei
Adventskonzert
 Schüler der Musikschule Witten stimmen auf die Adventszeit ein. Haus Witten, Konzertsaal.

So. 01.12. 18 Uhr – Eintritt frei
Himmelwärts
 Stadtgottesdienst. Wer auch immer Du bist. Was auch immer Du glaubst. Wo auch immer Du Dich auf Deiner Lebensreise befindest. Du bist hier willkommen! Veranstalter: Creative Kirche. Saalbau Witten, Theatersaal.

So. 01.12. – So. 08.12. 15 – 18 Uhr
Museum im Bügeleisenhaus
 Das Museum des Heimatvereins Hattingen/Ruhr im Bügeleisenhaus am Halden-

platz 1 hat bis zum 8. Dezember 2019 samstags, sonntags und an allen Feiertagen von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Gezeigt werden u.a. die Ausstellungen „Zweimal Sperritz, bitte!“ zur Hattinger Kino-Geschichte sowie „Die Cahns. Eine jüdische Familie in Hattingen“. Eintritt: 2,00 EUR Erwachsene/Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, Inhaber der Ehrenamtskarte NRW und alle Geflüchteten, die im Ennepe Ruhr Kreis zu Hause sind. Museum im Bügeleisenhaus, Haldenplatz 1, Hattingen. Eintritt: 2 Euro/ Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren: frei. Veranstalter: Heimatverein Hattingen/Ruhr e.V.

So. 01.12. – So. 26.01. 15 – 18 Uhr
irmhild schaefer: „sehen und wiedersehen“
 Eintritt frei! Öffnungszeiten des Stadtmuseums: Mi.–Fr. 15–18 Uhr, Sa.+So. 11–18 Uhr. Veranstalter: Stadtmuseum Hattingen, Tel. (02324) 2043521.

So. 01.12.
26. Blankensteiner Weihnachtsmarkt
 Marktplatz Blankenstein, Marktplatz 1-3, Hattingen.

Mo. 02.12. 16 Uhr
Kindertheater Richter „Morgen, Findus, wird's was geben“
 Man soll nie zu viel versprechen. Sonst geht es einem am Ende wie dem alten Petterson. Seit Findus vom Weihnachtsmann weiß, hat er nur noch einen Wunsch: dass der Weihnachtsmann auch zu ihm kommt. Ein Puppenspiel für Kinder ab zwei Jahren. Karten bekommt man nur an der Tageskasse, 30 min. vor Beginn. Spieldauer beträgt ca. 60 min. Info-Tel: 0163/2886123. WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Di. 03.12. 19 Uhr
William Turner
 Vortrag mit Beamerpräsentation. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein. Eintritt: 6 Euro an der Abendkasse. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Di. 03.12. 19 – 21 Uhr
Tauschring Hattingen
 Treffen, um Dinge und Dienstleistungen zu tauschen. Gerne begrüßen wir auch Interessierte und Besucher. Ansprechpartnerin ist Beate Langner. Zu erreichen unter tauschring-hattingen@web.de. Bürgercafé im Holschentor, Talstraße 8, Hattingen. Eintritt: frei. Veranstalter: Tauschring Hattingen, Tel. 02324-61065.

Di. 03.12. 19 – 21 Uhr
„Schneegestöber“
Abschlussaufführung Theaterkurs Bühnenluft
 Heiligabend. Die Vorbereitungen für das große Fest laufen. Heute Abend soll es zur Christmesse gehen. Darauf freut sich Emily Stern schon seit mehreren Wochen; denn sie wird den Verkündigungselngel spielen. Auch Elli und Leni sind voller Vorfreude: Weihnachten mit der Familie! Doch irgendwie läuft alles schief. Ist das Fest noch zu retten? (auch am 8.12. um 15 Uhr beim dem Familiensonntag) WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Fr. 06.12. 18 Uhr – Eintritt frei
„Schneegestöber“
Abschlussaufführung Theaterkurs Bühnenluft
 Heiligabend. Die Vorbereitungen für das große Fest laufen. Heute Abend soll es zur Christmesse gehen. Darauf freut sich Emily Stern schon seit mehreren Wochen; denn sie wird den Verkündigungselngel spielen. Auch Elli und Leni sind voller Vorfreude: Weihnachten mit der Familie! Doch irgendwie läuft alles schief. Ist das Fest noch zu retten? (auch am 8.12. um 15 Uhr beim dem Familiensonntag) WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.



Mi. 04.12. 19 Uhr
Don Pasquale
 Übertragung aus dem Royal Opera House London. Uninszenierte Oper in drei Akten von Gaetano Donizetti mit Bryn Terfel. Gesungen in Italienisch mit deutschen Untertiteln, ca. 2,5 Std.mit Pause. Haus Witten, Kinosaal.



Mi. 04.12. 20 Uhr
Stefan Waghübinger „Jetzt hätten die guten Tage kommen können“
 In seinem dritten Soloprogramm hat es Waghübinger ganz nach oben geschafft. Auf den Dachboden der Garage seiner Eltern... Dort sucht er eine leere Schachtel und findet den, der er mal war, den, der er mal werden wollte, und den, der er ist. 90 Minuten glänzende Unterhaltung trotz verstaubter Oberflächen. Aber Vorsicht, zwischen den morschen Brettern geht es in die Tiefe. WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Do. 05.12. 18.30 Uhr
Ein Weihnachtskrimi Plötzlich und unerwartet
 Karl-Friedrich von Staffelfberg, ein wohlhabender Gewürzfabrikant, lädt seine Familie und einige Freunde zu einem feierlichen Weihnachtsessen ein. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

Do. 05.12. 19.30 Uhr
Ein Amerikaner in Paris
 Prämiertes Musical nach den Melodien von Georg Gershwin mit Einführung um 19 Uhr. Saalbau Witten, Theatersaal.

Fr. 06.12. 15 – 16 Uhr
Bilderbuchkino
 mit digitalem Spielspaß. Ein kleines Stück vom Glück von Ute Krause und Robert Barry: Herrn Willobies Weihnachtsbaum passt einfach nicht ins Haus. Deshalb muss die lange Spitze ab, schnipp schnapp. Für Kinder ab 4 Jahren. Karten ab Freitag, 29.11.2019. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, Hattingen. Veranstalter: Stadtbibliothek Hattingen.

Fr. 06.12. 18 Uhr – Eintritt frei
„Schneegestöber“
Abschlussaufführung Theaterkurs Bühnenluft
 Heiligabend. Die Vorbereitungen für das große Fest laufen. Heute Abend soll es zur Christmesse gehen. Darauf freut sich Emily Stern schon seit mehreren Wochen; denn sie wird den Verkündigungselngel spielen. Auch Elli und Leni sind voller Vorfreude: Weihnachten mit der Familie! Doch irgendwie läuft alles schief. Ist das Fest noch zu retten? (auch am 8.12. um 15 Uhr beim dem Familiensonntag) WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Fr. 06.12. 20 Uhr
Motown goes christmas
 Was könnte schöner sein, als sich die Adventszeit mit dem typischen Motown-Mix aus unverwechselbaren Stimmen, virtuosen Pop- und Jazz-Anleihen und unwiderstehlichen Rhythmen zu versüßen? Saalbau Witten, Theatersaal.



Sa. 07.12.
Witten im Lichterglanz
 Abendliche Turmbesteigung mit Aussicht auf die Weihnachtsstimmung der Stadt. 5,50 € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de

So. 07.12. 8 Uhr
Wasservogelvielfalt
 am Kemnader See. Vogelkunde-Exkursion, Anmeldung vor Ort. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Rathaus, Rathausplatz 1, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Sa. 07.12. 11 – 16.30 Uhr
Hauerschicht
 Bergbau intensiv erleben im Besucherbergwerk Nachtigall für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Anmeldung bis 5.12. LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall, Nachtigallstr. 35, Witten.

Sa. 07.12. 15 – 16 Uhr
Papazeit
 „Tannen im Schnee für den verspäteter Nikolaus“. Advent, Advent – doch es dauert noch so lange bis endlich Weihnachten ist. Um die Wartezeit zu verkürzen, basteln Kinder von 4 bis 8 Jahren mit ihren Papas oder Opas für den Adventstisch. Und dann erzählt ein Überraschungsgast in welchen Ländern der Nikolaus die leckeren Sachen für die Kinder findet. Karten ab Freitag, 29.11.2019. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, Hattingen. Veranstalter: Stadtbibliothek Hattingen.



Sa. 07.12. 15 – 17 Uhr
Zechen-Safari
 „Tannengrün und Kerzenduft – Winterliche Naturwerkstatt“. Naturforscher unterwegs im Industriemuseum. Für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren. LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall, Nachtigallstr. 35, Witten.

Sa. 07.12. 15 – 17 Uhr
Geocaching-Tour
 „Die Schätze des Hettbergs“
 Offene Geocaching-Tour für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre, Anmeldung bis 5.12. LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall, Nachtigallstr. 35, Witten.

Sa. 07.12. 16 Uhr
Rabe Socke
 Augsburger Figurentheater, aufgeführt

von der Rieser Puppenbühne. Haus Witten, Konzertsaal.

Sa. 07.12. 18 Uhr
„Seht, die gute Zeit... ist nah“. Traditionelles Weihnachtskonzert mit dem Kammerorchester und den Blockflötenensembles der Musikschule (Leitung Christiane Büscher). Die Ensembles spielen u. a. Barockmusik, Weihnachtslieder aus aller Welt sowie Christmas Oldies. Ev. Wichernkirche, Johannessegener Str. 35, 45527 Hattingen. Eintritt: Eintritt frei. Veranstalter: Musikschule Hattingen, Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.

Sa. 07.12. 18 – 19 Uhr
Krippenausstellung
Eröffnung der Krippenausstellung St. Joseph. In der Woche vom 08.12. bis zum 15.12.2019 gibt es in der Kirche St. Joseph (St. Josef-Str. 2, 45527 Hattingen-Welper) private Familienkrippen aus Hattingen zu sehen. Auf fünf Ausstellungstafeln erfahren Besucherinnen und Besucher Wissenswertes rund um die biblische Weihnachtsgeschichte. Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, 7.12., um 18 Uhr und ist dann bis zum 15.12. täglich von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr geöffnet. Kirche St. Joseph, St. Josef-Str. 2, Hattingen.

Sa. 07.12. + So. 08.12. 10 – 13.30 Uhr
Nikolaus-Brunch
 mit Klaviermusik von Elmar Dissinger. Kindermitbetreuung, Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

So. 08.12. – So. 15.12. 10 – 18 Uhr
Krippenausstellung St. Joseph
 Täglich von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr geöffnet. Kirche St. Joseph, St. Josef-Str. 2, Hattingen.



So. 08.12. 11 Uhr
Grüne Hütte
 Natur kreativ – Gestalten mit Naturfundstücken. Keine Anmeldung erforderlich. LWL Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31-33, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, 45527 Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

So. 08.12. 11.15 Uhr
Philosophisches Café
Marc Augé: Nicht-Orte
 Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

So. 08.12. 14 – 18 Uhr – Eintritt frei
Familiensonntag
 Ein Hauch von Weihnachten schwebt in der Luft. Freut euch auf das Ensemble des Theaterkurses Bühnenluft, die ihr Stück „Schneegestöber“ präsentieren. Lasst außerdem die Späne in der Holzwerkstatt fliegen und werdet kreativ mit Pauline am Basteltisch. Wer es lieber gemütlich mag,

kann sich mit einem Kaffee oder Kakao entspannt zurücklehnen. WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

So. 08.12. 14.30 Uhr
Unter Dampf
 Vorführung der Fördermaschine von 1887. LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall, Nachtigallstr. 35, Witten.

So. 08.12. 15 Uhr
TreffPunkt Foyer
 Offene Führung durch die Ausstellung „irmhild schaefer: sehen und wiedersehen“ Mit der Künstlerin im Gespräch. Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, Hattingen. Eintritt: frei. Veranstalter: Stadtmuseum Hattingen, Tel. (0 23 24) 204 3521.

So. 08.12. 17 Uhr
Die Schneekönigin
 Familienmusical von Franziska Steif und Thomas Zaufke nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Als Kay von einer verzauberten Spiegelscherbe in Herz und Augen getroffen wird, kehrt er sich von seiner Freundin Gerda ab. Gerda, von inniger Liebe angetrieben, setzt sich seine Rettung fest in den Kopf. Saalbau Witten, Theatersaal.

So. 08.12. 18 Uhr
St. Georgs-Konzert „Weihnachtskonzert“
 Carl Philipp Emanuel Bach, „Magnificat“, Wq 215 Johann Sebastian Bach, Kantate „Gloria in excelsis deo“, BWV 191 Irene Carpentier, Sopran; Evelyn Krahe, Alt; Gustavo M. Sanchez, Tenor; Tobias Peschanel, Bass; Collegium vocale Bochum; Collegium instrumentale Bochum Leitung: Hans Jaskulsky VVK: Hattingen Marketing, Haldenplatz Fon: 02324-2043511. St. Georgs-Kirche, Kirchplatz Altstadt, Hattingen. Eintritt: 16 Euro / ermäßigt 11. Veranstalter: Ev. St. Georgs-Kirchengemeinde.

Di. 10.12. 15 + 16.30 Uhr
Morgen kommt der Weihnachtshahn
 Vorweihnachtlicher Spaß Hille Pupille, Dülmen. Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3, Hattingen-Blankenstein. Veranstalter: Stadtmuseum Hattingen, Tel. (0 23 24) 204 3521.

Mi. 11.12. 14 Uhr
Zerstörungsfreie Prüfung größter Teile – Gesellschaft für Radiographie und Xlon in Hattingen. Exkursion, Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Gesellschaft für Radiografie, Am Walzwerk 41, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Mi. 11.12. 15 Uhr
Pippi feiert
 „Pippi feiert Weihnachten“ - stille, feierliche Weihnachten? – Passt eigentlich nicht zusammen? – Schließlich geht es um Pippi Langstrumpf und bei ihr passen auch Dinge zusammen, die eigentlich gar nicht passen. Saalbau Witten, Saal A.

Mi. 11.12. 19 Uhr
Elterntreffen
 informieren & diskutieren. „Das brauch’

ich doch eh nicht!“ – Wenn Kinder nicht lernen wollen. Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen. Eintritt: Eintritt frei. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.



Do. 12.12. 16 Uhr
Pinocchio
 Familienmusical mit Livemusik. Pinocchio gerät bei seinen Abenteuern von einem Schlamassel in den Nächsten. Neu inszeniertes Familienmusical. Saalbau Witten, Theatersaal.

Do. 12.12. 19 Uhr
Und der Zukunft zugewandt
 Ein Spielfilm von Bernd Bölich. D 2019, 108 Minuten, FSK 12. 1952 in der DDR: Die zu Unrecht verurteilte junge Kommunistin Antonia Berger gewinnt ein neues Leben und soll dafür einen Preis zahlen: Von ihrer Zeit in der Sowjetunion soll sie schweigen. Einlass und Kasse 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn. Haus Witten Kino.

Do. 12.12. 19 Uhr
Weihnachtliche Blockflötenmusik
 beim „Käse und Wein-Abend“ mit Blockflötisten der Klassen Christiane Büscher und Dorothea Wied sowie Mitgliedern der Blockflötenensembles „Scherzando“ und „Concertino“ der Musikschule Hattingen (Leitung Christiane Büscher). Veranstalter: Bündnis für Buchholz e.V. Ev. Kirche Buchholz (Gemeinderaum), Buchholzer Str. 31, Witten. Eintritt: Eintritt frei. Veranstalter: Musikschule Hattingen, Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.



Do. 12.12. 20 Uhr
Hannes Bender „Ich hab nur zwei Hände“
 Hannes Bender ist ein Freund vieler Worte. Er stellt sich ohne Punkt und Komma den großen Fragen des Lebens: Lästern Alexa und Siri hinter meinem Rücken über meinen Haaransatz? Ist die Cloud, in der ich meine Daten lagere, wirklich eine Wolke oder nur ein anderer Computer? Wozu eine Vorratsdatenspeicherung, wenn ich ein Langzeitgedächtnis habe? Und überhaupt: Sollte eigentlich nicht alles leichter sein als vorher? Stattdessen jonglieren wir unser Leben zwischen iPad, Thermomix und Staubsaugerroboter und haben trotz-

dem weniger Zeit als vorher. WERK*STADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Fr. 13.12. 19 Uhr + Sa. 14.12. 18 Uhr + So. 15.12. 17 Uhr
Weihnachtskonzerte des Gymnasiums Holthausen
 Das Gymnasium Holthausen lädt in Kooperation mit der Musikschule Hattingen zu drei weihnachtlichen Konzerten in die Aula des Schulzentrums ein. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen werden in den Chören, in unterschiedlichen Ensembles und auch solistisch auftreten. Gymnasium Holthausen, Lindstockstr. 2, Hattingen. Eintritt: Eintritt frei. Veranstalter: Musikschule Hattingen, Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.

Fr. 13.12. 16 – 22 Uhr – Eintritt frei
Treff° on Ice
 Das Jugendcafé Treff° macht einen Ausflug zur Eis*STADT. Unter dem Motto „Treff° on ICE“ haben die jugendlichen Besucher des Treff°s (zwischen 13 und 27 Jahren) ab 16 Uhr freien Zugang zur Eisfläche. Im Anschluss, wenn ab 19 Uhr der Schuttschuhbetrieb eingestellt ist, startet für die Jugend ein kleiner Eistockschief-Cup. Interessierte Teilnehmer werden gebeten sich in Vorfeld im Jugendcafé zu den Öffnungszeiten (Mittwoch bis Sonntag ab 16 Uhr) zu melden. Café Treff°, WERK*STADT, Mannesmannstr. 6, Witten.

Fr. 13.12.
Witten im Lichterglanz
 Abendliche Turmbesteigung mit Aussicht auf die Weihnachtsstimmung der Stadt. 5,50 € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de.

Fr. 13.12. 19.30 Uhr
Musical Gala-Abend
 DER GALA-ABEND DES MUSICALS. Ziehungsgala der Sparlotterie der Sparkassen. Saalbau Witten, Theatersaal.

Sa. 14.12. 10 – 16 Uhr
Mutter-/Vater-/ Kind-Kochen
 Tagesseminar. Im Teilnehmerentgelt ist Ihre Lebensmittelliste bereits enthalten. Das Teilnehmerentgelt bezieht sich auf 1 (Groß-) Elternteil und 1 Kind. Realschule (Lehrküche), Grünstraße 27/29, Hattingen. Veranstalter: vhs Hattingen, Marktplatz 4, Hattingen, Tel.: 02324/204-3511, -3512, -3513.

Sa. 14.12. 15.30 – 17.30 Uhr
Dünkelbergstollen
 Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren, Anmeldung bis 12.12. LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall, Nachtigallstr. 35, Witten.

Sa. 14.12. 18 Uhr
Weihnachtskonzerte des Gymnasiums Holthausen
 Das Gymnasium Holthausen lädt in Kooperation mit der Musikschule Hattingen zu drei weihnachtlichen Konzerten in die Aula des Schulzentrums ein. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen werden in den Chören, in unterschiedlichen Ensembles und auch solistisch auftreten.

Gymnasium Holthausen, Lindstockstr. 2, Hattingen. Eintritt: Eintritt frei. Veranstalter: Musikschule Hattingen, Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.



Sa. 14.12. Stadtwerke-Eisstock-Cup 2019

Verbindliche Anmeldungen für das eisige Event bitte per E-Mail an Sabrina Eilebrecht: eilebrecht@werk-stadt.com. Teilnahmegebühr 25,00 € / Team mit vier Spielern WERKSTADT, Mannesmannstraße 6, Witten.



© zweimalzwei-Fotografie

Sa. 14.12. Fackelwanderung

durch das romantische Mutental. Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein. 14,- € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de.

Sa. 14.12. 13 – 17 Uhr Stadtrundfahrt Sprockhövel

Info + Anmeldung: Tel. 02324-79994, Treffpunkt: Fritz-Lehmhaus-Weg, Niedersprockhövel. Abfahrt-Ort: Bahnhof Alt-Wetter.

Sa. 14.12. 19 Uhr Skandinav. Abend

(Einlass ab 18.30 Uhr) Bei weihnachtlicher Stimmung, begleitet von einem köstlichen nordischen Essen, laden Maik Hester und Anne Behrenbeck zu skandinavischen Liedern und Geschichten ein. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

Sa. 14.12. 22 Uhr 90's Party

Mit den größten Hits und Hymnen der 90er bringen wir die Tanzfläche zum Beben. WERKSTADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

So. 15.12. 10.30 Uhr Weihnachtsmatinée

SOLIDARFONDS WEIHNACHTSMATINÉE – „DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS“. Mit Torsten Sträter, Frank Goosen, Wolfgang Trepper und Bruno „Günna“ Knust unter dem Adventsmotto „Lasst uns froh und munter sein“. Saalbau Witten, Theatersaal.



So. 15.12. ab 10 Uhr Weihnachtslauf

Wenn der Weihnachtsmann durch Witten joggt: zum 29. Mal veranstaltet der PV-Triathlon Witten den Wittener Weihnachtslauf. Der erste Startschuss fällt um 10 Uhr (1 km) auf der Bahnhofstraße vor Galeria Kaufhof, der Hauptlauf über 10 km geht um 11.40 Uhr auf die Strecke. Anmeldungen sind online und im Rathaus bis eine halbe Stunde vor dem jeweiligen Start möglich. Infos unter www.triwiw.de.

So. 15.12. 11 – 15 Uhr – Eintritt frei Familientrödel

Das große und kleine Flohmarkt-Herz findet genau das, was es begehrt. Frische Waffeln, Kaffee u. kühle Getränke fehlen nat. nicht. Standplätze können vor Ort in der WERKSTADT oder online auf www.hellweg-ticket.de gebucht werden. WERKSTADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

So. 15.12. 11 – 16 Uhr Jomo's Lego- & Playmobilbörse

Ein- und Verkaufen, Tauschen und Informieren – mit dem Ziel, fehlende Raritäten, Ergänzungen, Anregungen und Modelle zum kleinen Preis zu finden. LWL-Industriemuseum Henrichshütte, Werksstraße 31 – 33, Hattingen.

So. 15.12. 14.30 Uhr Der Weg in die Tiefe.

Offene Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts. LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall, Nachtigallstr. 35, Witten.

So. 15.12. 19 Uhr – Eintritt frei TooGether

Abschlussaufführung TTC
Die Jugendlichen des Theater Teens Club der WERKSTADT präsentieren das Ergebnis ihrer mehrmonatigen Arbeit. Thema ist ein Sozialexperiment zur Entstehung autoritärer faschistoider gesellschaftlicher Strukturen. Die Geschichte ist allgemein unter dem Titel „Die Welle“ bekannt geworden und diverse Male aufgeführt und verfilmt worden. TooGether ist ein Stück, was gerade in der heutigen Zeit nichts von seiner Aktualität verliert und gerade aufgrund der unterschiedlichen politischen Strömungen in Europa und der Welt einfach gezeigt werden muss. WERKSTADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Di. 17.12. 16.30 Uhr Tintenherz

Nach dem Roman von Cornelia Funke, ab 8 Jahre. In Meggies Leben dreht sich alles um die fabelhafte Welt der Bücher. Saalbau Witten, Theatersaal.

Mi. 18.12. 20 Uhr Die Schöne und das Biest

Märchenballett, aufgeführt von Fantasio, rumänisches Staatsballett. Saalbau Witten, Theatersaal.

Fr. 20.12. 15 – 16 Uhr Vorlesen

mit dem Kamishibai. Es klopft bei Wanja in der Nacht von Tilde Michels und Reinhard Michl: In einer eisigen Winternacht bittet ein frierender Hase um Zuflucht. Wenig später klopfen ein Fuchs und dann auch noch ein Bär an Wanjas Tür. Für Kinder ab 4 Jahren. Karten ab Freitag, 13.12.2019. Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, Hattingen. Veranstalter: Stadtbibliothek Hattingen.



Fr. 20.12. 19 Uhr „Leuchtet hell ein Stern“

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert mit weihnachtlicher Musik und Geschichten aus aller Welt, dargeboten von der Gruppe QUODLIBET (Leitung Dorothea Wied), Hildegard Neumann (Lesung) und Peter Siepermann (Gesang). Stadtmuseum (Veranstaltungsraum), Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen-Blankenstein. Eintritt: Eintritt frei. Veranstalter: Musikschule Hattingen, Tel.: (02324) 204-3511, -3512, -3513.

Fr. 20.12. 20 Uhr Basta – a capella – „in Farbe“

Ein Zuviel an Grau musste man von basta noch nie befürchten. Saalbau Witten, Theatersaal.

Fr. 20.12. 19 – 23 Uhr All in One

Für Discokings & -queens zwischen 12 und 15 Jahren. Bis 23 Uhr kocht hier die Hütte. S-Club Mitglieder haben – wie immer – auf den Eintrittspreis 50 Cent Ermäßigung. Außerdem lockt die Tombola der Sparkasse mit tollen Preisen! Ohne Ausweis kein Eintritt! WERKSTADT, Mannesmannstraße 6, Witten.



© zweimalzwei-Fotografie

Sa. 21.12. Fackelwanderung zum Helenenturm.

Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein. 10,90 € pro Person. Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de

Sa. 21.12. 18 Uhr Metal for Mercy Christmas Special
Auf der Bühne stehen gleich fünf Bands:

Die Wittener Bands Eigenraum, Heldecker, SemiWasted und Basement Pool sowie das Bochumer Quartett WalzWerk. Freut euch auf Musik zwischen Industrial Metal, Gothic Rock, Hard Rock, Punk, Alternative Rock und Progressive Rock. Eine Veranstaltung mit Tombola des Metal for Mercy e.V. WERKSTADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

Sa. 21.12. 19.30 Uhr Der kleine Lord

Musical mit Livemusik nach dem Roman von Frances Hodgson Burnett mit Einführung um 19.00 Uhr. Saalbau Witten, Theatersaal.

Sa. 21.12. 22 Uhr 80er Party

DJ Alex Botox legt für euch wieder die Kult-Hits dieses Jahrzehnts auf. Lasst euch das nicht entgehen! WERKSTADT, Mannesmannstraße 6, Witten.

So. 22.12. Witten im Lichterglanz

Abendliche Turmbesteigung mit Aussicht auf die Weihnachtsstimmung der Stadt. 5,50 € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de

So. 22.12. 14.30 Uhr Unter Dampf

Vorführung der Fördermaschine von 1887. LWL-Industriemuseum, Zeche Nachtigall, Nachtigallstr. 35, Witten.

Mo. 23.12. 16 – 18 Uhr Schneewittchen

„Das Musical“ - Fantastische Abenteuer, vergiftetes Obst und ein mysteriöser Trank: In seinem neuesten Musical-Highlight „Schneewittchen“ entführt das Theater Liberi Groß und Klein auf eine spannende Reise ins Märchenland. Temporeiche Eigenkompositionen, viel Energie und jede Menge Humor sorgen für ein unvergessliches Live-Erlebnis für die ganze Familie! Henrichshütte/Gebäudehalle, Werksstraße 31-33, Hattingen. Veranstalter: Theater Liberi.

Sa. 28.12. Fackelwanderung mit deftiger Grünkohlmahlzeit.

Abendliche Entdeckungsreise im Fackelschein mit traditionellem Grünkohlessen. 25,90 € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de

Sa. 28.12. 15 Uhr Oveneys Berggeister

Die Erlebnisführung zum Thema „Berg- und Landbau in Stiepel“ Was sind Pingene? Und Aaken? Wo liegen in Stiepel Mailand und Gibraltar? Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum, Tel. 0234 / 799 888.

Di. 31.12. Silvester auf dem Helenenturm

Jahreswechsel über den Dächern der Stadt. 29,- € pro Person, Anmeldung erforderlich. Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433, www.stadtmarketing-witten.de.



Wanderungen im Dezember

So. 01.12. 10 Uhr Kunsthandwerkermarkt

Wir wandern durch die Wittener Umgebung zum weihnachtlichen Kunsthandwerkermarkt in Herbede; ca. 10 km; Einkehr im „Zollhaus“. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen, Abfahrt mit ÖPNV.

Mi. 04.12. 13.30 Uhr Nachmittagswanderung

über Parkweg, Egge, Rheinischen Esel zum „Cafe Ostermann“ in Annen. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

So. 08.12. 15 Uhr SGV-Adventsfeier

Wir feiern in der Gaststätte „Zur Dritten Halbzeit“ in Heven, Haldenweg 2.

Mi. 11.12. 13.30 Uhr Nachmittagswanderung

durch den Lutherpark und über den Rhein. Esel und Uni Witten zum „Tennis-

club“ am Kälberweg. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

So. 15.12. 10.15 Uhr Vom Arnoldschacht zum Kemnader See.

Wir wandern entlang der Harpener Teiche und dem Üminger See zum Kemnader Stausee; ca. 13 km; Einkehr bei „Cigo's“. Treffpunkt Rathaus, Bus 378, ÖPNV-Anfahrt, Ticket A.

Mi. 04.12. 13.30 Uhr Nachmittagswanderung

über Helenenberg, Hohenstein und Stadtpark zum „Cafe Büsch“ im Wittener Bahnhof. Treffpunkt Ruhrstraße am Böckchen.

So. 22.12. 10 Uhr Sprockhövel/Niederstüter

Wir wandern durch Wälder über Berg & Tal in und um Sprockhövel ; ca. 9 km; Einkehr im „Haus Hammerthal“. Treffpunkt Platz der Gedächtniskirche, PKW-Anfahrt.

Folk am Donnerstag geht weiter! „Dieselknecht“

Die etwas andere Weihnachtsmusik mit der Gruppe „Dieselknecht“

Do., 19.12.2019, 20 Uhr Zum Alten Fritz,

Augustastr. 27, Witten – Eintritt frei, Sammlung mit dem Hut.

Ihr Bandname Dieselknecht verrät es: Drei Viertel der Band wuchsen irgendwo auf dem Land zwischen Ackerbohnen und Ergänzungsfutter auf. Mit Heavy Metal und Punkrock. Dann zog es sie in die Stadt, wo sie ausgerechnet den Country kennenlernten – und sich darin verliebten. Flying V und Nietenarmband wurden abgelegt, die neuen Werkzeuge waren von nun an Banjo, Gitarre, Kontrabass und Snare. Im Hier und Jetzt bieten Dieselknecht Americana und Independent-Folk auf Deutsch. Mal schnell, mal langsam oder auch irgendwo dazwischen. Was zunächst sperrig erscheint, wird bei näherer Betrachtung zu einem Guss. Musikalisch wie textlich. Im Laufe der Jahre entstanden so 4 Alben, 5 Vinyl-Singles, diverse Videos und Auftritte beim WDR und dem Kultursender ARTE. Und Dieselknecht bleiben nicht stehen: Ende 2019 wird ihr neuestes Projekt und zwar das Kneipenmusical „Zum Ewigen Knecht“ an den Start gehen. Und sie touren unermüdlich durch Festivals, Kneipen, Clubs und leere Hallen. Augen und Ohren auf!



LWL-Industriemuseum Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

HAMBURG-AMERICAN LINE

Henrichshütte Hattingen

Vom Streben nach Glück
200 Jahre Auswanderung aus Westfalen nach Amerika

14. Dezember 2019 bis 28. Juni 2020

www.lwl-industriemuseum.de

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Arbeitsstelle für Deutsch-Amerikanische Bildungsgeschichte

LWL

SILVESTER
Alles inklusive!*

PARTY 49,50 €
Beginn: 21.00 Uhr inkl. Gebühren

*Alle Getränke & Fingerfood-Buffet - solange der Vorrat reicht

WERKSTADT
www.werk-stadt.com · Mannesmannstr. 6 · 58455 Witten

Nächster Erscheinungstermin

Image
Donnerstag, 19.12.2019

Anzeigenschluss: Freitag, 06.12.2019

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Weitere Infos z.B. unter:

www.lwl.org
www.lwl-industriemuseum.de
www.kulturforum-witten.de

www.stadtmarketing-witten.de
www.werk-stadt.com
www.stadt-hattingen.de



Der Hof der Familie Nüfer in der Elfringhauser Schweiz, in der Porbecke 10. An den Adventswochenenden kann man hier von 10 bis 16 Uhr Glühwein trinken oder Kleinigkeiten einkaufen. Ein großer roter Nikolaus weist den Besuchern den richtigen Weg. Alle Schonungen sind ab dem 6. Dezember geöffnet und vom Hof fußläufig zu erreichen. Foto: Pielorz

Gewinnen Sie mit IMAGE Ihren Weihnachtsbaum 2019

Seit 1867 führt Familie Nüfer ihren Hof. Schonungen mit 90.000 Bäumen werden bewirtschaftet. Vieles ist auch heute Handarbeit. 3000 Tannen werden jährlich als Weihnachtsbaum verkauft. Zehn Leser können Ihren Baum gewinnen - auch zum Selbstschlagen.

Im Familienbetrieb Nüfer herrscht wieder Hochbetrieb. Anbau und Verkauf von Weihnachtsbäumen sind Schwerpunkt des Hofes in der Elfringhauser Schweiz. Ab dem 6. Dezember sind die Schonungen geöffnet.

schnell", so Lennart Nüfer. Auch Handschuhe und eine Knieunterlage (Pappe oder Zeitung reichen aus) sollte man dabei haben, wenn man selbst Hand an den Baum legen möchte. Die meisten Kunden entscheiden sich für die klassische Baumgröße zwischen 1,80 und 2,40 Metern. „Früher wurden die Tannenbäume am Stiel angespitzt. Das macht man heute nicht mehr, denn die modernen Tannenbaumständer sind mit einem Feststelldraht ausgestattet. Man kann den Baum einfach hineinstellen. Wichtig ist, dass die Rinde unten am Baum bleibt, denn sonst kann die Tanne kein Wasser ziehen. Auch bei der Lagerung sollte man beachten, den Baum niemals in den Keller oder die Garage zu stellen. Betonwän-



Lennart Nüfer Foto: Pielorz

de ziehen Feuchtigkeit an und der Baum wird trocken. Am besten ist es, die Tanne eingesenzt draußen zu lagern und sie erst kurz vor dem Schmücken in die Wohnung zu bringen. Dann hält ein Tannenbaum zwei Wochen.“ Um die Bäume in der Schonung frisch zu halten, muss Len-

nart Nüfer regelmäßig nach dem Rechten sehen. Mähen, Baumkorrekturschneiden, Düngen - so ganz von alleine werden aus Setzlingen eben keine schönen Weihnachtsbäume. Hinzu kommen die häufigen Änderungen des Gesetzgebers, welche Materialien, zum Beispiel beim Düngen, verwandt werden dürfen. Nüfer hat viel Ahnung von Bäumen. „Der Wald ist ein riesiger Arbeitgeber. Viele tausend Arbeitsplätze in Forstwirtschaft und Handwerk sind von seinem Zustand abhängig. Mittelfristig werden wir keine Buche mehr finden, denn die zunehmende Trockenheit und die Wärme durch den Klimawandel verträgt der Baum nicht. Das kann man schon heute erkennen. Für die Wälder gilt wie für die Schonung: ein schlecht versorgter Baum sieht auch schlecht aus.“

An den Adventswochenenden wird auf dem Nüfer-Hof wieder die Hölle los sein. Alle packen mit an - auch Adventskränze und Dekoratives für die weihnachtliche Stube, alles handgemacht, sind im Angebot. Und einen Glühwein kann man selbstverständlich auch trinken. anja

Gewinnen Sie Ihren Weihnachtsbaum 2019

Zusammen mit Lennart Nüfer verlost IMAGE zehn Weihnachtsbäume bis 2,50 Meter! Schicken Sie uns eine E-Mail unter info@kamk.de, Kennwort „Weihnachtsbaum“, mit Ihrem Namen und Ihrer vollständigen Postadresse bis zum 5. Dezember oder schicken Sie uns eine Postkarte unter Kathagen media+kommunikation, Wasserbank 9, 58456 Witten. Die Gewinner werden ausgelost (Rechtsweg ausgeschlossen) und erhalten per Post einen Gutschein, den sie bis zum 22. Dezember bei Nüfer Weihnachtsbäume einlösen können.

Wir für Sie vor Ort ...

Gewinnen Sie 30 Euro

Auf dieser Seite finden Sie Kleinanzeigen, die alle mit Zahlen versehen sind. Bei drei dieser Anzeigen haben wir außerdem ein kleines Glückskleeblatt versteckt. Merken Sie sich die

drei Zahlen derjenigen Anzeigen, die mit einem Kleeblatt gekennzeichnet sind. Diese drei Zahlen und Ihren Absender (E-Mail-Adresse oder/und Telefonnummer nicht vergessen) schicken Sie per Postkarte ausreichend

frankiert an die **Image-Redaktion, Wasserbank 9, 58456 Witten** oder einfach per E-Mail an **gewinnspiel@image-witten.de** mit dem **Stichwort „Glücksklee Image“**. **Einsendeschluss** ist der **09.12.2019**.

Teilnahmeberechtigt sind alle über 18 Jahren mit Ausnahme der Mitarbeiter des „Image“-Magazins und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Der Gewinner des 30-Euro-Preises wird per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.

Glücksklee-Gewinnspiel November 2019

Die Gewinner von jeweils 30€ sind: Renate Knepper, Gevelsberg; Ursula Kloos, Sprockhövel; Dieter Wolf, Witten.

Image sagt herzlichen Glückwunsch.

Reiseservice
Gabriela Bierwirth

Goethestraße 29
45549 Sprockhövel
Mobil: 0173 8911748

gabi.bierwirth@reisepreisvergleich.de
www.gabi-bierwirth.reisepreisvergleich.de

akf bank
der finanzpartner

»Kompromisslos kundenorientiert. Das ist meine akf.«

Ihr Spezialist für die Finanzierung mobiler Wirtschaftsgüter.

akf bank GmbH & Co KG
Niederlassung Witten
T +49 (0) 2302 2821-100
t.drueke@akf.de

Bommern Optik
Brillen & Kontaktlinsen

Brillenservice bei Ihnen zu Hause:

- Augenglasbestimmung
- Brillenauswahl • Reparaturen

Bodenborn 37 • 58452 Witten
☎ 0 23 02 - 9 78 76 44
Mo.-Sa. 10-13 Uhr, Mo.-Fr. 15-18 Uhr,
Mittwoch ab 13 Uhr geschlossen
Extratermine u. Hausbesuche nach Vereinbarung.

eins//sechs
werbeagentur

Website passend für
Smartphone & Tablet?

einssechs.de

Wasserbank 9, 58456 Witten
☎ 02302 98183-10

Machen Sie Ihre Sicherheit zu unserer Aufgabe!

- Fenster- und Türsicherung
- Einbruchmeldeanlagen Funk & Draht
- Brandmeldeanlagen Funk & Draht
- Schließanlagen / Zutrittskontrolle
- Elektroarbeiten

NEU 0 % Finanzierung
und günstiges Leasing möglich

für Privat und Gewerbe

Bebelstr. 19 • 58453 Witten
Tel. (02302) 2781177
me-sicherheit.de

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Auto & Freizeit Johnsen UG
(haftungsbeschränkt)

Vermietung und Verkauf von Wohnmobilen, Wohnwagen, Anhänger & PKW
Ihr Berater für Freizeitfragen
Sven Johnsen

Metzer Straße 84 • 58332 Schwelm
☎ 02336 913092 • ☎ 0160 90208261
johnsen@auto-freizeit-johnsen.de

Party-Service
Wir lieben Lebensmittel.

☎ 023 02/97 20 26
www.party-service-gruetter.de

EDEKA Markt Dominik Grütter
Wittener Straße 12 • 58456 Witten-Herbode

Lanwehr Heizöl
Tel.: 02302/91 4250

Elektroinstallation • Hausgeräte • Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung

Kundendienst

SCHÖNEBORN
ELEKTRO
Service ist unsere Tradition!

Hauptstr. 46,
45549 Sprockh. ☎ 023 24/9 1957-0, Fax: 023 24/9 1957-29

FRÜH BESTELLEN
Kalender 2020 im Firmendesign
15% sparen

eins//sechs
werbeagentur

Ihr Weg zu einer
Top-Webseite:

einssechs.de/webseite

Wasserbank 9, 58456 Witten
☎ 02302 98183-10

eins//sechs
werbeagentur

Ihr Weg zu einer
Top-Webseite:

einssechs.de/webseite

Wasserbank 9, 58456 Witten
☎ 02302 98183-10

Auch die Kleinen kommen bei uns ganz GROSS raus!

Sie lesen gerade diese Anzeige? Das tun **180.000* potentielle andere Leser** auch!

Sie wollen Verkaufsangebote, ein Stellenangebot, besondere Events oder Ihre Produktpalette bewerben? **Sprechen Sie uns an!**

*Image mit ca. 90.000 Gesamtauflage - das auflagenstarke Magazin in Ihrer Umgebung!

Image Magazine
für Witten, Sprockhövel und Hattingen

Ihr Image-Vertriebsteam:
Monika Kathagen
Telefon: 023 02-98 38 98-3
E-Mail: mk@image-witten.de

Jessica Meckler
Telefon: 023 02-98 38 98-7
E-Mail: jm@image-witten.de

Wasserbank 9 • 58456 Witten • www.image-witten.de



Ironman Till Schaefer: Emotionaler Abend mit den Unterstützern

IMAGE hat den Sportler und Lehrer Till Schaefer auf seinem Weg zum Ironman Hawaii begleitet. Und war auch an dem Abend dabei, als er über den Wettkampf berichtete und sich bei Freunden und Unterstützern im nowifit sports & vitality bedankte.

Es war ein emotionaler Abend. Vor allem für Till Schaefer, der seinen Lebenstraum realisieren konnte: Der Start beim Ironman Hawaii und das nach jahrelanger Vorbereitung. Der Lehrer für Mathe und Sport am Lesing-Gymnasium bedankte sich bei Freunden und Unterstützern im Fitness-Studio nowifit sports & vitality - informierte aber auch Interessierte über seine sportlichen Leistungen. 2011 wog Till Schaefer nach eigener Aussage 93 Kilogramm und konnte keine halbe Stunde am Stück laufen. Vier Jahre später startete er bei seiner ersten Langdistanz, beim Ostseeman in Glücksburg. Es folgten verschiedene Lang- und Mitteldistanzen, um sich endlich für die Königsdisziplin - den Ironman Hawaii - zu qualifizieren. „Der Weg dahin war schon eine Herausforderung. Das körperliche Training, die Ernährungsumstellung 2017, die Osteopathie ab 2018, Mentaltraining, die Unterstützung durch nowifit und die Begleitung durch viele Freunde, meine Schüler, Kollegen und Weggefährten - das alles hat zum Erfolg geführt“, sagt Till Schaefer. IMAGE hat den Sportler ebenfalls fast ein Jahr begleitet und den Kontakt hergestellt zwischen Thomas Kampmann von nowifit sports & vitality und Till Schaefer. Für jemanden, der, wie er sagt, mit einer bekannten Schokoladencreme groß geworden ist, hat sich viel verändert. „Ich habe Schwierigkeiten überwinden,

Fehler gemacht und daraus gelernt. Freunde standen bei den Rennen an verschiedenen Orten an der Strecke, haben mir Zeiten durchgegeben und waren für mich da, damit ich meinen Traum realisieren konnte.“ Im letzten Jahr kamen so 375 Trainingskilometer Schwimmen, rund 13.000 Kilometer Radfahren und 2200 Kilometer Laufen zusammen - bis zum Start in Kona auf Big Island/Hawaii. Und auch hier brennen Sportler und 5500 freiwillige Helfer für ihre Sportart Triathlon. Helfer, die auf eigene Kosten anreisen und ein T-Shirt und Verpflegung für ihren Einsatz als einziges Dankeschön bekommen. Aber es ist nicht der einzige Dank - es ist das Gefühl, dabei gewesen zu sein. Wie der älteste Teilnehmer mit 80 Jahren. Wie der Teilnehmer mit den zwei Beinprothesen. Sie laufen alle im gleichen Rennen wie die Profis. „Ich habe mir nicht die Frage gestellt, warum ich das mache. Aber

ich habe mich gefragt, warum ich mir diese Frage nicht stelle. Es ist unfassbar, wieviel Lebensenergie in einem steckt, wenn man seinen Traum verwirklichen möchte. Es war unglaublich emotional und ja, ich möchte gerne nochmal dahin zurück.“ anja

nen Traum verwirklichen möchte. Es war unglaublich emotional und ja, ich möchte gerne nochmal dahin zurück.“ anja



Sponsoren und Freunde hatten Till Schaefer (3.v.l.) unterstützt. Dazu gehörten auch der Lions-Club Sprockhövel-Herbede (hier mit Nicole Weber-Wiemers und Filip Vanderborcht) sowie Thomas Kampmann (links) vom Fitness-Studio nowifit sports & vitality. Außerdem die AVU, die Bäckerei Borggräfe, Brillen Brandes, PV Triathlon, TriCamp, neprosport, Gesundheitspraxis Merkel, Zahnarztpraxis Baumann, Freiwasser sowie Hirsch & Partner. Foto: Pielorz



Viele Freunde und Weggefährten waren der Einladung von Till Schaefer und nowifit sports & vitality gefolgt und ließen sich vom frischgebackenen Ironman Schaefer hautnah über Hawaii und seine sportlichen Erfolge berichten. Foto: Pielorz

Eine der nachhaltigsten Hochschulbauten entsteht in Witten

Der Erweiterungsbau der Hochschule Witten/Herdecke entsteht aus Holz. 22 Millionen Euro wird das Projekt kosten und ein Vorzeigebauobjekt der Holzbauweise werden. 1200 Kubikmeter Holz werden verbaut und sparen 1200 Tonnen CO₂. IMAGE war bei der Präsentation dabei.

In der Universitätsstadt Witten entsteht eine der nachhaltigsten Hochschulbauten Deutschlands: ein dreigeschossiges Gebäude in Holz-Hybridbauweise, das nach Entwürfen der Berliner Architekten Kaden+Lager als Bindeglied der Bestandsbauten des Unicampus fungieren wird. Der Spatenstich soll im Mai 2020 erfolgen. Der Auftrag hat ein Volumen von 22 Millionen Euro. Der Erweiterungsbau wird neben Büro-, Verwaltungs- und Seminarräumen auch die Bibliothek, Veranstaltungsräume und eine Café-Bar enthalten.



Das Foyer der Uni war fast bis auf den letzten Platz gefüllt, als das Modell vom Campusneubau in einer Feststunde vorgestellt wurde. Unter den zahlreichen Gästen saßen in der ersten Reihe auch Bürgermeisterin Sonja Leidemann, Ralf Kapschack MdB und Angela Freimuth, Vizepräsidentin des Landtags NRW und Mitglied im Wissenschaftsausschuss. Das kleine Foto zeigt Julika Franke, Abteilungsleiterin Kommunikation und Marketing der Universität Witten/Herdecke. Foto: Pielorz

Mehr als zwei Jahre dauerte der Entwicklungsprozess, in dem neben Experten auch die Stadt Witten und Studierende eingebunden waren. Herausgekommen ist ein bauliches Beispiel für Nachhaltigkeit und Ökologie. Die Skelettkonstruktion aus Brettschichtholz mit Brettsperrholz-Decken, das Untergeschoss als Hanggeschoss aus Beton, Pfosten-Riegel- sowie Außenfasaden aus unbehandeltem heimischen Nadelholz, die sich den Bedingungen der Umgebung anpassen sowie bodentiefe Holz-Alu-Fenster, die von innen zu öffnen sind und zum optimalen Lichteinfall und Raumklima beitragen - so soll der Baukörper der

Zukunft aussehen. Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit steht das Lowtech-Energiekonzept, das durch einfache Handhabung und innovative Gebäudetechnik mit Blockheizkraftwerk entsteht. Dachterrassen und ein neugestalteter Außenbereich mit Campusplatz und Campuspark sorgen für Kommunikations- und Erholungszonen zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Das Bauen mit Holz ist präzise, schnell und kann mit seinen Elementen außerhalb der Baustelle gefertigt werden. Die ökologische Bilanz kann sich sehen lassen:

Ein Kubikmeter Holz speichert eine Tonne CO₂. Hier werden 1200 Kubikmeter Holz verbaut - eine Einsparung von 1200 Tonnen CO₂. Im Durchschnitt produziert übrigens jeder Bundesbürger etwa 11 Tonnen CO₂ pro Jahr. Umweltverträglich wären allerdings nur 2,5 Tonnen. Neben den Zahlen gaben die Experten beim Festakt auch noch einen Einblick in die Geschichte vom Holzbau. Waren es 1990 gerade einmal rund 500 Häuser, die in Deutschland aus Holz errichtet wurden, sind es heute mehr als zwanzig Prozent, die so entstehen.

Holz ist ein natürlicher nachwachsender Rohstoff. Dank gezielter Aufforstung steht er ausreichend zur Verfügung und lässt sich wieder problemlos entsorgen - denn nach Nutzung kann er in den Naturkreislauf zurückgeführt werden. Holzbau bedeutet aktiven Klimaschutz. Für die Verantwortlichen der bildungsinnovativen Universität mit ihren 2.600 Studierenden und über 900 Mitarbeitern ein starkes Argument! Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist bereits für den Sommer 2021 geplant. anja



Der Campusplatz mit dem Haupteingang - im Vordergrund Prof. Martin Butzlaff, Präsident der Universität Witten/Herdecke. Foto: Pielorz

Melanie Raabe beteiligt sich an Hellweg-Anthologie

Festivalleitung lädt Autoren zur Recherche in die Region ein – Mindestens ein Mord Pflicht

Melanie Raabe kommt nach Witten anlässlich der Anthologie „Mord am Hellweg“, Europas größtem internationalen Krimifestival und recherchiert hier für ihren nächsten Kurzkrimi.



Melanie Raabe kommt nach Witten und recherchiert für ihren nächsten Krimi im Rahmen von „Mord am Hellweg“. Foto: Faustus

Die Autorin („Der Schatten“), die 2011 den ersten Platz beim Deutschen Kurzkrimipreis belegte und seit Jahren eine der wichtigsten Krimischriftstellerinnen Deutschlands ist, schreibt für Witten.

Sie wurde 1981 in Jena geboren, wuchs in einem 400-Seelen-Dorf in Thüringen und einer Kleinstadt in NRW auf, studierte Medienwissenschaft und Literatur in Bochum und lebt inzwischen in Köln als Journalistin, Drehbuchautorin, Bloggerin, Performerin und Theaterschauspieler.

Sie betreibt ihren eigenen Interview-Blog (www.biographilia.com) und erhielt bereits mehrere Preise für ihr Schreiben. 2015 erschien „Die Falle“, ausgezeichnet mit dem Stuttgarter Krimipreis für das beste Debüt, 2016 „Die Wahrheit“.

Melanie Raabes Romane werden in vielen Ländern veröffentlicht. „Die Falle“ war international eines der heiß umkämpften Bücher der letzten Jahre. „TriStar Pictures“ sicherte sich die Filmrechte. Im Sommer 2018 erschien ihr letzter Thriller „Der Schatten“.

Melanie Raabe beteiligt sich am zehnten Band der „Mord am Hellweg“-Anthologie. Sie schreibt eine exklusive Kurzgeschichte, die in Witten spielt.

Im Fadenkreuz „berühmt-berüchtigter“ Stars

Der Hellweg im Fadenkreuz „berühmt-berüchtigter“ Krimistars: Bereits zum zehnten Mal schreiben zahlreiche nationale wie internationale Kriminalischriftsteller Kurzkrimis für Europas größtes Krimifestival „Mord am Hellweg“. An 23 Orten der Kulturregion wird recherchiert. Die „Geburtstags“-Anthologie wird pünktlich zum Festivalbeginn im Herbst 2020 erscheinen. Europas größtes internationales Krimifestival

„Mord am Hellweg“ schickt vom Herbst an wieder erstklassige Krimiautoren in die Hellweg-Region. Nach bereits neun überaus erfolgreichen Hellweg-Anthologien mit mehr als 200 Kurzkrimis und über 500 Todesfällen, geht es nun erneut auf Recherche.

Dabei sind unter anderem Ben Aaronovitch, Bernhard Aichner, Doris Gercke, Andreas Gruber, Elisabeth Herrmann, Jens Henrik Jensen, Edith Kneifl, Volker Kutscher oder Antti Tuomainen – eine „kriminelle Gesellschaft“, die sich sehen lassen kann.

Zwei bis drei Tage haben die Schriftsteller Zeit

Weit vor Festivalbeginn lädt die Festivalleitung bekannte Krimipreisträger und Bestsellerautoren zur Recherche in die Region ein. Zwei bis drei Tage haben die Schriftsteller Zeit, sich für einen lokalen Kurzkrimi inspirieren und auf ihren persönlichen Ort einzulassen. Mindestens ein Mord ist Pflicht in Witten, Dortmund, Hagen, Unna, Lünen, Schwerte, Soest und anderen beteiligten Städten und Gemeinden der Region.

Welche Verbrechenfantasien die Rechercheisen der illustren Krimischar geweckt haben, wird im September 2020 enthüllt, wenn die beliebte „Mord am Hellweg“-Anthologie zum zehnten Mal pünktlich zu Festivalbeginn im „Grafit Verlag“ (Emons Köln) erscheint. Wie Mörder an den Tatort kehren dann auch die Autoren in „ihre“ Städte zurück, um sich und ihre Mordgeschichten bei einer Lesung vorzustellen.



ÜBER DIE AUTORIN

Werk-Auswahl: Der Schatten, btb, München 2018; Die Wahrheit, btb, München 2016; Die Falle, btb, München 2015; Die Hässlichen unter Pseudonym Melanie Vega, epubli, Berlin 2014; Die Zahnfee unter Pseudonym Melanie Vega, Kurzgeschichte, 2011.

Auszeichnungen: Shortlist Leo-Perutz-Preis 2019; Stuttgarter Krimipreis 2016; Kulturförderpreis des Oberbergischen Kreises 2015; Deutscher-Kurzkrimi-Preis 2011. **Im Netz:** melanieraabe.de und randomhouse.de/Autor/Melanie-Raabe/p552851.rhd

Die preisgünstige Kette ohne VDE-Siegel

Leider sorgen Lichter und Kerzen auch für Feuerwehr-Einsätze

Was wäre die Advents- und Weihnachtszeit ohne Lichter und Kerzen? Sie tragen wesentlich zu der behaglich-besinnlichen Atmosphäre in den Wohnungen der Menschen bei.

Leider sorgen Lichter und Kerzen aber auch dafür, dass die Feuerwehr im Lande häufiger als sonst ausrücken muss. Schnell ist es passiert: Die vermeintlich preisgünstige Lichterkette ohne VDE-Siegel erzeugt einen Kurzschluss, oder eine unbeaufsichtigte Kerze brennt herunter und entzündet die Weihnachtsschmückung aus Strohsternen und trockenen Tannenzweigen. Innerhalb weniger Minuten kann so aus Funken ein ausgewachsener Zimmer- und Wohnungsbrand werden. Mit entsprechender Obacht und Weitsicht lässt sich die Gefahr eines verheerenden Feuers jedoch deutlich reduzieren. Schon bei der Wahl der Baumaterialien sollten Bauherren auf die Kennzeichnung „Baustoffklasse A1“ (Baustoffe ohne brennbare Bestandteile) achten. Baustoffe wie Beton, Gips, Ziegel, Zement und Mineralfasern brennen von Natur aus nicht und wi-

derstehen so einem Feuer relativ lange. Mittlerweile Pflicht ist die Installation eines Rauchmelders. Ratschläge der Feuerwehr: „Stellen Sie Adventskränze und Gestecke auf eine feuerfeste Unterlage und in einem Sicherheitsabstand zu Gardinen und Vorhängen. Bei speziellen Sicherheitskerzen endet der Docht deshalb ein Stückchen vor dem Kerzenboden. Kinder und Haustiere sollten niemals mit brennenden Kerzen allein gelassen werden. Vorsorglich sollten Sie auch einen Behälter mit Wasser, einen Feuerlöscher oder zumindest eine Dose mit Löschschaum griffbereit haben.“

Wenn das Fett des Weihnachtsbratens in der Küche aber in Brand gerät, jedoch niemals mit Wasser löschen, sondern einfach einen Deckel auf den Topf setzen. Achten Sie darauf, dass die Fluchtwege immer frei gehalten werden. Im Brandfall sollten Sie, solange es für Sie noch gefahrlos möglich ist, erste Lösversuche unternehmen, sonst aber nicht zögern, die Feuerwehr unter der bekannten Telefonnummer 112 zu verständigen.“



„Ein Feuer in der Advents- und Weihnachtszeit ist für die Betroffenen besonders schlimm“, sagt Uli Gehrke, Sprecher der Berufsfeuerwehr Witten. Foto: Dix



Die Beach-Halle in Heven verwandelte sich in eine Traumkulisse für spannende Spiele. 22 Teams hatten sich in den Dienst der guten Sache gestellt und sind bei den „Volksbank Beach Open“ zugunsten des „Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet“ angetreten. Die Initiative begleitet und entlastet unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien. Foto: Volksbank

„Schmerzgebirge Haue“ schlägt „Allstars“ von Phönix

„Volksbank Beach Open“ zugunsten des Kinderhospizdienstes – Bereits elftes Benefizturnier

Baggern und Pritschen – nicht am weißen Traumstrand, aber für die Erfüllung von Kinderträumen. Zu ihrem elften Benefizturnier hatte die Volksbank Sprockhövel wieder Sportbegeisterte aus Unternehmen, Behörden, Verwaltungen und Vereinen eingeladen.

Egal ob Banker, Steuerberater, Polizisten, Sozialarbeiter, Wirtschaftsförderer, Tänzer, Ärzte oder IT-Experten – sie alle hatten Spaß am Sport im Sand und kämpften um Punkte für den guten Zweck. Die Beach-Halle in Heven verwandelte sich in eine Traumkulisse für spannende Spiele. 22 Teams hatten sich in den Dienst der guten Sache gestellt und sind bei den „Volksbank Beach Open“ zugunsten des „Kinderhospizdienstes Ruhrgebiet“ angetreten. Die Initiative aus Witten hat es sich zur Aufgabe gemacht, unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien auf dem Weg der kleinen Schritte des Ab-

schiednehmens zu begleiten und zu entlasten. Jedes der teilnehmenden Teams hatte ein Startgeld gezahlt, um dabei sein zu können. Die Gesamtsumme wurde von der Volksbank als direkte Hilfe verdoppelt und so kamen insgesamt 1100 Euro zusammen, und die Halle hat ge- bebt. Auch sportlich gab es am Ende nach vielen spannenden Duellen einen verdienten Sieger: „Schmerzgebirge Haue“, das Team der „M&M Hausverwaltungen“, sicherte sich auch nach 2018 wieder den Pokal für den ersten Platz. Geschlagen geben musste sich im Finale das zweitplatzierte Team der „Phönix Allstars“, einer ambulanten Jugend- und Familienhilfe. Im kleinen Finale um Platz 3 standen sich die Teams der „Tiemeyer-Gruppe“ und des Evangelischen Krankenhauses (EvK) gegenüber. Hier setzte sich das EvK-OP-Team durch und belegte ebenfalls das zweite Jahr in Folge den dritten Rang.

Sommer-Festival

Beim Sommer-Rock Festival am Imberg am 20. Juni 2020 sollen wieder junge Bands und attraktive Headliner auf die Bühne. „Jugendliche können bei der Planung und Organisation mithelfen“, sagt Petra Linden, Koordinatorin der städtischen Jugendkulturarbeit. Leute zwischen 16 und 21 Jahren melden sich bis Montag, 2. Dezember: E-Mail: imbergfestival@web.de.

Regierungspräsident überreicht Bescheid

Verein „BioIndustry“ bekommt 573108 Euro – Labor auch in Witten

Regierungspräsident Hans-Josef Vogel hat dem Verein „BioIndustry“ für den Kompetenzverbund Life Sciences.Ruhr“ (KLIC.Ruhr) in Witten einen Förderbescheid in Höhe von 573 108 Euro übergeben. Der Dortmunder Verein und die angeschlossenen Labore aus Witten, Bochum, Dortmund und Bönen haben es sich zum Schwerpunkt gesetzt, die Biotechnologie in Wissenschaft, Forschung und Weiterbildung sowie Anwendungstechnologien voranzubringen. Forschung, Wirtschaft und eine Infra-

struktur sollen besser vernetzt werden. Ziel ist es, den Wissenstransfer aus Forschungsprojekten in die Wirtschaft systematisch anzulegen. Konkret geht es um die Verbindung von Grundlagenforschung und einer praktischen Anwendung sowie um Unternehmensgründungen. Durch die frühzeitige Zusammenführung von Gründungsteams mit etablierten, regional ansässigen Unternehmen soll die Innovationsfähigkeit der Life-Science-Branche an der Ruhr gestärkt werden.

Ihr starker Partner für: • Treppenbau • Möbelbau
• Fenster • Beschattungen • Innenausbau
• Einbruchschutz • Reparaturen



Tischlerei Kern
DELKINGHAUSER STR. 9
58256 ENNEPetal
TEL. 0 23 33 - 7 46 01
www.tischlerei-kern.de

Ihr Objekt machen wir sicher!

- Fenster- und Türsicherungen • Funk-Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen • Videoüberwachung
- Elektronischer Zylinder

Jetzt neu – Elektrotechnik



Manfred Endt
ME Sicherheit GmbH
www.me-sicherheit.de

Bebelstraße 19 • 58453 Witten • Tel. (02302) 2781177



RPS Polstertechnik
Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 158
58453 Witten
www.polsterei-witten.de • info@polsterei-witten.de

Tel.: 02302/9142266
Fax: 02302/9142267
Mobil: 0170/1901135

Einbruchschutz

Nicht nur Fenster und Türen

Erkennen Sie die Schwachstellen an ihrer Wohnung bzw. ihrem Haus. Viele Einbrüche erfolgen über Fenster und Türen. Aber auch Garagentore, Licht- und Kellerschächte bieten den Genossen gute Gelegenheiten in das Haus einzudringen. Die Polizei und der Bundesverband Sicherheitstechnik e.V., kurz BHE, empfehlen zum Schutz deshalb die Kombination von mechanischen und elektronischen Sicherheitskomponenten. Neben besonderen Schlössern, Sicherheitsbeschlägen und zusätzlichen Verriegelungen zusätzlich elektronische Sicherheitssysteme wie Bewegungsmelder und Alarmanlagen.

5 Schwachstellen, die man im Auge haben sollte:

1. Keller-, Balkon- und Terrassentüren

Häufig verfügen vor allem Keller nur über einfache Türen ohne Verriegelungen, daher lässt sich so eine ungesicherte Kellertür mit einfachem Werkzeug leicht aufhebeln. Dies gilt leider auch für viele Balkon- oder Terrassentüren. Für Einbrecher eine willkommene Aufforderung diese Türen in ihren Fokus zu nehmen. Hier der Tipp der Polizei: Keller-, Balkon- und Terrassentüren zusätzlich sichern. Zusatzschlösser oder hochwertige Beschläge lassen sich auch nachträglich in vorhandenen Türen einbauen. Dies gilt selbstverständlich auch für Balkontüren in oberen Stockwerken, denn oft bieten Garagen, Zäune oder Regenfallrohre einfache Einstiegswege.

2. Toilettenfenster

Toilettenfenster stehen bei der Beurteilung von Einbruchsicherung nicht so sehr im Fokus, aber selbst kleine nutzen manche Einbrecher für den Einstieg. Beim Fenstertausch oder Umbaumaßnahmen sollten Bauherren auf Ausführungen mit Widerstandsklasse RC 2 oder RC 3 achten und diese von Fachfirmen einbauen lassen. Für „alte“ eingebaute Fenster gibt es Nachrüstungsmaßnahmen.

Eine mechanische Sicherung in Kombination mit einer Alarmanlage kann den Einbruchschutz noch deutlich verbessern. Dieser Schutz gilt natürlich für alle Fenster, nicht nur für die Toilette.

3. Garagen- und Gartentore

Eine ungesicherte Feuerschutztür zwischen Garage und Wohnung lässt sich leicht überwinden. Hier kann sich eine weitere Schwachstelle in Verbindung mit dem Garagentor auftun. Hier ist es ratsam, das Garagentor extra mit einem Schloss zu sichern.

In schwer einsehbaren Bereichen sollten Gartentore mit Schloss und Gegensprechanlage ausgestattet sein. Eine Kombination mit Bewegungsmeldern und Kameras zur Überwachung und Abschreckung von Einbrechern steigert das persönliche Sicherheitsgefühl.

4. Licht- und Kellerschächte

Licht- und Kellerschächte mit Fenstern erfordern ebenfalls bei der Sicherheitsanalyse besondere Beachtung. Diese Fenster verfügen oft nur über Einfachverglasung ohne zusätzlichen Absicherungen. Die Abdeckgitter sind meist nicht verankert und lassen sich leicht anheben. Fachleute bieten hier Gitterrostsicherungen zur Beseitigung dieser Schwachstelle.

5. Haus- und Wohnungseingangstüren

Die Sicherheitsstandards von Haustüren haben sich in den letzten Jahren deutlich erhöht und stellen nur noch selten einen Einstiegsweg für Einbrecher dar, trotzdem hier der Tipp: Türen immer zweimal abzuschließen, damit im Einbruchfall die Versicherung auch die Schäden übernimmt.

Einen zusätzlichen Schutz bieten intelligente Schließsysteme und Zutrittskontrollen. Transponder oder Apps können Schlüssel ersetzen und bieten mehr Komfort.

In Mehrfamilienhäusern sieht die Situation allerdings anders aus, hier dringen Einbrecher häufig über die Wohnungseingangstür ein, dies gilt vermehrt für Wohnungen in den oberen Etagen, da dort seltener jemand vorbeigeht und die Bewohner die Türen häufig nur zuziehen. Hier hilft das persönliche Abschließen und gegebenenfalls die Montage einer zusätzlichen Verriegelung.



Licht strukturiert den offenen Raum: Die Pendelleuchten sind klar dem Esstisch zugeordnet. Ess- und Wohnbereich werden durch den Kamin getrennt. Foto: licht.de/Oligo

Was Sie über LEDs wissen sollten

Wir sind auf künstliches Licht angewiesen. Je kürzer die Tage werden um so mehr. Leuchtdioden sind winzig klein und richtig leistungsstark. Kein Wunder, dass sie sich in nahezu allen Bereichen der Allgemeinbeleuchtung durchgesetzt haben. Im Wohnraum leuchten LEDs als Lampen, als besonders langlebige Leuchte mit integriertem Modul oder auch als flexible Lichtbänder, etwa an Regalen oder Treppen. Aufgrund ihrer kleinen Bauform eignen sie sich ideal zum Einbau in Wände, Böden, Möbel und Vouten. Mit farbigem Licht setzen sie auffallende Akzente, und smart gesteuert stehen viele Lichtszenen zur Auswahl.

LED versus Energiesparlampe

Die Energieeffizienz von LEDs erreichen noch nicht einmal Kompaktleuchtstofflampen, auch als Energiesparlampen bekannt. Die enthalten zudem Quecksilber und sind bei Bruch mit Vorsicht zu behandeln. Weitere Pluspunkte: LEDs geben sofort den vollen Lichtstrom ab und haben eine bessere Farbwiedergabe. Sie können mittlerweile mehr als Ra 90 erreichen, Energiesparlampen erzielen in der Regel einen Ra-Wert von 80. Diese Angabe beschreibt, wie natürlich Farben wiedergegeben werden. Die Lichtfarbe einer Lichtquelle wird in Kelvin (K) angegeben. Im Wohnbereich ist in der Regel warmweißes Licht richtig, das sind Werte unter 3.300 K.

Lumen statt Watt

Früher war die Watt-Angabe ausschlaggebend. Heute achten Verbraucher beim Lichtstrom auf Lumen (lm), um zu wissen, wie viel Licht die Lampe liefert. Eine 40 Watt starke Glühbirne entspricht z. B. einer LED mit 410 bis 430 lm. Statt einer 30-Watt-Halogenlampe ist etwa

Öffnungs-, Beratungs- und Planungszeiten finden Sie auf unserer Homepage.



KüchenTreff Rensinghoff
Westfalenstraße 110 a - 58453 Witten
Telefon: 0 23 02-20 51 60
www.kuechentreff-rensinghoff.de

als Ersatz eine LED mit 470 lm richtig. Umrechnungstabellen bieten die Flyer zum Energielabel und zur Umrüstung von Halogen auf LED von licht.de.

Dimmen

Nicht alle LEDs sind dimmbar. Daher müssen Käufer auf den Verpackungshinweis „dimmable“ achten. Außerdem ist es wichtig, zu vergleichen, ob der vorhandene Dimmer kompatibel ist. Qualitätshersteller bieten im Internet Kompatibilitätslisten zum einfachen Nachschlagen an. Im Zweifelsfall hilft der Elektrofachmann.

Lebensdauer

Die Zeiten, in denen man alle paar Monate auf die Leiter klettern musste, um die Lampe zu tauschen, sind vorbei. Hochwertige LED-Lichtquellen halten viele Tausend Stunden und Leuchten mit verbautem Modul noch viel länger, denn sie verfügen über eine bessere Wärmeableitung. LEDs fallen kaum einmal einfach aus, sie lassen meist in ihrer Helligkeit nach. Ab einem gewissen Niveau ist dann aber das Ende der Lebenszeit erreicht, auch wenn die Lichtquelle noch schwach leuchtet. Angaben wie z. B. L70 auf der Verpackung besagen: Das Ende der Lebensdauer ist erreicht, wenn der Lichtstrom nur noch 70 Prozent des Neuwertes beträgt (mittlere Bemessungslebensdauer). LEDs schaffen eine neue Lichtqualität und bieten faszinierende Möglichkeiten für die Lichtgestaltung. Die LED-Technologie macht moderne Beleuchtungskonzepte wie Human Centric Lighting (HCL) erst möglich und bahnte in Kombination mit intelligenter Sensorik der Digitalisierung des Lichts den Weg. Sie möchten mehr über LEDs erfahren? Dann schauen Sie sich die Kurzfilme auf www.licht.de an. Quelle: licht.de

Frostige Nächte stehen bevor!

Längst nicht alle Pflanzen kommen mit der winterlichen Kälte zurecht. So sind zwar die meisten Gartengewächse hierzulande winter- und frosthart, abhängig von ihrem Standort benötigen einige aber dennoch einen besonderen Schutz vor Frost und der winterlichen Sonne.

Das kann zum Beispiel bei Gehölzen der Fall sein, die an einer exponierten Stelle stehen oder erst vor Kurzem gepflanzt wurden. Bei eingewachsenen Gräsern und Stauden sind die trockenen Blätter und Fruchtstände ein wichtiger Wurzelschutz vor Nässe und Kälte und sollten daher erst im Frühjahr vor dem Austrieb geschnitten werden. Zusätzlich bedecken Landschaftsgärtner den Wurzelbereich von wintergrünen Gräsern mit einer Laub- oder Reisigschicht, große Gräser wie Pampasgras binden sie locker zusammen.

Pflanzen, die in Kübeln und Töpfen stehen, sollten zusammengerückt und die Gefäße gegebenenfalls mit Jute, Vlies oder ähnlichem umwickelt werden. Sind sie in unseren Breitengraden allerdings nicht winterhart, müssen sie jetzt an einen frostfreien, aber dennoch kühlen und hellen Ort gebracht werden. Für Gartenbesitzer, die keine Garage, kein Gartenhaus und auch keinen Keller mit Fenstern zur Verfügung haben, bieten viele Garten- und Landschaftsbaubetriebe spezielle Überwinterungsdienste an und beraten insgesamt zum Thema Winterschutz. Nicht zuletzt verlangt auch das herabgefallene Laub unsere Aufmerksamkeit. Oft wird es von Gartenbesitzern als lästig und stö-



Auch der winterliche Garten hat seinen Zauber – vor allem dann, wenn sich Eiskristalle oder Schnee auf die Gehölze, Gräser und trockenen Blütenstände legt. Foto: BGL

rend empfunden, tatsächlich übernimmt es aber eine wichtige Aufgabe: Unter Sträuchern und rund um frostempfindliche Pflanzen ist es ein guter Winterschutz und zudem ein natürlicher Dünger. Nur von dem Rasen sollten die Blätter entfernt werden, sonst nehmen sie den Halmen Licht und Luft und verursachen helle Stellen. BGL

Hingucker und Botschafter „Kultige Überraschung“ bei Stadtwerken

Vom „Bulli“ zum „Bull-E“: Zu einer „kultigen Überraschung“ hatten die Wittener Stadtwerke, die Deutschen Edelstahlwerke und die Deutsche Edelstahlwerke Karriere-Werkstatt in die Kfz-Werkstatt der Stadtwerke eingeladen.

Vor Ort breitete sich ein Flair wie bei der Vorstellung eines Neuwagens auf einer Automobilmesse aus: Ein langer schwarzer Vorhang entzog den geladenen Ehrengästen und 45 Auszubildenden zu Anfang den Blick auf die versprochene Überraschung, weißer Nebel aus einer Nebelmaschine erhöhte die Spannung. Als der Vorhang beiseite gezogen wurde, stand ein matt-roter VW-Bulli T1, Baujahr 1964, auf der Bühne. Nicht im allerbesten Zustand und (noch) kein Hingucker.

Die Idee: Der Bulli soll erst noch ein besonderer Hingucker wer-

den, „ein Unikat“, wie Gunnar Dachrodt, Geschäftsführer der Karriere-Werkstatt der Deutschen Edelstahlwerke, erläuterte. Dazu werden die Auszubildenden der Lehrwerkstätten der drei Unternehmen in einem Gemeinschaftsprojekt das Kultauto in den nächsten zwei bis drei Jahren auseinandernehmen, reparieren und restaurieren. Damit nicht genug – nach dem Motto



„Aus Retro wird Elektro“ soll der bisherige Kraftstoff-Motor gegen einen Elektromotor getauscht, aus dem „Bull-i“ sozusagen ein „Bull-E“ werden. Seine Energie wird er fortan aus 100 Prozent Ökostrom der Stadtwerke Witten schöpfen.

Das Azubi-Team wird sich aus Auszubildenden der Berufe KFZ-Mechatroniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Verfahrenstechnologen, Zerspanungsmechaniker, Maschinen- und Anla-



Vor Ort breitete sich ein Flair wie bei der Vorstellung eines Neuwagens auf einer Automobilmesse aus, als in Anwesenheit unter anderem von Bürgermeisterin Sonja Lohmann und Stadtwerkechef Andreas Schumski (Mitte) „Bull-E“ vorgestellt wurde. Bühnenreifer weißer Nebel hatte zuvor die Spannung erhöht. Als der Vorhang beiseite gezogen wurde, stand ein matt-roter VW-Bulli T1, Baujahr 1964, auf der Stadtwerke-Bühne. Fotos: Matthias Dix

genführer und Industriekaufleute sowie Werkfeuerwehreute zusammensetzen.

Gunnar Dachrodt betont deshalb auch, dass es neben fachlichem Know-how sowie Planung, Organisation und Kommunikation nach innen und außen – auch über die sozialen Medien – vor allem auf Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten ankommen wird. Der Weg ist also das Ziel. „Ich fand die Idee von

vornherein so interessant, dass ich heute gerne zum Projektstart gekommen bin“, freute sich auch Bürgermeisterin Sonja Leidemann.

Als Hingucker und Botschafter der Zukunft soll der „Bull-E“ nach Projekt-Abschluss durch Witten reisen und in der Stadt wie aber auch auf Messen im Namen der drei Unternehmen über das Thema Ausbildung informieren, um neue Azubis zu werben. dx

Erster Klimamarkt in Witten



Hochzufrieden mit dem ersten Klimamarkt zeigten sich Werner Frischmann und Stefan Borggräfe von der Klima-Allianz.

„Es läuft fantastisch, trotz des widrigen Wetters“, freute sich Werner Frischmann von der Wittener Klima-Allianz. Das erst vor rund einem halben Jahr gegründete Bündnis aus rund 20 Initiativen, Unternehmen und Verbänden hatte anlässlich des bundesweiten „Tag der Solarparty“ zum ersten Wittener Klimamarkt eingeladen. Gastgeber der Veranstaltung war die AHE Biogasanlage, auf deren Gelände Bebbelsdorf 73 sich die Organisationen mit vielen Ständen zum Thema „Umweltschutz“ präsentierten.

Das Angebot reichte von einer kleinen Betriebsbesichtigung der AHE über E-Autos der Stadtwerke und Pedelecs der Wabe zum Thema „Elektromobilität“ sowie die Möglichkeiten der Energieeinsparung und Nutzung von Solaranlagen der BürgerEnergieGenossenschaft bis zu umweltschonenden Produkten, die die Füllbar auch in ihrem Geschäft an der Ruhrstraße anbietet. Auf weiteren Ständen waren u. a. EnergieAgentur.NRW, Ev. Kirche Heven, NaWit, Plant for the Planet, Stockum wert sich und Fridays for Future vertreten. Getränke, Waffeln und Eis sorgten für das leibliche Wohl der Besucher.

Hätten Sie's gewusst?

Auf großes Interesse stieß zudem die Vorführung der „Physikanten“. Matthias Salewski zeigte eine Reihe von Experimenten und verblüffte mit der anschließenden Erklärung. Die Zuschauer hatten ihren Spaß und konnten Alltagswissen mit nach Hause nehmen.

„An jedem Stand war permanent Betrieb, wir hatten den ganzen Tag über einen ununterbrochenen Besucherstrom“, so die Einschätzung von Werner Frischmann, die sich nicht ganz mit der Momentaufnahme zwischen 15 und 16 Uhr deckte. dx



Physikant Matthias Salewski hatte die Zuschauer auf seiner Seite

100 % ÖKOSTROM

ENERGIE, WIE FÜR MICH GEMACHT

- ✓ 3 Strom- und Gas-Tarife zur Auswahl
- ✓ bis zu 2 Jahre Preisgarantie*
- ✓ 100 % Ökostrom – automatisch und ohne Aufpreis
- ✓ Online-Kundencenter

* Der Endpreis ist über die Erstlaufzeit des Vertrages konstant. Ausnahme: Einführung neuerlicher hoheitlicher Belastungen oder Änderung der Umsatzsteuer können entsprechende Anpassungen des Preises herbeiführen.

KFZ Frömling übernimmt KFZ Ulrich als zweiten Fachbetrieb



Michel Weishaupt, Marek Lasczyk und Peter Ulrich Fotos: Jessica Meckler

Michel Weishaupt und Marek Lasczyk von KFZ Frömling vergrößern sich und übernehmen zum 2.1.2020 die KFZ Werkstatt Ulrich als 2. Standort. Peter Ulrich verabschiedet sich zum Jahreswechsel in den wohlverdienten Ruhestand und ist froh, seine Werkstatt in gute Hände weiterzugeben.

Die Grundstrukturen des Betriebes werden beibehalten und die Inhaber werden zwischen den Standorten in der Jahnstraße und in der

Bochumer Straße rotieren, um für Ihre Kundschaft immer als persönlicher Ansprechpartner vor Ort präsent zu sein. „Unsere Kunden persönlich zu kennen und für Sie da zu sein, ist uns immer ein großes Anliegen gewesen“, so Michel Weishaupt. Den zusätzlichen Standort von KFZ Frömling finden Sie in der Bochumer Straße 13, 58455 Witten. Das Team von KFZ Frömling freut sich auf Ihren Besuch!

Das Image Magazin wünscht gutes Gelingen und weiterhin viel Erfolg!

KFZ FRÖMLING

AUTOPRO

DIE WERKSTATT.

Tel.: 02302 56835

„Wir bringen euch durch den Winter!“

Jahnstraße 13 • 58455 Witten • Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–17 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Weihnachtsparken gehört dazu Zu schnell in Kämpfenstraße

Das Weihnachtsparken gehört auch in diesem Jahr zum Wittener Weihnachtsmarkt und der Adventszeit dazu. Es endet erst im neuen Jahr. So lange darf in Herbede und in der City (außer am Saalbau) montags bis freitags von 16 Uhr an und an den Samstagen vor Weihnachten sogar ganztägig nur mit der Parkscheibe geparkt werden. Auf Beschluss des Rates unterstützt die Stadt Witten so das Weihnachtsgeschäft. Eigens dafür gefertigte Aufkleber wurden bereits auf rund 60 Automaten angebracht. Diese weisen auch darauf hin, dass die zwischen einer Stunde und vier Stunden variierende Höchstparkdauer zu beachten ist. Um zu verhindern, dass die Kundenparkplätze über die jeweilige Höchstparkdauer hinaus von Dauerparkern blockiert werden, wird das Ordnungsamt die Parkscheiben regelmäßig kontrollieren.

Der Fraktion der Piraten-Partei hat der Stadtverwaltung einige Fragen zum Thema „Zu schnelles Fahren in der Kämpfenstraße“ gestellt“, da immer wieder Anwohner darüber klagen.

In der Pressemeldung heißt es unter anderem: „Verfügt die Stadt Witten über ein einsatzbereites Seitenradarmessgerät (SRMG)? Wenn nein, hatte die Stadt Witten in der Vergangenheit schon einmal ein Seitenradarmessgerät zur Verfügung? Wenn ja, zu welchem Zeitpunkt? Waren in Witten in den letzten zehn Jahren Seitenradarmessgeräte im Einsatz? Wenn ja, wo wurden sie eingesetzt und von wem wurden sie eingesetzt? Sind die Ergebnisse bekannt, und welche Maßnahmen wurden aufgrund der Ergebnisse umgesetzt?“

Nicht vor Ende der 20er Jahre

Haltestelle Uni: weitere Hürden nehmen

Der Verkehrsverbund Rhein Ruhr (VRR) steht hinter der Idee, die S-Bahnlinie 5 endlich an der Universität Witten-Herdecke anhalten zu lassen.

„Das war eine gute und wichtige Nachricht“, bekräftigt Martin Kuhn, der stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion. Allerdings warnt er als Vorsitzender des städtischen Verkehrsausschusses vor zu großen Erwartungen, dass das Projekt im Rahmen der „Stationsoffensive NRW“ der Deutschen Bahn schon zu 100 Prozent in trockenen Tüchern sei und schnell umgesetzt werden könne: „Ich bin optimistisch, aber es sind erst noch weitere Hürden zu nehmen, bevor eines Tages wirklich die erste S-Bahn an der Pferdebachstraße halten kann.“ Wenn auch die anderen Beteiligten ihre Signale für die Maßnahme auf Grün gestellt haben und sich keine Verzögerungen ergeben, sei „nicht vor Mitte bis Ende der 20er Jahre“ mit der Fertigstellung zu rechnen.

Enge Abstimmung mit dem Land

Zwischen dem Land NRW, der Deutschen Bahn und dem VRR müsse zuvor noch eine Rahmenvereinbarung – auch zur Finanzierung – geschlossen werden. Die „DB Station & Service AG“, die für die Planung des neuen Haltepunktes zuständig wäre, betont auf Nachfrage nur: „Derzeit befinden wir uns in enger Abstimmung mit dem Land und den Aufgabenträgern zu einer möglichen Umsetzung der Stationsoffensive in Nordrhein-Westfalen. Dabei werden unterschiedliche Standorte für neue Stationen diskutiert. Aufgrund des frühen Stadiums des Projektes lassen sich Auskünfte zu konkreten Stationen, Lagen und Bauzeiträumen noch nicht treffen.“

Wenn zu 100 Prozent sicher ist, dass der neue S-Bahnhaltepunkt kommt, wird sich auch die Planung konkretisieren. Denkbar wäre dem Vernehmen nach zum Beispiel, dass an der Pferdebachstraße für jede Fahrtrichtung an beiden Seiten des Bahnübergangs eine Haltestelle eingerichtet wird. Martin Kuhn erläutert: „Das sind die sogenannten halben Haltestellen. Sie haben den Vorteil, dass dafür die Schienenstränge nicht neu verlegt werden müssten.“ So könne sich eine Ersparnis von Zeit und Geld ergeben: „Für uns wäre das also eine gute Lösung, wenn sie technisch funktioniert.“

Ein Teil der Verkehrssicherheit

Infos über kostenlose reflektierende Westen

Sicherheit für die Kleinsten: Die CDU-Fraktion informiert über kostenlose reflektierende Westen für alle Kita-Kinder in Witten. Das Bestellformular findet man auf der Internetseite des Verkehrsministeriums unter www.vm.nrw.de.

Die Sichtbarkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Verkehrssicherheitsarbeit. Damit auch die Kleinsten von uns im Straßenverkehr gesehen werden, finanziert das Verkehrsministerium NRW reflektierende Überwürfe, die auch an alle Kitas in Witten kostenlos ausgegeben werden. Dafür werden in diesem und im nächsten Jahr jeweils 250.000 Euro aus den Landeshaushalt investiert. Mit den Warnwesten können die Kinder zum Beispiel Ausflüge machen und den Weg zur Grundschule üben. Die Sets verbleiben in den Kitas und sollen für die nachfolgenden Vorschulkinder genutzt werden. Die örtliche Verkehrswacht in Witten unterstützt das Personal in den Kindertageseinrichtungen bei ihrer Arbeit für die Verkehrssicherheit beratend und mit den Elternveranstaltungen „Kind und Verkehr“ sowie Verkehrssicherheitstagen „Kinder im Straßenverkehr“ in den Kitas.

Einsatz von Elektrobussen

Mehr Klimaschutz im ÖPNV: Auf der KOM-Linie 371 von Witten Hauptbahnhof über Stockum nach Dortmund-Oespel sollen bald Elektrobusse verkehren. Stadt und VRR unterzeichneten dazu im Büro von Bürgermeisterin Sonja Leidemann einen Vertrag.

Auto-Fritz

WITTEN

Meisterbetrieb

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?
Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 02302/51565 + 275086

Autohaus Bentrop GmbH

KIA

The Power to Surprise

Service – bei uns gut und günstig!
Kostenloser Ersatzwagen bei Inspektion!

Oberscheidstr. 12 0234/9536036 info@kia-bentrop.de
44807 Bochum Fax 0234/541106 www.kia-bentrop.de

kogelheide

Willkommen in der Auto Familie.

Ihr offizieller Servicepartner für Volkswagen, Audi, Skoda, VW Nutzfahrzeuge & Iveco.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wunschtermin unter 02302 / 970 200
Attraktive Aktionen rund um das Thema Service unter www.kogelheide.de

kogelheide



Das Image-Team wünscht eine besinnliche Adventszeit.



Der ŠKODA FABIA. Zum sofort Mitnehmen.

Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Ab sofort stehen wieder besonders attraktive ŠKODA Modelle für Sie bereit. Ob schicker Kleinwagen, praktischer Kombi oder geräumiger SUV: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. den ŠKODA FABIA bereits ab **126,00 €** monatlich leasen¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA FABIA COMBI COOL PLUS 1,0i TSI 70 kW (95 PS)

Sonderzahlung (inkl. Überführung)	1.857,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	15.999,76 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,66 %
Effektiver Jahreszins	2,66 %
jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	48 Monate
Gesamtbetrag	7.905,00 €
48 monatliche Leasingraten à	126,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,7; außerorts: 3,8; kombiniert: 4,5; CO₂-Emission, kombiniert: 103 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B²

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Automobile Friedenseiche GmbH
 Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
 Tel.: 0234352914, Fax: 02349362186
 info@automobile-friedenseiche.de
 www.automobile-friedenseiche.de

Ausstattungsangebot wächst

Die Ceed-Familie ist mit dem Crossover Kia X-Ceed auf vier Geschwister gewachsen. Weiter ausgebaut wird zum Modelljahr 2020 auch das Ausstattungsangebot der bisherigen drei Varianten: Der Ceed, der Kombi Ceed Sportswagen und der Shooting Brake Proceed können mit einem 10,25-Zoll-Navigationssystem, einem voll digitalen Cockpit sowie neuen Einstiegsmotoren bestellt werden. Der 12,3 Zoll große hochauflösende Bildschirm zeigt im Fahrbetrieb Tachometer und Drehzahlmesser als Rundinstrumente an und dazwischen ein Multifunktions-Display für Bordcomputer-Daten sowie Informationen zu Navigation, Audiosystem und Assistenzfunktionen. Schaltet der Fahrer in den Sport-Modus, ändern sich die Grafiken. Das Leistungsspektrum der Benziner reicht von 100 PS bei der neuen Einstiegsmotorisierung des Ceed und Ceed Sportswagen bis zu 204 PS bei den GT-Modellen von Ceed und Proceed. Für Diesel gibt es zwei Versionen eines 1,6-Liter-Motors (115 / 136 PS). Der neue 1.0 T-GDI 100 des Ceed und Ceed Sportswagen ist eine kleinere Variante des 1,0-Liter-Dreizylinders mit 120 PS. Der neue Motor ist mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert und ersetzt den 1,4-Liter-Saugbenziner. Das Turbotriebwerk bietet ein höheres Drehmoment (plus 28%) und ist 14% sparsamer im kombinier-



Kia Ceed
 Auto-Medienportal.Net/Kia

ten Verbrauch. Wegen der niedrigeren CO₂-Emissionen und des kleineren Hubraums ist er darüber hinaus günstiger in der Kraftfahrzeugsteuer. Der Ceed 1.0 T-GDI 100 kostet in der Basisausführung Attract 16.690 €, beim Ceed Sportswagen liegt der Einstiegspreis bei 17.690 €. Zur Serienausstattung gehören unter anderem ein Frontkollisionswarner, ein aktiver Spurhalteassistent, ein Audiosystem mit 5-Zoll-Display, eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung, eine Geschwindigkeitsregelanlage, ein Fernlichtassistent, ein Dämmerungssensor, LED-Tagfahrlicht vorn und beim Kombi eine Dachreling. Der Einstiegspreis des Kia Proceed, der nur in den Ausführungen GT Line und GT erhältlich ist, liegt durch das neue Basismodell 1.0 T-GDI 120 GT Line jetzt bei 26.690 €. Der Proceed GT Line bietet serienmäßig unter anderem 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, LED-Scheinwerfer, Smart-Key, ein 8-Zoll-Audiosystem, eine Smartphone-Schnittstelle, eine Rückfahrkamera und Klimaautomatik sowie einen Frontkollisionswarner, einen Spurhalte- und Spurwechselassistenten und einen Müdigkeitswarner. *ampnet/deg*

150 PS für Skoda Scala & Kamiq

Skoda bietet für den Scala und den Kamiq als neuen Topbenziner einen 1,5-Liter-Motor mit 150 PS (110 kW) an. Der 1,5 TSI verfügt über ein Zylindermanagement (ACT), das je nach Fahrsituation einzelne Zylinder zwecks Kraftstoffeinsparung abschaltet. Zur Wahl stehen ein manuelles Sechs-Gang-Getriebe und ein automatisiertes Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe. Die Preise für den Scala 1,5 TSI ACT beginnen bei 23 750 Euro, der Kamiq ist mit dieser Motorisierung ab 24 300 Euro erhältlich. *ampnet/jri*



Skoda Scala
 Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Kamiq
 Auto-Medienportal.Net/Skoda



Unabhängig ist einfach.



Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

sparkasse-witten.de



Fahrverbote vom Tisch

Euro-6-Busse fahren durch die Stadt

In der Ruhrstraße ist dicke Luft. Seit Jahren weist die Messstation dort zu hohe Schadstoffwerte aus. Die Stadt hat reagiert und etliche Maßnahmen getroffen, die Grenzwerte wieder zu unterschreiten.

Einer davon: Künftig fahren sogenannte Euro-6-Busse durch die Innenstadt, auch auf der Ruhrstraße. Sie sollen die Abgaswerte senken, damit das Thema Fahrverbote in Witten vom Tisch kommt.

Linie 371 halbstündlich

Das Unternehmen „Killer Citybus GmbH & CnO KG“ an der Pferdebachstraße 18 setzt einen solchen Bus künftig für die Linie 371 halbstündlich ein. Die Stickoxid-Belastung ist bereits durch das Ändern von Verkehrsregeln in der Ruhrstraße und den kreuzenden Seitenstraßen verringert worden. Letzte Maßnahme soll nun der Einsatz von Dieselnormbussen der Euro-6-Klasse sein. Seit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember wird jeder dieser

Busse nur noch so viele Schadstoffe ausstoßen wie ein moderner Golf. Bürgermeisterin Sonja Leidemann und Peter Bökenkötter, der Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr (VER), haben einen Vertrag unterzeichnet, der den Betrieb regelt.

Umstellung 30000 Euro

Die Umstellung kostet die Stadt 30000 Euro, da der Aufwand in dieser Form nicht im Nahverkehrsplan des Kreises festgeschrieben war. Die Linie 371 pendelt zwischen Hauptbahnhof – an der Uni Witten/Herdecke vorbei und durch Stockum – und Dortmund-Oespel.

Busunternehmen Killer ist Subunternehmer des VER; er hatte seinerzeit die Ausschreibung gewonnen. Die Ruhrstraße ist die einzige derart mit Abgasen belastete Straße der Stadt. 2008 hat das NRW-Umweltministerium dort 52 Mikrogramm Stickoxid pro Kubikmeter Luft gemessen, 2017 waren es 43 und im Vorjahr 41 Mikrogramm.

Abbiegen nicht möglich

Das Johannisviertel wird umgebaut

Das Johannisviertel wird umgebaut. Auslöser ist die Bebauung des ehemaligen Busbahnhofs mit Wohnungen und Geschäftsräumen. Im Augenblick wird der Platz als zu bezahlende Parkfläche genutzt.

Nach dem Umbau der Straße soll sich die Qualität der Luft weiter verbessern. Von der Ruhrstraße aus soll man dann nicht mehr in die Johannisstraße abbiegen können.

Kreisel bei Hörakustik

Die Arbeiten beginnen aber erst, wenn die Baustelle Pferdebach- und Ardeystraße fertiggestellt ist. Die Vorarbeiten lassen nicht lange auf sich warten: Der Kreisel bei Hörakustik Rybarsch soll Mitte 2020 erneuert werden, der Förderbescheid ist bewilligt; die Bonhoefferstraße bekommt einen neuen Kanal.

Alle Welt fordert E-Mobilität. Warum nicht beispielsweise auch für den Fahrzeugpark der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr (VER), die auch in Witten Linien-

busse betreibt wie den 371er? Für die VER seien E-Busse eine „Zwischentechnologie“, wie VER-Geschäftsführer Peter Bökenkötter es öffentlich bezeichnet hat: zu wenig Reichweite, also zu teuer im Betrieb. Erfahrungen sollen die anderen machen.

Die Bogestra wird es tun. Weil deutsche Hersteller keine passenden Modelle liefern konnten, bekommt die Bogestra im nächsten Jahr 20 chinesische E-Busse vom Hersteller „BYD“ geliefert.

Auch in Witten

Sie fahren vorwiegend auf zwei Strecken in Gelsenkirchen und Bochum. Ferner wolle das Unternehmen testen, welche Strecken für die Reichweite der E-Technik geeignet seien, sagt Unternehmenssprecherin Karoline Rösner. Das könne auch in Witten so werden. 88 der insgesamt 231 Bogestra-Busse fahren bereits jetzt nach der sogenannten Euro-6-Norm, 23 Exemplare davon wurden erst in diesem Jahr angeschafft.



Egal was Sie suchen, unsere Kfz-Versicherung hat es - Jetzt Angebot abholen.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Provinzial Knittel, Marx & Bennemann OHG

Ardeystr. 35
58452 Witten
Tel. 02302/580230
Fax 02302/5802350
knittel-marx-bennemann@provinzial.de

Hellweg 58a
58455 Witten
Tel. 02302/21065
Fax 02302/27061
knittel-marx-bennemann@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Bußgeldfallen für Autofahrer im Winter



Bei Schneefall ohne Licht fahren

Innerorts: 25 Euro
Außerorts: 60 Euro
mit Gefährdung: 75 Euro



Schnee auf dem Autodach liegen lassen

25 Euro



Skigepäck oder Tannenbaum nicht ordnungsgemäß verstaut

Bis zu 200 Euro



Fehlender Sicherheitsabstand trotz Regen, Schnee und Glätte

Bis zu 400 Euro
2 Punkte in Flensburg
3 Monate Fahrverbot



Mit Sommerreifen oder heruntergefahrenem Profil unterwegs

60 Euro, 1 Punkt in Flensburg
Bei einem Verkehrsunfall: 120 Euro
Versicherungsschutz kann wegfallen

Das kann teuer werden

Der Winter steht vor der Tür – und damit auch das Eiskratzen. Laut einer Studie der Tankstellenkette HEM mit 2.568 befragten Personen gibt es für die Deutschen in der kalten Jahreszeit nichts Ärgerlicheres als das morgendliche Enteisen des Fahrzeugs (79 Prozent). Kein Wunder, dass jeder zweite Autofahrer deshalb schon gerne einmal den Motor laufen lässt und das Auto vorheizt, während er die Scheiben von Eis und Schnee befreit. Was dabei nicht bedacht oder billigend in Kauf genommen wird: Ein laufender Motor beim Eiskratzen schadet nicht nur der Umwelt, sondern wird auch mit einer Geldbuße von zehn Euro bestraft.

Ungesicherte Gegenstände

Vorsicht gilt aber auch beim Transport im Auto selbst: Ungesicherte Gegenstände können bei einer Vollbremsung mit voller Wucht nach vorn katapultiert werden. Bei starkem Regen- oder Schneefall ist nicht nur die Sicht eingeschränkt, auch der Bremsweg auf glatter Fahrbahn verlängert sich und die Gefahr des Aquaplanings steigt.

Ein angemessener Sicherheitsabstand sollte deshalb nicht nur auf Autobahnen und Landstraßen eingehalten werden, sondern auch in geschlossenen Ortschaften. In Städten und Gemeinden gilt ein gesetzlich vorgeschriebener Sicherheitsabstand von 15 Metern, bei Schnee und Regen sollte er je nach Sicht- und Straßenverhältnissen aber mindestens 30 Meter betragen.

Zwei Punkte in Flensburg

Ein Verstoß wird sonst je nach Geschwindigkeit mit bis zu 400 Euro Buße, zwei Punkten in Flensburg und drei Monaten Fahrverbot bestraft. Mindestens 1,6 Millimeter tief sollte das Profil des Reifens laut Gesetz sein – der ADAC und andere Experten raten bei Winter- und Ganzjahresreifen sogar zu einer Profiltiefe von mindestens vier Millimetern. Bei Verstoß und Unfall verdoppelt sich das Bußgeld und der Versicherungsschutz kann wegfallen.

ampnet/jri

Über die Hälfte der Kfz-Besitzer erwägt Kündigung

Der Stichtag jährt sich wieder, an dem noch der Wechsel der Autoversicherung möglich ist

In Kürze jährt sich mit dem 30. November wieder der Stichtag, an dem noch der Wechsel der Autoversicherung möglich ist. Wer über einen Wechsel des Anbieters nachdenkt, sollte sich daher jetzt informieren und die verschiedenen Tarife genau vergleichen, rät der Auto Club Europa (ACE).

Die meisten Kfz-Versicherungen, aber nicht alle, enden zum 31. Dezember eines jeden Jahres. Eine Kündigung muss bis spätestens zum 30. November erfolgen. Auch bei den Verträgen, die an einem anderen Tag enden, gilt eine Kündigungsfrist von einem kompletten Monat. Beispiel: Ein Vertrag, der zum 1. Juni endet, muss spätestens am 30. April gekündigt werden.

Unabhängig vom Stichtag empfiehlt der ACE, eine Kündigung frühzeitig abzusenden und das zu dokumentieren. Besonders kurz vor Ende der Wechselfrist am 30. November kommt Verbrauchern der sich zuspitzende Wettbewerb der Versicherer zugute. Deshalb empfiehlt es sich, den November zu nutzen, aktuelle Versicherungstarife zu erfragen und zu vergleichen. Der ACE empfiehlt, dass neben Preisen auch die Konditionen und Services genau verglichen werden. Denn die Versicherungspolice sollte unbedingt zu den individuell mitunter sehr verschiedenen Bedürfnissen passen.

Wurde die Frist versäumt

Wurde die Wechselfrist versäumt, besteht zumindest bei einer Preiserhöhung ein Sonderkündigungsrecht: Ist der Vertrag teurer geworden, haben Autobesitzer nach Rechnungseingang einen Monat Zeit, um den Vertrag zu kündigen. Wichtig: Eine Preiserhöhung ist oft auf den ersten Blick nur schwer erkennbar. Der sogenannte Schadenfreiheitsrabatt fließt in der Regel in die Berechnung mit ein, obwohl er nicht jeden Versicherten betrifft. Ob tatsächlich eine Beitragserhöhung vorliegt, zeigt der Vergleichsbetrag. Dieser zeigt an, was man

zahlen muss, wenn sich nichts ändert. Ist dieser gestiegen, gilt das Sonderkündigungsrecht. Der Branche steht in diesem Jahr noch ein besonders „wechselhafter“ Jahresausklang bevor. Denn über die Hälfte der Kfz-Besitzer in Deutschland erwägt, noch in diesem Jahr ihre alte Kfz-Versicherung zu kündigen und sich einen neuen Anbieter zu suchen. Zu diesem Ergebnis kommt zumindest eine aktuelle Umfrage im Auftrag des Finanzportals „Joonko“. In der Befragung gaben 18 Prozent der Teilnehmer an, noch für dieses Jahr einen Wechsel vorzuziehen. Und 31 Prozent von ihnen antworteten auf die Frage nach ihrer Wechselbereitschaft mit „vielleicht“. Demnach zieht mehr als die Hälfte der befragten Kfz-Besitzer einen Wechsel der Kfz-Versicherung in Erwägung.

ampnet





Retten, Löschen, Bergen, Schützen - die starken Frauen Daniela Berndt, Ramona Wolf, Mirella Obst und Charlotte Droste in Begleitung von Feuerwehrchef Mario Rosenkranz in der Bibliothek Witten.

Starke Frauen (auch) bei der Berufsfeuerwehr

Zweimal im Jahr wollen die städtische Gleichstellungsbeauftragte Cornelia Prill, Bibliotheksleiterin Christine Wolf, die Leiterin des Stadtarchivs Martina Kliner-Fruck und die Lehrerin und Politikerin Lilo Dannert starke Frauen in Witten ins Gespräch bringen. „Wir möchten dazu beitragen, dass Frauen ‚netzwerken‘, um sich im täglichen Leben gegenseitig helfen und stützen zu können“, erklärt Cornelia Prill das Ziel der Veranstaltungsreihe, die jetzt in der Bibliothek Witten Station machte.

Zu Gast waren mit Daniela Berndt, Ramona Wolf, Mirella Obst und Charlotte Droste vier Feuerwehrfrauen der Berufsfeuerwehr Witten, die sich und ihren Beruf vorstellten. „Ich bin begeisterte Motorradfahrerin, bastel und schraube gern. Der Beruf der Feuerwehrfrau trifft meine Eignung und meine Interessen“, erzählt Ramona Wolf, die bereits auf 13 Jahre Berufserfahrung verweisen kann. In Begleitung von Feuerwehrchef Mario Rosenkranz stellte sich das Quartett anschließend der Diskussion mit den Gästen.



Die starken Frauen Cornelia Prill, Martina Kliner-Fruck, Christine Wolf und Lilo Dannert organisieren die Veranstaltungsreihe.

Das „Sprech-Café für Aufgeweckte“ am Crengeldanz



Foto: Bernd Henkel

Freitags morgens um 8.10 Uhr geht es los: Mütter mit und ohne Kopftuch kommen in den „Gripsclub“ am Crengeldanz 54 a, kochen Kaffee und sprechen Deutsch – jede kommt mindestens einmal dran und erzählt etwas, um die deutsche Sprache einzuüben. Amira A. gab den Anstoß. Sie sucht seit längerem Kontakte, um Deutsch zu sprechen: „Viele arabische Frauen treffen sich in der bosnischen Moschee und reden auch wieder nur arabisch miteinander.“ Sie freut sich sehr über diese neue Möglichkeit und hat als frühere Kunstpädagogin gleich ein Poster für das „Sprech-Café“ gemalt. Als Mutter von fünf Kindern will sie ihnen ein Vorbild sein und bald besser Deutsch sprechen. Das wöchentliche Angebot des Quartiermanagements gibt es seit den Sommerferien und es kommen immer mehr Frauen hinzu. Hassan, früher Rechtsanwalt in seiner syrischen Heimat, ist bisher als einziger Mann dabei.

Nadia Zarry, ebenfalls Mutter von Crengeldanz Kindern, begleitet als Freiwillige das Projekt von Anfang an. Mit ihrem neugeborenen Sohn auf dem Arm übersetzt sie notfalls oder klärt Missverständnisse. Sie freut sich sehr, dass im „Sprech-Café“ oft viel gelacht wird. Auch Hermann Wiethüchter, pensionierter Lehrer, ist seit kurzem dabei und hilft miteinander ins Gespräch zu kommen.

Über was wird gesprochen?

In der Woche vorher wird überlegt, wer ein Thema hat, über das sie gern auf Deutsch sprechen möchte. So zum Beispiel das Thema „Farben“ oder „Was mache ich am Wochenende?“ oder Sprichwörter, deren Doppeldeutigkeit oft zum Lachen verführt. Ebenso sind gegenseitige Interviews beliebt, sie bringen Übung und lassen sich vielfältig abwandeln. Ab und zu sind auch Gäste dabei, die befragt werden, wie Rainer Breunig, der Bezirkspolizist. Ängste vor der Polizei – wie sie in manchen Heimatländern der Flüchtlinge nicht ohne Grund existieren – konnte der sympathische „Freund und Helfer“ offensichtlich gut ausräumen.

Was ist Tabu im „Sprech-Club“?

Auf jeden Fall Grammatik! Man will kein Sprachkurs sein: „Das können andere besser. Wir bringen die Menschen nur zusammen, den Rest machen sie selbst.“

SPRECH-CAFÉ

Freitags um 8.10 Uhr, „Gripsclub“, Crengeldanzstraße 54 a
Wer unterstützen möchte, kann sich gerne an Rolf Kappel vom Quartiermanagement Heven-Ost/Crengeldanz wenden: Telefon 0170 853 3762.



Grafik: Amira Albaaz

Konzert für die Lebenshilfe

Singing Alive hat den Pflanzraum der Wittener Lebenshilfe gerockt. Zum Schluss hielt es keinen Zuschauer mehr auf den Plätzen. Alle Bewohner der umliegenden Wohnheime sowie WG-Bewohner und aus dem ambulant betreuten Wohnen wurden in den Pflanzraum eingeladen, um einen tollen musikalischen Nachmittag mit Singing Alive zu verbringen. Alle sind glücklich und beschwingt nach Hause gegangen.

Claudia Mischok



Pilz zerstört Kirsche in Bommern

Nicht mehr zu retten war ein großer Kirschbaum am Bodenborn, der von einem holzzerstrenden Pilz befallen war. Der Schaden ist kürzlich bei Pflegearbeiten aufgefallen. Zunächst sollte versucht werden, den schönen Baum durch entlastende Schnitte und eine Kronensicherung zu erhalten: „Doch er war so morsch, dass er schon auseinanderbrechen drohte“, erklärt Baumexperte Carsten Heier von der städtischen Grünflächenabteilung. Jetzt wird dort eine neue Kirsche gepflanzt, die aber einige Jahre brauchen wird, bis sie eine so schöne Krone hat wie die alte.



Gospel-Konzert am 26.1.2020
16.30 Uhr in der Ev. Kirche Witten-Bommern, Rigeikenstraße

Thieles Hofladen & Partyservice

Ihre Metzgerei in Witten-Bommern

HEIßERER PRODUKTION
SELBST
GEKOCHT

Stress mit dem Weihnachtessen?

„Einfach nur ab in den Ofen!“

Wir bereiten Ihnen Ihre Festtagsbraten soweit vor, dass Sie diese einfach nur noch in den Backofen schieben müssen. Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung bis Samstag, 14. Dezember, für Ihr Weihnachtsfest.

Tiere aus Freilandhaltung

Frisches Rindfleisch aus eigener Zucht. Wild, Schweinefleisch, Gänse, Puten und Enten aus unserer Region. Frischer Panhas.

Weihnachtsbaumverkauf

ab 7. Dezember Nordmann-tannen

©Image-Magazin

Wengernstraße 3 · 58452 Witten-Bommern
Telefon 02302 3 37 37 · E-Mail: info@thieles-hofladen.de
www.thieles-hofladen.de · Thieles Hofladen

Weihnachtstreff am Lutherhaus

Bereits zum dritten Mal lädt die Diakonie Mark-Ruhr in diesem Jahr zum Weihnachtstreff am Lutherhaus ein. Wie in den Vorjahren wird am Samstag vor dem ersten Advent rund um das Lutherhaus Bommern (Ulmenstr. 54) ein Weihnachtsdorf aufgebaut.

So wartet ein breit aufgestelltes Programm und Angebot auf die Besucher. „Neben Glühwein und vielen weiteren Weihnachtsmarkt-Klassikern, gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm und jede Menge Verkaufsstände. Von Honig, Schmuck und Selbstgebranntem, über Holz-Deko und Bücher, bis hin zu selbstgefertigter Kinderkleidung und gestrickten Schals“, lädt Einrichtungsleitung Heike Fellensiek ein. Besonders freut sich das Organisationsteam, dass auch Bewohner und Angehörige aktiv am Weihnachtstreff mitwirken.

30. November,
14 bis 18 Uhr

Fraktion: Keine Entscheidung zum Wohle der Patienten

Ruhrstadt geht bei der Einrichtung sogenannter Psychiatriebetten leer aus – Scharfe Kritik

Die Ruhrstadt geht bei der Einrichtung sogenannter Psychiatriebetten leer aus. Daran übt die Wittener SPD scharfe Kritik: „Keine Entscheidung zum Wohl der Patienten“, monieren Ratsfraktion und Parteivorstand.

Der Ärger über die Entscheidung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales, in Witten keine psychiatrische Krankenhausversorgung zuzulassen, ist bei den Wittener Sozialdemokraten groß. „Damit können wir nicht zufrieden sein“, äußern sich Dr. Uwe Rath, Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion, und der SPD-Stadtverbandsvorsitzende Axel Echeverria einmütig kritisch. In einer Pressemeldung der SPD-Ratsfraktion heißt es unter anderem: „Schließlich hatte sich die Wittener SPD sogar mit einem offenen Brief an den Minister Karl-Josef Laumann für das psychiatrische Angebot in Witten stark gemacht.“ Enttäuscht zeigt sich auch der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Christoph

Malz. Er betont: „Das ist keine Entscheidung, die ganz dem Wohle der Patienten dient. Doch genau das hätte der eigentliche Maßstab sein müssen.“ Aus Sicht der Sozialdemokraten muss Witten als größte Stadt des EN-Kreises auch eigene Krankenhausbet-

ten für psychisch Kranke haben: „Es liegt auf der Hand, dass der größte Anteil der Betroffenen aus Witten kommt“, erklärt Christoph Malz. „Warum sollen sie alle in ein auswärtiges Krankenhaus auspendeln?“ Axel Echeverria ergänzt verärgert: „Jetzt wäre

die Gelegenheit gewesen, diesen Mangel abzustellen. Diese Chance wurde vertan.“

Dass die Wittener nun nicht mehr nach Hattingen-Niederwengern fahren müssen, um sich stationär psychiatrisch behandeln zu lassen, ist zwar auch aus Sicht der Sozialdemokraten schon eine Verbesserung, aber keine langfristige Lösung. Der Stadtverbandsvorsitzende der SPD erklärt: „Der Weg ins Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke ist zwar nicht mehr so sehr weit, doch mit seiner zentralen Lage und einer sehr guten ÖPNV-Anbindung wäre das Evangelische Krankenhaus für die Patienten und ihre Besucher ideal gewesen.“

Uwe Rath gibt zusätzlich zu bedenken, dass vermutlich auch einige Städte aus dem Südkreis mit der jetzt getroffenen Entscheidung nicht gerade glücklich seien: „Dort haben einige auf einen Standort in Witten gehofft, weil er auch für sie besser zu erreichen gewesen wäre.“

KOMMENTAR

Unsere Sozialdemokraten schäumen vor Wut: Trotz aller Strippenzieherei: Witten geht leer aus bei der Vergabe sogenannter Psychiatriebetten. Da haben andere besser ihre Puppen tanzen lassen. „Schwamm drüber, knapp daneben ist auch vorbei“, möchte man den Sozis zuzurufen. Apropos: Darf man die eigentlich noch so nennen? Ich werde mal bei der Arbeitsgruppe „Sozialdemokraten in der SPD“ nachfragen. Aber bleiben wir innerhalb des Tellerrandes. Mein Vorschlag: Tobt doch Eure Wut in bürgernaher Politik aus. Seit Jahren versagt das kommunale Gebäudemanagement für unsere Schulen. Wir haben gefühlte zwei Dutzend Jahrhundertstraßenbaustellen. Warum arbeitet da eigentlich kaum mal einer? Wenn man einmal in Schwung ist, könnte das noch seitenlang so weitergehen. Aber das wissen Sie, liebe Leser, genauso gut wie unsereins. Fast schon tröstlich ist, dass eines mit geradezu maschinenhafter Präzision klappt: das Knöllchenschreiben und das Aufstellen galaktisch anmutender Ampelinstalltionen sowie das Malen mysteriösen Linienwerks auf Straßenkreuzungen.

Thomas Strehl

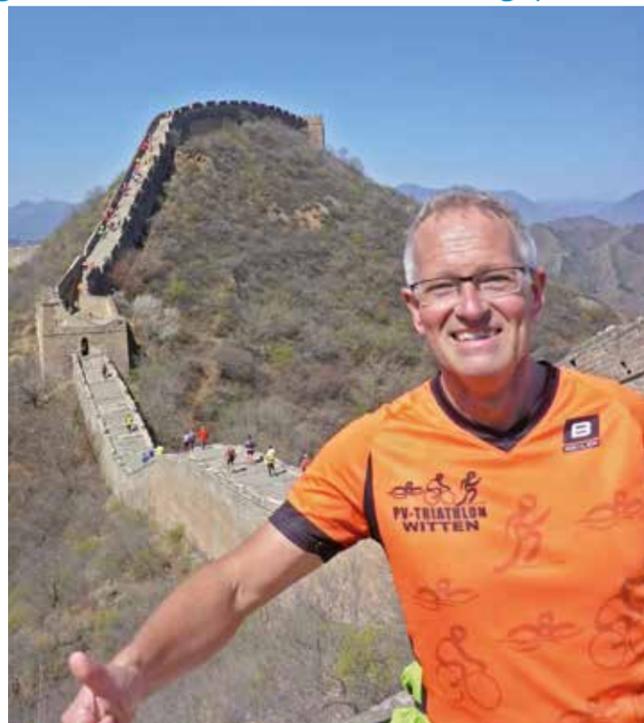
„Nie wieder“, so lautete zunächst sein fester Vorsatz

Andreas Giersberg: 190 Mal Marathon und länger – Fieber hatte Läufer erst 2004 gepackt

Auf ein im wahrsten Sinne des Wortes bewegtes Leben kann Andreas Giersberg (54) bereits jetzt zurückblicken. Beim Bottroper Herbstwaldlauf über 50 Kilometer stand der Ultraläufer vom PV-Triathlon Witten zum 190. Mal an der Startlinie eines Marathons (110 Rennen) oder Ultralaufes (80).

Viele Teilnehmer wollten bei der ausverkauften Laufveranstaltung offensichtlich eine der letzten Möglichkeiten nutzen, von dem ehemaligen Zechengelände aus zu starten und anschließend in der Original-Waschkauze zu duschen. Das Laufwetter spielte mit, und Andreas Giersberg finishte seinen „Geburtstagslauf“ nach 50 Kilometern gewohnt souverän in 4:51 Stunden. „Jetzt gönne ich meinem Körper und Geist erst mal etwas Ruhe, neun Ultras und acht Marathonläufe in diesem Jahr haben doch ihre Spuren hinterlassen“, sagt Andreas Giersberg im Ziel.

Das Marathonfieber hatte den Ausdauerläufer erst 2004 gepackt. Andreas Giersberg hatte den Karstadt-Ruhrmarathon unter seine Füße genommen – und im Ziel mit Krämpfen auf einer Wiese gelegen. „Nie wieder“, so lautete zunächst sein fester Vorsatz. Tatsächlich wurden die Marathonläufe aber zu seiner Passion und wie die Strecken auch die Liste der erfolgreich absolvierten Läufe lang und länger. In den folgenden 15 Jahren lief er allein neun Mal beim bekannten Rennsteiglauf nach 72 Kilometern über die Ziellinie. Neun Mal umrundete der Ausdauerathlet auch die Müritzz. Deutschland war schnell „abgegrast“, Läufe im Ausland lockten. Auf Laufschuhen lernte Giersberg, dem es nur selten um Bestzeiten geht, unter anderem Jordanien, Havanna, New York und Rio de Janeiro kennen und finishte unter anderem auch den „Two Ocean Marathon“ in Kapstadt/Südafrika.



Gefragt nach seinem Lauf mit den schönsten und nachhaltigsten Eindrücken muss der Ultraläufer nicht lange nachdenken: der Marathon über die chinesische Mauer (Foto). Sein schwerster Lauf führte über die Fundamente einer ehemaligen Mauer: Bei den 100 Meilen von Berlin betrug die Strecke rund 163 Kilometer auf dem ehemaligen Grenzstreifen der Berliner Mauer.



Nicht nur einmal stand Andreas Giersberg ganz oben.

Auf zum Fotoshooting:

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte



Bald ist Weihnachten und wie jedes Jahr stellt sich die Frage nach den Geschenken für die Lieben. Ein Fotoshooting ist nicht nur ein Geschenk, bei dem Sie Zeit mit Ihren Lieben verbringen - es ist auch ein unendliches Geschenk der Erinnerung und ganz viel Psychologie. Foto: NEW SCHOOL PHOTOS

Die Lieblingsmomente verschenken oder eine besondere Zeit für immer festhalten: das ist die Idee hinter einem professionellen Fotoshooting. Egal ob Sie nur gemeinsam mit Ihren Lieben vor die Kamera treten oder sich allein ablichten lassen, um jemandem eine besondere Freude zu machen - der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt. Und es ist erstaunlich, wieviel Psychologie hinter der wortgewaltigen Bildsprache steckt.

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte! Den meisten Menschen ist nicht bewusst, welche Rolle Kommunikation spielt und wie intensiv die Psychologie beteiligt ist, wenn sie Porträts fotografieren oder fotografieren lassen. Menschen zu fotografieren - das ist nur zum geringsten Teil Technik. Die wichtigsten Tasten drückt der Fotograf nicht an der Kamera, sondern im zwischenmenschlichen Bereich.

Selbstverständlich - bei einem professionellen Fotoshooting muss der Fotograf natürlich sein Handwerkszeug - die Kamera - beherrschen. Entscheidend ist aber, dass er sich voll und ganz auf denjenigen konzentrieren kann, den er fotografieren will. Er muss, sagen die Experten, eine Beziehung zu der Person aufbauen. Gilt natürlich auch dann, wenn man mehrere Menschen fotografieren möchte. Nur dann wird es authentische und aussagekräftige Menschenfotos geben. Nur dann kann man Menschen dazu bringen, entspannt zu sein und gut auszusehen.

Was heißt das genau?

Psychologen sagen, ein guter Fotograf weiß: Jedes Porträt ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem Menschen vor und dem Menschen hinter der Kamera. Das bedeutet: Der Mensch hinter der Kamera muss für den Menschen vor der Kamera eine Wohlfühlatmosphäre schaffen. Er muss ihm

zuhören, seine Wünsche und Bedürfnisse aufnehmen und dadurch eine „Zwei-Wege-Beziehung“ schaffen. Die Gesichts- und Körperanalyse, die Gruppendynamik, die Liebe zum Detail - alles Elemente, die eine solche Verbindung festigen.

Ein Foto erfasst keine Stimme

Ein Foto kann keine Stimmen erfassen, daher kann es nicht vermitteln, was der Mensch über sich selbst sagt. Es muss über die Bildsprache wirken und dem Betrachter visualisieren, wo Stimme nicht zum Einsatz kommt. Nonverbale Kommunikation, also eben jene ohne Einsatz der Stimme, kann dabei genauso viel sagen.

Platt gesagt: Die Chemie muss stimmen zwischen dem Fotografen und denjenigen, die fotografiert werden. Das Foto ist ein gemeinsam geschaffenes Werk!

Und noch mehr: es ist eine Erinnerung - jedes Mal, wenn man es betrachtet. Eine Erinnerung an die Zeit, die Sie (mit sich oder anderen Menschen) im Fotostudio verbracht haben.

Übrigens: Genau dieses Foto kann mehr als nur im Rahmen stehen - Kissen und mehr laden zum Betrachten, Kuscheln oder Erinnern ein.

anja



■ Fotostudio New-School-Photos ■ Annenstraße 152 ■ 58453 Witten ■ 02302 1787212 ■ buero@new-school-photos.de ■ www-new-school-photos.de



Von der Jahrhunderthalle zur Zeche Zollverein FunVorRun Witten:

Auf die erwartete große Resonanz war auch in diesem Jahr wieder der Lauf von der Jahrhunderthalle Bochum zur Zeche Zollverein Essen gestoßen: rund 40 Aktive der Gruppe „FunVorRun Witten“ hatten sich angemeldet. Am Ende füllten sie einen Bus, der sie bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt vom Parkplatz an der Nachtigallstraße zur Jahrhunderthalle Bochum brachte.

Laufbilanz um 550 km erhöht

Während der Bus nach Essen weiterfuhr, nahm die fröhliche Laufgruppe das obligatorische Gruppenfoto auf - und die rund 17 km lange Erzbahntrasse unter ihre Füße. Drei Radfahrer mit Getränken und einem Notpflaster in den Satteltaschen begleiteten die Gruppe auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke zur Eisenerzversorgung der Hochöfen des Bochumer Vereins. Rund zwei Stunden später hatten alle Läufer die Zeche Zollverein wohlbehalten erreicht.

Es folgte das seit vielen Jahren geübte Ritual: eine Fahrt auf der größten freistehenden Rolltreppe Deutschlands hoch auf 24 m in die zum Ruhmuseum umgebaute Kohlenwäsche - verbunden mit einer kleinen Besichtigung. Weiter ging es zu dem in Sichtweite wartenden Bus, vor dem sich dann ein langer Tisch im Handumdrehen mit einem leckeren Büfett aus mitgebrachten Speisen und Getränken füllte. So gestärkt konnte die FunVorRun-Gruppe zufrieden den Heimweg antreten. Die Laufbilanz der Gruppe hatte sich „mal eben“ um 580 km erhöht. dx

Unten links: Das obligatorische Gruppenfoto am Jahrhunderthaus in Bochum. Bild oben links: Der Spaß auf Deutschlands längster Rolltreppe kam nicht zu kurz. Bild rechts: Sonja Stürzebecher, Eva Poell, Sabine Peters und Sunita Saxena im Ziel.



Die Milchmädchenrechnung – großartige Idee, aber eher unwahrscheinlich

„Wenn mein Lieblingsverein in der Bundesliga jetzt immer gewinnt und die anderen verlieren, werden wir Deutscher Meister und spielen nächstes Jahr international in der Champions League, dann verpflichten wir Lionel Messi“, so der begeisterte Fan aus Gelsenkirchen. Antwort seines Freundes: „Welch' Milchmädchenrechnung!“

Kurz innegehalten – was hat denn ein Milchmädchen mit den Fußball-Träumen des Fans zu tun?

Tatsächlich geht die Bezeichnung „Milchmädchenrechnung“ auf eine Fabel des französischen Schriftstellers Jean de la Fontaines aus dem 17. Jahrhundert zurück. In ihr erzählt er von einer jungen Bauernmagd, die zum Markt geht, um Milch zu verkaufen. Unterwegs stellt sie sich vor, dass sie sich von dem eingenommenen Geld Hühner anschaffen und züchten möchte. Die Eier sollen dann weiterverkauft

und von den Einnahmen als nächstes ein Schwein, dann eine Kuh angeschafft werden. Die junge Magd steigert sich auf ihrem langen Weg immer weiter in ihre Pläne hinein, bis sie plötzlich stolpert und sich die Milch über den Boden ergießt...

Seitdem steht die „Milchmädchenrechnung“ als spöttische Bezeichnung für eine zwar mögliche, aber eher unwahrscheinliche Planung. dx



Eisenbahnfreunde Witten e.V.

Mit der V 200 zum Weihnachtsmarkt



Der Sonderzug mit der legendären Diesellok V 200 fährt am 14.12. zum Frankfurter Weihnachtsmarkt. Abfahrt in Witten Hbf ist gegen 8.30 Uhr. Der Zug wird von Witten nach Frankfurt von der legendären Diesellok V 200 gezogen.

Der Frankfurter Weihnachtsmarkt ist älter als der weltbekannte Strietzelmarkt von Dresden. Urkundlich belegt bereits seit 1393. In historischer Kulisse auf dem Römerberg besteht er aus über 200 Ständen, die sich von der Hauptwache über die Zeil, den Liebfrauenberg, die Neue Kräme, den Paulsplatz und das Fahrtor bis hin zum Mainkai erstrecken. Einen festen Platz im Programm hat die Ausstellung Frankfurter Künstler in der Paulskirche und in den Römerhallen. Für szenische Aufführungen wird eine Bühne auf dem Römerberg errichtet. Der Duft von Glühwein, Pfefferkuchen und gebrannten Mandeln lädt zum Verweilen ein und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm verbreitet Weihnachtsstimmung. Besucher sollten vor allem die besonderen Frankfurter Spezialitäten probieren.

Wenn Sie hingegen einen charakteristischen Glücksbringer aus der Mainmetropole mitbringen wollen, sind die Quetschemännchen genau richtig für Sie. Seit 1995 wird alljährlich zum Weihnachtsmarkt eine Keramiktafel in wechselnden Farben für den Ausschank von Glühwein oder heißem Apfelwein produziert. Die Tassen zeigen bekannte Frankfurter Motive, wie den Römer, die Alte Oper, die Paulskirche oder den Dom. Fahrpreise ab 79 Euro, Kinder von 6-14 zahlen jeweils die Hälfte. Die Familienkarte gibt es für 197,50 Euro. Infos bei den Eisenbahnfreunden Witten e.V., Bergerstraße 35, Witten. Tel: 02302 1710399 mittwochs von 17 – 19 Uhr sowie samstags von 11-13 Uhr.

Statistik-Zahlen unserer Stadt

Die Stadt macht darauf aufmerksam, dass die Statistikstelle auch für das Jahr 2019 wieder wichtige Strukturdaten aktualisiert hat, die z. B. für Stadtforschung, Stadtentwicklung, Wirtschaft und für politische Entscheidungen von Bedeutung sein können: Das Statistische Jahrbuch 2019, die Strukturdaten 2019 und die Stadtteilprofile 2019 findet man auf den www.witten.de >> Rathaus & Service >> Verwaltung >> Statistik aktuell, und dann unter Download/Links bzw. unter Stadtteile.

Jahrbuch

Beim Blick ins Jahrbuch 2019 findet man neben städtischen Daten (u. a. Bevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht, Bevölkerungsbewegung etc.) auch externe Angaben der Bundesagentur für Arbeit, Information für Technik NRW etc.

Stadtteile und ihre Profile

In den sieben downloadbaren Pdf-Dokumenten „Stadtteilprofile 2019“ – von Gesamtstadt bis Herbede – findet man Daten u. a. zu Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Bauen und Wohnen und Verkehr.

Strukturdaten

Unter Strukturdaten 2019 findet man in einer kompakten Übersicht auf gerade mal zwei Seiten verschiedene Merkmale überwiegend aus dem Bereich der Bevölkerungsstatistik – dargestellt auf der Ebene der Statistischen Bezirke der Stadt Witten, die eine Ebene unterhalb der Stadtteile angesiedelt sind.

Inh. Monika König-Stein

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Cregeldanzstraße 34 · 58455 Witten
Telefon 02302/56615
E-Mail: info@koenig-bestattungshaus.de
www.bestattungshaus-koenig.de

20 Jahre in den Feierabendhäusern

Altenzentrum am Schwesternpark gratuliert seiner langjährigsten Bewohnerin Hildegard Recka mit einem Sektempfang zum Jubiläum.

Auf ein besonderes Jubiläum kann Hildegard Recka in den Feierabendhäusern zurückblicken: Seit 20 Jahren lebt die 89-jährige im Altenzentrum am Schwesternpark. Damit ist sie die mit Abstand langjährigste Bewohnerin der Wittener Einrichtung der Diakonie Ruhr.

Noch im vorigen Jahrtausend, am 11. November 1999, zog Hildegard Recka in die Feierabendhäuser ein. Seitdem hat sie dort mehr als 7300 Mal übernachtet. Seit 14 Jahren engagiert sie sich im Heimbeirat, den sie seit sieben Jahren als Vorsitzende leitet.

Das ungewöhnliche Jubiläum wurde in der Einrichtung gebührend gefeiert. Das Team bereitete extra ein Frühstück mit Sektempfang vor. Einrichtungsleitung, Mitarbeitende und Mitbewohner gratulierten der Jubilarin herzlich.



Zum Wohl: Hildegard Recka lässt sich den Jubiläumssekt schmecken. Foto: Andreas Vincke

Nächster Erscheinungstermin

Image

**Donnerstag,
19.12.2019**

Anzeigenschluss: Freitag, 06.12.2019

Image

Titelbild: Blick auf das Bergerdenkmal Foto: Kathagen
Herausgeber: Monika Kathagen, Wasserbank 9 · 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de ☎ **02302/98 38 980**
Anzeigen und Redaktion: Barbara Bohner-Danz, Matthias Dix, Cornelia Hamacher, Monika Kathagen, Ulrike Lindner, Jessica Meckler, Dr. Anja Pielorz, Rainer Schletter, Thomas Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: DBW Werbeagentur GmbH, Bochum
Druck: BONIFATIUS GmbH Druck – Buch – Verlag, Paderborn
Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u. a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein
Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare
Es gilt die Preisliste Nr. 5 ab Ausgabe 10/2018. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.



Der neue

Wertstoff-Logistik-Bereich

bei den

Hammertalern

Annahme & Verwertung:



Unbelasteter

Bauschutt



Unbelastete

Böden



Grünschnitt



Ab dem 06.01.2020 eröffnen die Hammertaler Baustoffe einen neuen Hof für Wertstoffe, unterhalb der Autobahnbrücke A 43 **Ecke Bruchstr./Deitermannsknapp**, nur 150 m von uns entfernt. Neben der kostengünstigen Entsorgung von **Boden-/Bauschutt** und **Grünschnitt**, erhalten Sie hier auch die gängigen **Schüttgüter**.

Unser Baustoffhandel „Im Hammertal 99a“ versorgt Sie natürlich weiterhin zuverlässig mit allen Baustoffen, so wie Sie es bisher von uns gewohnt sind.



*In Zusammenarbeit mit zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-16.00 Uhr
Sa. 7.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Verwertung von

- Bodenschutt
- Bauschutt
- Grünschnitt
- Verkauf von Schüttgütern